

5

Die Jaiminiya-Samhitā

von

Prof. Dr. W. Caland

Indische Forschungen

herausgegeben

von

Alfred Hillebrandt

2. Heft

Die Jaiminīya-Saṃhitā

mit einer

Einleitung über die Sāmavedaliteratur

von

Dr. W. Caland

ao. Professor des Sanskrit an der Staatsuniversität Utrecht

Breslau

Verlag von M. & H. Marcus

1907

Vedas

III

Die
Jaiminiya-Samhitā

mit einer Einleitung

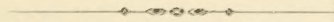
über die

Sāmavedaliteratur

von

Dr. W. Caland

ao. Professor des Sanskrit an der Staatsuniversität Utrecht



Breslau

Verlag von M. & H. Marcus

1907

Die Königlich Bayerische Akademie der Wissenschaften
in München hat für dieses Heft geneigtest aus den Mitteln
der Hardystiftung eine Druckunterstützung bewilligt.

LSansk

V 414 C

671378

15. 1. 58

Einleitung

I. Die Texte der Kauthumas.

a) Samhitā.

Der Samhitā-text, aus drei Teilen bestehend:

1. das pūrvārcika,
2. das āraṇyaka (āraṇyakasamhitā)¹⁾,
3. das uttarārcika.

Dazu die vier Gesangbücher:

1. das (grāma)geyagāna,
2. das āraṇya(geya)gāna²⁾,
3. das ūhagāna,
4. das ūhyagāna.

Diese Texte sind alle von Satyavrata Sāmaśramī in der Bibl. Ind. herausgegeben. Ausserdem liegen Pūrva- und Uttarārcika in Stevensons und Benfeys Ausgaben vor; das Āraṇyaka ist auch von Goldschmidt (Monatsber. der Kgl. Ak. zu Berlin 1868) und Fortunatov (Moskau 1875) veröffentlicht.

Das erste dieser Gesangbücher gehört zum Pūrvārcika; es gibt, in 17 prapāthakas, die Sāmans genau in der Reihenfolge, in welcher die Ṛks, zu welchen sie komponiert sind, im Pūrvārcika vorgeführt sind. Die Namen dieser Sāmans sind sämtlich der Reihe nach im ersten Teile des Ārṣeyabrāhmaṇa ver-

¹⁾ Dass die Ār. samh. von altersher dem Uttarārcika vorangegangen ist, folgt aus der Zitierungsweise von II. 814, 868, dessen pratika auf Ār. S. V. 1 hindeutet.

²⁾ Nach Konow, das Sāmavidh. br. S. 14—16 auch rahasyagāna; sonst gilt immer rahasyagāna als Bezeichnung des Ūhyagāna, vgl. z. B. A catal. of South Ind. Mss. by Winternitz 1902, p. 237; vgl. aber weiter unten, S. 8.

zeichnet (ed. Burnell, S. 7—61). Der Text dieses Gāna ist in der Ausgabe der B. I. abgedruckt: vol. I, S. 94—vol. II, S. 240. Vom Grāmageyagāna liegt mir eine vorzügliche Ausgabe in Grantha vor: Sāmavedasaṃhitāyāṃ kauthumaśākhāyāḥ veyagānam, von Kṛṣṇasvāmin Śrautin, Tiruvadi, 1889.

Das zweite Gāna, Āraṇyagāna, gehört nicht nur zur Āraṇyakasaṃhitā, sondern auch zum Pūrvārcika. Zu allen Ṛks der Āraṇyakasaṃhitā nämlich gehören Sāmans, die im Āraṇyagāna verstreut, aber in der Reihenfolge, die sie in der Āraṇyakasaṃhitā einnehmen, zu finden sind. Das Āraṇyagāna ist in der Ausgabe der B. I. abgedruckt, vol. II, S. 387—518; auf diesen Seiten werden jedoch nur diejenigen Sāmans gegeben, die zu verschiedenen Ṛks des Pūrvārcika komponiert sind, da die Sāmans, welche sich an die Āraṇyakasaṃhitā anschliessen, schon früher (vol. II, S. 244—384) mitgeteilt sind. Dieses in 6 prapāṭhakas abgeteilte Āraṇyagāna, zu welchen man die mahānāmnyaḥ als 7. rechnen kann, umfasst 4 parvans: arkaparvan (= prap. I.—II. 1); dvandvaparvan (= prap. II. 2—III. 2); vrataparvan (= prap. IV. 1—V. 2); śukriyaparvan (= prap. VI.). Anhang: die Sāmans zu den Mahānāmi-versen.

Die letzten zwei Gesangbücher, Ūhagāna und Ūhyagāna, schliessen sich dem Uttarārcika an. Der Text des Ūhagāna findet sich in der Ausgabe der B. I. zerstreut über vol. III.—V. 380¹⁾ und V. 602—673. Einen Index, in dem alle Sāmans der Reihe nach zusammengestellt sind, findet man vol. V. Einl. S. *t—ghgh*. Das Ūhyagāna ist abgedruckt vol. V. S. 381—600²⁾. Die beiden Gānas zerfallen jedes in 7 parvans: 1. daśarātraparvan, 2. saṃvatsaraparvan, 3. ekāhaparvan, 4. ahīnaparvan, 5. sattraparvan, 6. prāyaścittaparvan, 7. kṣudraparvan. Ausserdem ist das Ūhagāna in 23, das Ūhyagāna in 6 prapāṭhakas verteilt; jeder prapāṭhaka zerfällt in zwei, nur der 9., 21. und 23.

¹⁾ Eigentlich nur bis vol. V S. 351, da das apratiratha-lied nicht zum eigentlichen Chandoga-ritual gehört.

²⁾ Einen sehr wertvollen Index der Sāmans dieser beiden Gānas findet man in dem in der Uṣā publizierten Sāmaprātiśākyam (d. h. Phullasūtra), prapāṭh. I und II, wo die Namen der Sāmans abgekürzt gegeben werden. In der S. V.-Ausgabe der B. I. sind die verschiedenen Sāmans des Ūha und Ūhya oft schwer aufzufinden, da sehr viele Fehler dem Index anhaften.

des Ūhagāna in drei Teile. Die beiden zuletzt erörterten Gānas dienen den Sängern für die Praxis der Soma-opfer; daher ist dem auch die Reihenfolge der Sāmans (und der Yonis des Uttarārcika, wozu sie gehören), deren Namen alle in den beiden ersten Teilen der Sāmavedasamhitā (Pūrvārcika und Āraṇyaka-samhitā) wiederkehren, eine ganz andere als diese.

Über das gegenseitige Verhältnis der letzten zwei Gesangsbücher zu den ersten und des Uttarārcika zum Pūrvārcika, sowie über das Verhältnis des Uhyagana zum Ūhagana mögen hier einige Bemerkungen folgen.

Der eigentliche Zweck des Ūhagana ist ganz klar: es gibt, wie gesagt, die Sāmans in derjenigen Reihenfolge, in der sie beim Ritual zu verwenden sind; das machen auch die Bezeichnungen seiner Parvans (daśaratra, samvatsara usw.) klar. In seinem „descriptive catalogue of the Sanskrit Mss. of the government oriental Mss. Library in Madras, Vol. I. vedic literature, first part“ schreibt M. Śoṣagiri Śāstri auf S. 73: „the peculiarity of the uttarārcika is that, generally, three verses are grouped together and form one rk (cher: „one trea“), and the first of these occurs in the pūrvārcika and this group of verses is chanted in various ways with the saman (d. h. „nach der melodie“), so occurring in the prakṛti (= gramageya)“. Auf den ersten Blick scheint sich diese Meinung nicht zu bewähren; so kommen z. B. die ersten Rks der ersten Treas im Uttarārcika: *apāsavai gayata narah, dacidyatulya* usw., ebenso des zweiten: *parasva vāco*, und ebenso von II. 2, III. 1, III. 2, IV. 1, V. 1, V. 2 usw. nicht im Pūrvārcika vor. Unzweifelhaft hängt damit die Tatsache zusammen, dass zu eben denselben Treas weder im Ūha- noch im Ūhyagana das zugehörige Saman verzeichnet wird. Es ist mir lange Zeit dunkel geblieben, weshalb man diese Sāmans nur in den Prayogas finden konnte und sie in den Gesangbüchern selber gar nicht vorkamen. Die Lösung dieses Problems ist aber einfach: alle Sāmans, die bei der Frühkelterung, dem prātaḥsavana, gesungen werden, sind nach der Gayatramelodie zu singen¹⁾, und da diese zur Savitristrophe gehörige Melodie als bekannt vorausgesetzt wird (sie ist schon in

¹⁾ *gāyatrām vai prātaḥsavanam*, Ait.Br. VI. 2. 8, TS. II. 2. 9. 5.

Devatādhyāyabrāhm. 3 gelehrt und abgedruckt in der Ausgabe der B. L. vol. V. S. 601), war es überflüssig, die Sāmanform dieser Ṭṛcas mitzuteilen. Das Verhältnis des Ūhagāna zum Grāmageyagāna (bzw. des Uttarārcika zum Pūrvārcika) wird nun völlig klar: die Ṭṛcas im Uttarārcika, deren erste Strophe mit einer bestimmten Strophe des Pūrvārcika identisch ist, deren Melodie das Grāmageyagāna lehrt, sollen ganz (alle die drei Strophen des bezüglichen Ṭṛca) nach derselben Melodie gesungen werden. Hiermit wäre die Sache ganz erledigt, wenn das Grāmageyagāna und das Āraṇyagāna nur diejenigen Melodien enthielten, die beim Soma-opfer verwendet werden und in den letzten zwei Gānas vorkommen. Aber es ist eine Tatsache, „dass das Pūrvārcika viele Yonis, also auch viele Sangweisen kennt, die in den Gesängen des Uttarārcika gar nicht vorkommen“¹⁾ und ebenso, „dass das Uttarārcika manche Gesänge enthält, für die das Pūrvārcika keine Sangweise lehrt“. Darum pflegt man denn auch anzunehmen, „dass das Uttarārcika späteren Ursprungs sei als das Pūrvārcika“²⁾. Ich glaube aber, dass man zu dieser Annahme nicht berechtigt ist und vielmehr behaupten kann, dass das Uttarārcika älter sei als das Pūrvārcika. Denn bei den sacralen Akten der Chandogas kommen nicht nur die Melodien zur Verwendung, die vom Udgātar c. suis zusammen gesungen werden, sondern auch viele einzelne Stotriyās und Sāmans, die meistens vom Prastotar, zuweilen vom Udgatar als solo (*parisāman*) zu singen sind und nicht nur beim Soma-opfer im engeren Sinne, sondern auch beim Pravargya, beim Agnicayana, beim Agnyādheya und sonst verwendet werden. Und diese Sangweisen mussten auch verzeichnet werden. Ich habe nun nicht alle Fälle untersucht, wo ein Sāman nur in den ersten beiden Ganas auftritt, aber habe doch gefunden, dass eine sehr grosse Anzahl der nur in den ersten Ganas ange-troffenen Sāmans gerade bei den erwähnten Kulthandlungen gebraucht wurde. Wenn auf der anderen Seite von Winternitz behauptet wird, dass das Uttarārcika manche Gesänge enthält, für die das Pūrvārcika keine Sangweise lehrt, so hat er hier mit

1) Nach Winternitz, Gesch. der Indischen Literatur I S. 145.

2) Winternitz, l. c.

„Gesänge“ wohl Yonis gemeint und dann hat er Recht (die Ārcikas enthalten ja keine Gesänge!), aber wir sahen schon oben, wie dies zu erklären sei: alle Yonis im Uttarārcika, zu denen kein entsprechendes Sāman im Pūrvārcika (genauer: im Grama- oder Āraṇyagana) gegeben wird, fallen auf das prātaḥsavana, und zu diesen brauchte es keiner näheren Andeutung der Melodie, da sie sämtlich nach der Gayatramelodie gesungen wurden. Freilich gibt es, besonders im Uhyagana, mehrere Sāmanbenennungen, die sich nicht ganz so aus den ersten beiden Ganas nachweisen lassen, aber, wenn ich nicht irre, sind diese Sāmans niemals ganz neu, sondern nur Variationen zu schon bekannten.

Von den vier Gesangbüchern ist das Uhyagana in seinem Verhältnis zu den andern Ganas noch nicht ausdrücklich von mir behandelt worden. Dieses Gesangbuch verfolgt, den Benennungen seiner Parvans nach, denselben Zweck wie das Ūhagana. Burnell hat *Catalogue of a collection of Skt. Mss., part. I, vedic Mss.* S. 48), wie ich meine, mit Recht vermutet, dass der Name *āhya* eine Abkürzung von *āharahasya* ist. Genau wie das Ūhagana zum Gramageyagana verhält sich nämlich das Uhyagāna zum Āraṇyagana. Eine eingehende Untersuchung des Uhyagana lehrt, dass dieses Gesangbuch nicht etwa einen Nachtrag zum Ūhagana bildet. In den Soma-opfern kommen alle Sāmans ohne Ausnahme, und zwar genau in der im Ūhagana überlieferten Reihenfolge, zur Verwendung, aber vermischt mit denen des Uhyagana. Um nur ein Beispiel gleich dem Anfang zu entnehmen: alle Sāmans des gewöhnlichen Jyotiṣṭoma-agniṣṭoma finden sich in der Reihenfolge ihrer Verwendung im Ūhagana, nur eines fehlt: das rathantara, und dieses ist das erste Sāman des Uhyagāna. Es ist mir gelungen, die Lösung auch dieses Rätsels zu finden. Das Uhyagāna bildet nämlich deshalb eine besondere Samansammlung, weil die in ihm enthaltenen Sāmans sich den Melodien (und den Namen) nach ganz dem Āraṇyagana anschliessen.

Wer die oben gegebene Darlegung aufmerksam gelesen hat, wird jetzt eine Frage stellen: wenn die beim Opfer zu gebrauchenden Sāmans, deren Yonis im Uttarārcika verzeichnet sind, alle (die nach der Gayatra-Melodie zu singenden ausge-

nommen) nach den im Grāmageyagana und Āraṇyagāna verzeichneten Melodien gesungen wurden, weshalb braucht man dann die letzten zwei Gesangbücher, das Ūha- und Ūhyagāna? Die Ansichten der alten Inder selbst gehen über den Punkt auseinander, ob das Ūhagāna von Menschen herrührt oder nicht: *ṛṣikṛtaḥ svid ūhāḥ anṛṣikṛta iti vai khalv āhuḥ* (Nidānasūtra II. 1 init.) und in seiner in der Uṣā erschienenen Abhandlung *trayī-prīcayā* zitiert Satyavrata Sāmaśramī auf S. 105 die folgende Strophe aus einem Kommentar zum Sāmaveda:

*ūhagrantho 'pauruṣeyaḥ pauruṣeḥo 'tha vāgrīmaḥ '
vedasāmasamānatrād cidhisārthatrato 'ntīmaḥ ||*

d. h. „rührt das Ūhagāna nicht von Menschen her oder ist es von Menschen gemacht? das erste ist es insofern es dem eigentlichen Sāmaveda gleich steht, das zweite insofern es sich dem Ritual anschliesst“ (die Sūtras gelten nämlich als Menschenwerk). Satyavrata entschliesst sich für die letztere Auffassung. Bezeichnend für unsere Untersuchung ist besonders die Weise, in welcher im Kṣudrasūtra (über diesen Text sehe im Verfolg) die Sāmāns angedeutet werden, die wir alle im Ūha- und Ūhyagāna zu suchen haben und auch finden. Ich entnehme diesem Texte zwei Beispiele. Gleich zu Anfang heisst es: *naudhasasjarkṣu janitram brahmasāma na hi vaś caramaṇ canety etayoḥ pūrvam*, d. h.: „Auf den Strophen des Naudhasasāmāns (d. h. uttarārc. 1. 1. 13. 1—2 = 35 - 36) (singt er) als brahmasāman (d. h. als drittes pṛṣṭhastotra) das janitra, nämlich das erste der beiden Sāmāns, welche zu *na hi vaś caramaṇ cana* gehören“. Die zitierte Stelle deutet auf pūrvārcika 3. 1. 5. 9 = 241. Zu dieser Strophe nun gehören wirklich zwei janitrasāmāns (Grāmageya VI. 2. 17 und 18), von denen hier also das erste gemeint ist. Nun findet sich im Ūhagāna (XIII. 1. 5) das janitrasāman zu dem Tṛca uttarārc. 35—36 (die zwei Strophen werden durch Wiederholung eines Teiles zu drei ungeformt). Kṣudrasūtra I. 6 med. heisst es: *annādyakāmasyendrā yāhi dhiyeṣita iti madhyamāṇ tṛcasya prabhṛtiṃ kṛtvā tāsu kāleyam*, d. h.: „Für einen, der Nahrung wünscht (singt er), die mittlere Strophe *indrā yāhi dhiyeṣitaḥ* (uttarārc. 4. 2. 5. 2 = 498) des Tṛcas als Anfang nehmend, auf diesen (so arrangierten drei) Strophen das Kāleya“. Die Strophen 496, 497, 498 sollen also in dieser Reihenfolge

genommen werden: 497, 496, 498 und dann nach der Káleya-Melodie (gegeben in Gramageya VI. 2. 7) gesungen werden. Nun wird im Ūhagāna (XXI. 2. 4) das Saman ganz so gefunden, wie es der Sūtrakāra angedeutet hat. Etwas derartiges lässt sich auch aus dem Maśakakalpasūtra nachweisen: hier heisst es (IX. 9 init.): *auśanasgarikṣu vaiśvajyotiṣam antyaṃ gat pra gāyati*, d. h. „das nach der zu pūrvare. 535 im Gramageya (XV. 2. 20) gehörigen Vaiśvajyotiṣa-Melodie auf uttarare. 27—29 komponierte Saman“, welches man tatsächlich Uhaḡāna XIX. 1. 7 so findet: Maś.k. s. XI. 10 heisst es. *paṇmah somā dharayati . . . saṃsarpaṃ ekasyaṃ gat tṛtīyaṃ, . . . śyaitasgarikṣu saṃsarpaṃ gat prathamam, . . . purojiti vo andhasa itī . . . saṃsarpaṃ tisṛṣa gad dicitīyaṃ*: offenbar sind damit gemeint: 1. das Lied, dessen Melodie das erste saṃsarpa (Āraṇyagana II. 1. 1) ist, gesungen zu uttarare. II. 26; 2. das Lied, dessen Melodie das zweite saṃsarpa (Ār.gā. II. 1. 2) ist, gesungen zu den Strophen des śyaitasamans (nämlich uttarare. 161—2) und 3. das Lied, dessen Melodie das dritte saṃsarpa (Ār.gā. II. 1. 3) ist, gesungen zu uttarare. II. 47—9. Der Reihe nach finden wir die hier vorgeschriebenen Sāmans im Ūhyagana IX. 2. 6, 7, 8. Hätte das Ūhyagana dem Sūtrakāra vorgelegen, so würde er sich anders, kürzer und einfacher ausgedrückt haben, und statt der Reihentolge *gat tṛtīyaṃ, gat prathamam, gad dicitīyaṃ*, hätte er gesagt: *gat prathamam, gad dicitīyaṃ, gat tṛtīyaṃ*. So wird (in V. 9) ein *mahāsamatrayaṇaṃ gat prathamam* und *gad dicitīyaṃ* erwähnt, die ohne Zweifel in Ūhyagana III. 2. 2 und 3 vorliegen; dem Kommentar zufolge ist gemeint das Saman (die Melodie) *hā u hā u hā u as phad ityādi*. Das ist in der Tat der Anfang von Āraṇyagana II. 1. 26 und die Sāmans, deren erstes mit diesen Worten beginnt, heissen die *trīṇi vadrasamāni*; da man im Ūhyagana nur zwei Sāmans findet, kann Maśaka nicht direkt auf Ūhyagana hingedeutet haben. Demnach scheinen die letzten zwei Gānas in ihrer jetzigen Gestalt aus späterer Zeit herzurühren. Damit stimmt nun auch die Tatsache überein, dass man in den älteren Texten (brahmana, sutra) den Namen Uha und Uha nicht begegnet. Dennoch ist es zweifellos, dass da, wo es sich um Soma-opfer handelt, ein Saman, welches durch *grame geyam* oder *araṇye geyam* angedeutet wird, in der Gestalt gemeint ist, wie es

im Ūha und Ūhya vorgeführt wird. So heisst es z. B. Drāhy. IX. 3. 8 (= Lāṭy. III. 6. 28): *tasya bṛhatyām arañye geyāni tṛceṣu*; gemeint sind Ūhya I. 2. 3—6: mit dem *grāme geyah śyenah* (Lāṭy. VII. 4. 1) ist gemeint: „das nach der im Grāmageya X. 1. 22 verzeichneten Melodie zu singende Sāman“, welches Ūhagāna XXIII. 1. 18 mitgeteilt wird; mit *arañye geyah śyenah* (Lāṭy. VII. 5. 13) „das nach der im Āraṇyagāna III. 1. 19 verzeichneten Melodie zu singende Sāman“, welches Ūhya I. 1. 19 gegeben wird. Der Name des Gāna selber: Ūhagāna, bestätigt unsere Annahme, denn *ūha* setzt *prakṛti* voraus. Dazu vergleiche man Drāhy. X. 1. 11 (= Lāṭy. III. 9. 12): *viśve devā iti vasiṣṭhasya nihavam ūhet*; die Melodie vasiṣṭhasya nihava findet sich Grāmageya VIII. 1. 36; nach dieser Melodie soll nun die in der Āraṇyakasambhitā (III. 9) überlieferte Strophe gesungen werden. Das so herzustellende Sāman liest man Ūha IX. 3. 12. Auch diese Ausdrucksweise des Sūtrakāra scheint unsere Vermutung zu bestätigen, dass zu seiner Zeit die letzten Gānas nicht ausgearbeitet bestanden. Hätten sie ihm vorgelegen, so würde auch er sich anders ausgedrückt haben. So behält nicht nur Konow (vgl. oben S. 1 anm. 2) Recht, wenn er den Namen *rahasya* für das Āraṇyagāna vindiziert, sondern auch Burnell, der *rahasyagāna* als Namen des Ūhyagāna annimmt. In ihrem Wesen sind ja Grāmageyagāna und Ūhagāna, Āraṇyagāna und Ūhyagāna dasselbe: das eine ist, so zu sagen, im anderen implicite enthalten.

Jedoch muss ich einen Grund erwähnen, der gegen meine Hypothese zu sprechen scheint. Das Maśakakalpasūtra und ebenso das Kṣudrasūtra scheint doch wieder ein Ūha- (und Ūhya-) gāna vorauszusetzen. Es heisst Maś.kalpasū. VI. 8: *āmahīyavād uttarāṇy āsubhārgavaprabhṛtīni saṭ* und *agneś cārkaād uttarāṇi surūpaprabhṛtīni catvāri*. Solcherlei Ausdrücke scheinen uns zu der Annahme zu zwingen, dass es vor der Zeit der Bearbeitung dieser Sūtras wenigstens eine Sammlung gegeben hat, in welcher die beim Opfer zu singenden Sāmans der Reihe nach überliefert waren. Vielleicht ist dieser Widerspruch aber doch aus dem Wege zu räumen: es wäre z. B. nicht undenkbar, dass in einer älteren Redaktion des Maś.k.sūtra alle die hier zusammengefassten Sāmans mit Namen genannt waren, dass aber spätere Bearbeiter, denen das Ūhagāna vorlag, diese Ausdrücke gekürzt hätten.

Zum Schluss fasse ich meine Hypothese über die Entstehung der älteren Samavedatexte zusammen. Seit vorhistorischer Zeit bestanden die Soma-opfer und das Ritual der Feueranlegung, der Agnischichtung, des Prayargya usw. Dabei wurden verschiedene Sāmāns gesungen: bei den Soma-opfern in Tr̥cas (jede Stotriyā nach derselben Melodie), bei den anderen Kulthandlungen auch in einzelnen Stotriyas (dann dreimal). Zugrunde lag eine Sammlung von Strophen, die schon seit für uns vorhistorischer Zeit, nach den Schulen verschieden, zu einer Saṃhitā vereinigt und in der Reihenfolge, in welcher sie beim Ritual zu verwenden waren, überliefert wurde: das Uttararcika. Um das Erlernen der Melodien zu erleichtern und sie zu fixieren, wurde schon früh eine Art von Index der von den verschiedenen Ṛṣis „gesehenen“ Sangweisen angefertigt, wobei nur die Melodie der ersten Strophe eines Tr̥ca angegeben zu werden brauchte. So entstanden Grāmageyagāna und Āraṇyagāna und die Liste der Yonis, auf denen diese Melodien beruhten (Pūrvārcika und Āraṇyakasaṃhitā). In die ersten beiden Gānas nahm man auch diejenigen Sāmāns auf, welche bei den sonstigen Kulthandlungen verwendet wurden. Die Weise, nach welcher die im Grāmageya und Āraṇyagāna gegebenen Melodien zu modifizieren waren, um daraus die eigentlichen Sāmāns, wie sie beim Soma-opfer zu verwenden waren, zu bilden, wurde, wenn ich nicht irre, durch die spätere Sūtraliteratur, besonders das Puṣpasūtra fixiert¹⁾. Diese Register wurden nun vom Vedaschüler, der

¹⁾ Da das Verständnis des schwierigen Puṣpasūtra nur möglich ist, wenn man die Kommentare zu Rate zieht, habe ich diesen Text nur durchsehen, nicht gründlich studieren können. Es kommt mir aber vor, als ob der Zweck dieses Sūtra wäre: die Regeln zu geben, nach welchen die im Uttarārcika gegebenen Tr̥cas und Pragāthas durch Anwendung der aus Grāmageya und Āraṇyagāna bekannten Melodien für die Praxis hergestellt wurden. Zwar findet man in der Liste zu Anfang des Sūtra (in den ersten zwei Prapāthakas) einmalige auch Pratikas von Strophen, die nur im Pūrvārcika vorkommen (nämlich 535, 556, 567, 584). Diese Pratikas deuten jedoch entweder, wie das Maśkalpasūtra dartut, nicht die Sāmāns des Grāmageya, sondern die Melodien an, nach welchen die bezüglichen Strophen des Uttarārcika zu singen sind (vgl. z. B. die oben S. 7 aus Maśk IX 9 mitgeteilte Stelle). In einem Falle liegt aber die Sache etwas anders. So liegt z. B. der Wortlaut der beiden letzten Strophen des Pūrvārcika (584, 586) dem Śirkatasaman (Iha IV 1, 11) und dem saṅkusaman (Iha

sich zum Chandoga herausbilden wollte, zuerst studiert: das Grāmageyagāna mit Pūrvārcika im Dorfe, das Āraṇyagāna mit Āraṇyakasaṃhitā, wegen der angeblichen grösseren Heiligkeit bzw. Gefährlichkeit, im Walde. Daher die Namen: dem zu der Annahme (vgl. Winternitz, Gesch. der Ind. Literatur I S. 145), dass das Gramageyagāna nur Gesänge enthält, die man bei den Somaopfern im Dorfe, das Āraṇyagāna dagegen Gesänge, die man nur bei Somaopfern im Walde singen dürfte, fehlt uns jeder Grund.

Später wurden dann die zwei letzten Ganas (ūha, ūhya) nach den oben erwähnten Regeln ausgearbeitet, fixiert und redigiert. Der Zweifel der alten Indier, ob Ūha (und Ūhya) *pauruṣeya* oder nicht seien, ist also sehr begründet. Ihrem Ursprung nach sind sie *apauruṣeya*, ihrer Bearbeitung nach *pauruṣeya*. So wird das Ergebnis dieser Untersuchung durch den oben zitierten Śloka aus dem Sāmavedakommentar gestützt.

Die hier behandelten Texte gelten alle als zur Kauthumaśākhā gehörig. Inwiefern sie auch für die Rāṇyāniyas Geltung haben, ist noch genauer zu untersuchen. Schon Weber¹⁾ hat auf einige Varianten aufmerksam gemacht, die dem Stevensonschen Text gegenüber dem Benfey'schen eigentümlich sind: besonders beachtenswert sind II. 7. 2. 1. 1 (= II. 885), wo Benfey *ko ha kasmīn asi śrītaḥ*, Stevenson aber *ko ha rukmīn asi śrītaḥ* liest und II. 7. 3. 10. 3 (= II. 942), wo Benfey: *rocamaṇo cayo dadhe*, Stevenson aber: *rocamaṇo gabhastyoḥ* liest. Auch die Einteilung des Stevensonschen Textes weicht im Uttarārcika zum Teil von der Benfey'schen ab. Dass wenigstens in der Notation oder

XVIII. 2. 1) zugrunde. Hat man in diesen Fällen Unvollständigkeit des Uttarārcika anzunehmen? Von diesen beiden Strophen wenigstens steht es fest, dass sie bei den Jainīnyas nicht nur im Pūrva- sondern auch im Uttarārcika vorkommen (III. 40. 1 2). — Wenn meine Hypothese über die historischen Verhältnisse der älteren Sāmavedatexte sich als begründet erweisen soll, wird man finden, dass, seit Ūha und Ūhya ausgearbeitet sind, das Puṣpasūtra allen praktischen Nutzen verloren hat, und nur noch literarhistorischen Wert hat. Durch die Untersuchungen R. Simons, der sich mit dem Puṣpasūtra beschäftigt, wird endgültig ausgemacht werden, ob ich recht habe oder nicht.

¹⁾ Ind. Stud. I S. 63.

Figuration der Samans die Raṇāyanīyas sich von den Kauthumas unterschieden haben, wird uns ausdrücklich von Satyavrata Sāmaśrami bezeugt, der in seinem Aufsatz (erschienen in der Zeitschr. Uṣā) *trajasaṅgraha* u. a. das setusaman mittheilt und dazu in der *trajīṭika* (S. 249) bemerkt, dass die Kauthumas dieses Saman mit *ha u.* die Raṇāyanīyas dagegen mit *hā'va* beginnen. In einem von Sayana, der bekanntlich der Raṇāyanīya-śākha gefolgt ist, herrührenden Prayoga (vgl. Caland-Henry, Fagniṣṭoma S. XX) fand ich immer, in Übereinstimmung mit der Bemerkung des Satyavrata, dass Hiats vermieden werden (z. B. nicht *ra i.*, sondern *ra gi.*). In der Burnellschen Handschriftensammlung gibt es (vgl. Catal. of a Collection of Skt. Mss. Part. I S. 47 ff.) nicht nur Gānas der Kauthumas, sondern auch der Raṇāyanīyas. Es ist von Interesse klarzustellen, inwiefern diese Gānas der Raṇāyanīyas sich von denen der Kauthumas unterscheiden.

Vielleicht ist von der Āraṇyakasaṃhita noch eine etwas abweichende Rezension bekannt, nämlich die der Naigeyas, die sich nur insofern von der der Kauthumas unterscheidet, als die Strophe *ākrandaya* (Sāmaveda, B. I, vol. II, 426—427) in ihr als zehnte der ersten daśati gerechnet wird¹⁾, während die Kauthumas, auffallenderweise, Strophe und zugehöriges Saman im Āraṇyagāna vorführen²⁾.

b) Brāhmaṇas.

1. Das Taṇḍya- oder Praudha- oder Pañcaviṃśabrahmaṇa (Ausgabe der Bibl. Indica).

2. Das Ṣaḍviṃśabrahmaṇa, herausgeg. von Vidyasagara (Calcutta 1881; 1 prapāṭhaka auch von K. Klemm (Gütersloh 1894).

3. Das Samavidhānabrahmaṇa, herausgeg. von Burnell (London 1873) und von Satyavrata Sāmaśrami in der Zeitschr. Uṣā (Calcutta 1895).

4. Das Ārṣeya-brahmaṇa, herausgeg. von Burnell (Mangalore 1876) und von S. Sāmaśrami (in der Uṣā 1891/92).

¹⁾ Benfey, Sāmaveda, Nachtr. und Verb. S. 268.

²⁾ Erst nach Abschluss dieses Aufsatzes kam mir Oldenbergs Abhandlung über die Komposition der beiden Sāmavedarekha (Z. D. M. G. XXXVIII S. 464 ff. vor Augen. Zum Teil berühren sich meine Bemerkungen mit den Oldenbergschen.

5. Das Devatādhyāyabrāhmaṇa, herausgeg. von Burnell (Mangalore 1873) und von Vidyāsāgara zusammen mit dem Ṣaḍv.br.

6. Das Upaniṣadbrāhmaṇa, dessen zwei erste prapāthakas das Mantrabrāhmaṇa bilden, herausgeg. von S. Sāmaśramī (in der Uṣā 1890); 1. prap. auch von K. Stöner (Halle a. S. 1901); die letzten acht prapāthakas dieses Brāhmaṇa bilden die eigentliche Chāndogyopaniṣad, herausgeg. von Röer (in der Bibl. Indica).

7. Das Saṃhitopaniṣadbrāhmaṇa, herausgeg. von Burnell (Mangalore 1877).

8. Das Vaṃśabrāhmaṇa, herausgeg. von Burnell (Mangalore 1873) und von S. Sāmaśramī (in der Uṣā 1892).

Soweit die bisherigen Untersuchungen reichen, sind alle diese Brāhmaṇas sowohl den Kauthumas als den Rāṇāyanīyas gemeinsam¹).

c) Sūtras und sonstige rituelle Texte.

1. Das Maśakakalpasūtra, auch Ārṣeyakalpa genannt, nur handschriftlich bekannt. Was wir bis jetzt von diesem Werke wissen, beschränkt sich auf die Mitteilungen Webers in seinem Verzeichnis der Berliner Sanskrit-Handschriften. Eine nähere Untersuchung dieses Textes und eine Vergleichung mit den Sūtras des Lāṭyāyana-Drāhyāyana beweist, dass dieser Kalpa sehr alt sein muss und der Verfasser des Śrautasūtra bekannt gewesen sein muss. Er setzt das Brāhmaṇa voraus. Ohne Zweifel gehört er zu der Schule entweder der Kauthumas oder der Rāṇāyanīyas²), nicht zu der der Jaiminīyas. Dies geht ohne den mindesten Zweifel aus den Sāmamamen hervor. Ich habe die Absicht, eine Ausgabe dieses für das Ritual des Sāmaveda hochwichtigen Textes zu unternehmen.

¹ Weitere Untersuchungen werden vielleicht auch hier Schulunterschiede darlegen. So glaube ich z. B., dass das Ṣaḍviṃśabrāhmaṇa uns tatsächlich in zwei Redaktionen (der Kauthumas und der Rāṇāyanīyas) vorliegt. Auch das Ārṣeyabrāhmaṇa zeigt abweichende Lesarten, die vielleicht auf dasselbe hindeuten.

² Der Kommentator Varadarāja ist, soviel lässt sich mit Bestimmtheit versichern, ein Rāṇāyanīya gewesen; das geht aus seiner Darstellung des Agniṣṭoma hervor, der das Ritual des Drāhyāyana zugrunde liegt.

2. Das Kṣudrasūtra. Von diesem Text ist bis jetzt nur der Name bekannt, vgl. Weber, Ind. Stud. I. 56, 58, Ind. Literaturgesch. 2 S. 92, M. Müller, a hist. of ancient Sanskrit Literature S. 210. Untersucht ist er, soweit mir bekannt ist, noch nie. Da das im Ārṣeyakalpa beschriebene Ritual nicht weiter geht als Ūhagana XX (eingeschlossen) und Uhyagana IV. 2. 8, also in ihm nicht das Ritual zu den letzten zwei Paryans (prayaścitta und kṣudra) dargestellt wird, lag die Vermutung nahe, dass dieses Kṣudrasutra eine Fortsetzung des Ārṣeyakalpa bilden könnte. Und in der Tat ist dies der Fall, wie mich eine Untersuchung der in der India Office befindlichen Handschrift gelehrt hat. Das Kṣudrasutra enthält nämlich in drei prapaṭhakas, die jeder in zwei Hälften zerfallen, die Darstellung der mit einem bestimmten Wunsche zu unternehmenden Ekahas, Ahnas und Sattras, also der kanya adhyavas. Auch dieser Text schliesst sich den Ganas aufs engste an und stimmt genau zu der uns bekannten Anordnung. Der Stil ist sehr altertümlich und brahmana-artig, der Inhalt in sprachlicher und sachlicher Hinsicht hochwichtig. Leider wird aber das Verständnis durch das Fehlen von Kommentaren sehr erschwert. Auch diesen Text hoffe ich, zusammen mit dem Maśakakalpasutra, zu veröffentlichen.

3. Das Śrautasutra des Latyayana (herausgeg. in der Bibl. Ind.).

4. Das Gr̥hyasutra des Gobhila, herausgeg. von Knauer (Dorpat 1884) und mit einigen Pariśiṣṭas in der B. L.

5. Der Śradhakalpa des Gobhila oder Vasiṣṭha (vgl. Verh. Altindischer Almenkult S. 113 ff.), herausgeg. in der B. L. als Anhang zum Gobhila.

6. Der Karmapradīpa oder das Chandogagṛhyapariśiṣṭa, herausgeg. von Jivananda Vidyasagara (im Dharmaśāstrasamgraha Calcutta 1876); 1. prap. auch von Fr. Schrader (Halle a. S. 1889); 2. prap. von v. Staël-Holstein (Halle 1900).

7. Der Gr̥hyasamgraha, herausgeg. von Bloomfield ZDMG. 35, in der Ausgabe des Gobhila und in der Zeitschr. Uṣā¹⁾

¹⁾ Eine vollständige Aufzählung der Kauthuma-Texte findet man in der 1886 in Benares herausgegebenen Gobhilyagṛhyakarmapradīpika S. 125

Alle die hier erwähnten Texte gehören der Schule der Kauthumas an (vom Maśakasūtra und Kṣudrasūtra ist dies noch nicht sichergestellt).

*śrautas-mārtodite yasmān na muhyeta kathamaṅcana ||
 veyāraṅyakam ūho 'tra rahasyaṃ gānam ucyate |
 chandas-yāraṅyake caivam mantrāḥ sottarakāḥ smṛtāḥ ;
 chandas-yādi trayam stobhāḥ sapadam syūc catuṣṭayam |
 tāṇḍyāḥ ṣaḍvīṃśakam sāmavidhānārṣeyake tathā ;
 devatādhyāyavamśakhyāḥ saṃhitopanīṣat tathā |
 aṣṭamopanīṣac caiva brāhmaṇe samudrītāḥ |
 nārādī lomaśī śikṣā gautamī ceti vai tridhā |
 kalpasūtram tathā kṣudraṃ lātyāyanakam eva ca ||
 upagranthāḥ pañcavidho nidānam tāṇḍyalakṣaṇam |
 anupat sthād (!) anustotraṃ kalpānupadam eva ca ||
 etad daśavidham sūtram sāmuyesu ca cīśrutam |
 ṛktantram sāmāntram ca saṃjñākaraṇam eva ca ||
 dhātulakṣaṇakam ca syād iti vyākaraṇāni ca |
 anukramaṇikā ceti naigeyaṃ ca tataḥ param
 phullam gobhīlagrhyam ca mantralakṣaṇakam tathā |
 gāyatryādividhānam ca tataḥ stobhānusamhārah ||
 chandogapariśiṣṭam tu grhyāsamgraha eva ca |
 śrāddhakalpaṃ tato vedyasādhanam gobhītyakam
 smṇavidhīr upākarma śrāraṇena paro vidhī
 dvīpañcāśad ime granthā vṛṣotargāntagāḥ smṛtāḥ ||*

Das sind also: grāmageya, āraṅyagāna, ūhagāna, ūhyagāna, chandasya = pūrvārcika, āraṅyaka, uttarārcika und stobhāḥ: pañcaviṃśabrāhmaṇa, ṣaḍvīṃśabrāhmaṇa, sāmavidhāna, ārṣeya, devatādhyāya, vaṃśa, saṃhitopanīṣad und upanīṣad: nārādīyaśikṣā (in der Uṣā), lomaśīya- und gautamīyaśikṣās in der Burnellschen Mss.-Sammlung vorhanden): ārṣeyakalpa, kṣudrasūtra, lātyāyana, upagrantha (in der Uṣā), pañcavidhasūtra (wohl auch in der Burnellschen Mss.-Sammlung, vgl. Saṃhitopan. brāhm. p. XIV), nidānasūtra (in der Uṣā), tāṇḍyalakṣaṇa, anupada, anustotra, kalpānupada (vgl. Ind. Stud. I S. 43): ṛktantra (Burnell, saṃhitop. S. XVI), sāmāntra (Burnell, āṛṣ.br. S. XXIV); saṃjñākaraṇa (ib. I. c.), dhātulakṣaṇa; anukramaṇikā, naigeya (Burnell, āṛṣ.br. S. XXI); puṣpa- (phulla-) sūtra (liegt gedruckt vor als sāmāpratisākyā, vgl. oben S. 2 ann. 2), gobhīlagrhyā, mantra- (wohl zu l. mātrā-) lakṣaṇa (in der Burnellschen Sammlung, B. 496 und gedruckt in Süd-Indien), stobhānusamhāra (Burnell, Saṃhitopan. S. XVI und gedruckt in Süd-Indien), chandogapariśiṣṭa (vgl. Ind. Studien I S. 59), grhyāsamgraha, śrāddhakalpa, vedyasādhana (?), smānavidi (als Anhang zum grhyasūtra in der B. I. gedruckt), upākarma, vṛṣotsarga (eins der pariśiṣṭa!). So kommt aber die Zahl 52 nicht heraus. Vielleicht enthält aber die Angabe *gāyatryādividhāna* auch prastāvasūtra, pratihārasūtra, nidhanasūtra (wozu man Burnell, āṛṣ.br. S. XXV f. vergleiche). Ich mache aufmerksam auf eine Grantha-

II. Die Texte der Rāṇāyanīyas.

Ob die Saṃhitā und die Gānas der Kauthumas auch für die Rāṇāyanīyas Geltung gehabt haben, ist bis jetzt noch nicht sicher; nach den bisherigen Untersuchungen¹⁾ gehören ausschliesslich den Rāṇāyanīyas die folgenden Ritualtexte an:

1. Das Drahyaṇaśrautasūtra, das jetzt zum Teil mit dem vorzüglichen Kommentar des Dhanvin in Reuters schöner Ausgabe vorliegt.

2. Das Khādiraghyasūtra, herausgeg. und übers. von Oldenberg (S. B. E. XXIX), herausgeg. auch in Süd-Indien, vgl. Stömmers Mantrabrahmana, Einl. S. XVI.

3. Das Gautamapitṛmedhasūtra, herausgeg. von Caland (Abh. f. d. Kunde d. Morgenl. X. 3 S. 63 fgg.) mit dem Śraddhakalpa (herausgeg. in den „Bijdragen tot de Taal- land- en volkenkunde van N. Indië“, VI, volgreeks, deel I) und in Süd-Indien von Kṛṣṇa-svāmin zusammen mit einer Pitṛmedhakārikā.

4. Die Gautamasmṛti (vgl. Verh. Altind. Ahnenkult S. 111) in Telugu Charakteren mit Telugu Komm., herausgeg. von P. Chentsal Rao Pantulu, Madras 1890.

Dass diese vier Texte wenigstens zu einer und derselben Schule gehören, machen innere Gründe klar. Ob sie aber wirklich den Rāṇāyanīyas angehören, scheint mir doch noch nicht so sicher zu sein. Wenn nämlich Āśarka, der Kommentator des Karmapradīpa, behauptet, wie Weber II. ² S. 93 mitteilt, dass das Gobhīlaghyasūtra sowohl für die Kauthumas wie für die Rāṇāyanīyas gilt, so ist es unmöglich, dass wenigstens auch das Khādiraghya den Rāṇāyanīyas zuzuteilen ist. Auch dem Hemādri (Śraddhakalpa S. 1460, 1468, vgl. 1424) gilt Gobhīla als der Sūtraverfasser der Rāṇāyanīyas. Von Wichtigkeit ist in dieser Beziehung die Tatsache, dass es noch heute ein für die Śārdulas geltendes Khādiraghya gibt, vgl. Report on a search for Sanskrit Mss. in the Bombay Presidency

Ausgabe in Tiruvadi gedruckt, welche enthält: cālaprakriyāśaḍvargikam, cānda-ārcikapūjastobhapanayagāmachalakṣaṇāni, ārcikalakṣaṇam, avagraha-hitavādyaṃ, avagrahayaśkhyānam, mātralakṣaṇam, gayatravidhānasūtram, stobhānusūharah, sāmprakāśakam, tṛtīyastūtradhāryah, upanidānasūtram, sāmasyāntrīyāyah.

¹⁾ Vgl. Konow, Sāmavidh. S. 82, Stömmers, Mantrabrahmana S. XXXV.

during the years 1891—95 by A.V. Kathavate. Bombay 1901. wo unter nr. 79 ein Khādiraghyasūtra of the Śārdūlasāmagas angeführt wird¹⁾, welches, wie mir auf meiner Anfrage mitgeteilt wurde, mit dem von Oldenberg herausgeg. Texte bis auf einigen variae lectiones identisch ist. Dass es wenigstens noch in Hemādris Zeit eine lebendige Tradition dieser Schule gegeben hat, geht aus dem Śrāddhakalpa dieses Autors hervor, der auf S. 1078 die Vedastücke mitteilt, welche nicht nur von den Kauthumas und Rāṇāyanīyas, sondern auch von den Śārdūlāsākhins während der Brahmanenspeisung beim Śrāddha zu flüstern sind.

III. Texte ungewisser Zugehörigkeit.

Schwer zu unterscheiden ist es, zu welcher Schule die folgenden Texte gehören:

1. Das Gautamadharmasāstra, herausgeg. von Stenzler. London 1876, über dessen Zugehörigkeit zum Samaveda man die Bemerkung Bühlers (S. B. E. II. S. XLVI fgg.) vergleiche.

2. Das Chāndogya-pariśiṣṭa, das mir aus einem Ms. bekannt ist (Burnell, a catalogue of a collection of Skt. Ms. part I. p. 57, nr. CLXXVIII); eine Hs. befindet sich auch in der Sammlung Whish (Winternitz, Catalogue of South Indian Mss. p. 119).

3. Ein Chandogaghyasūtra, das von allen mir bekannten abweicht und nur aus Zitaten bekannt ist (vgl. Verf. Altind. Ahnenkult S. 121).

4. Das Nidānasūtra, herausgeg. von Satyavrata Sāmasrami in der Uṣā.

Der unter 2 erwähnte Text ist nicht, wie Burnell berichtet, dasselbe pariśiṣṭa, welches Kullūka zu Manu II. 44 zitiert. Es scheint sich weder dem Gobhila- noch dem Khādirasūtra direkt anzuschliessen, da es z. B. acht vratas erwähnt: *apanayana*, *godāna*, *eratika*, *adityavrata*, *mahamīmāṅka*, *upanīṣada*, *bhantika* und *brahmasāmavrata*.

Das unter 4 erwähnte Nidānasūtra (vgl. hierüber Weber, Ind. Stud. I. S. 44-46) stimmt in einem längeren Passus

¹⁾ Es wäre wichtig, die Gründe zu erfahren, auf welchen dieser Titel beruht.

wörtlich mit dem Gautamapitṛmedhasūtra überein: Nid.sū. II. 6 ist ganz identisch mit Gaut.pi.sū. I. 7. 1—37, und da dieser Passus mehr mit Drāhyāyana (XXIII. 4) als mit Lāṭyāyana (VIII. 8. 17. flg.) übereinstimmt und Nid. IV. 3 dem Khādirasūtra (II. 5) näher steht als dem Gobhilyasūtra (III. 2), so scheint es, dass diese Rezension des Sūtra eher den Raṇāyanyas als den Kauthumas angehört. Sehr merkwürdig ist, dass in der oben (Texte der Raṇāyanyas. 3) erwähnten südindischen Ausgabe des Gautamapitṛmedhasūtra der Abschnitt Nid.su. II. 6 mitgeteilt wird als dem Pātañjalanidānasūtra entnommen. Derselbe Autornamen findet sich auch in der Prayogamuktavali des Virarāghava (Burnell, Catal. of a Coll. of Skt. Mss., part I S. 55). Patañjala scheint demnach der Verfasser des Nidanasutra zu sein.

Bemerkenswert ist, dass in dem zu Mysore 1881 in Telugu-Charakteren mit Komm. Kaṇṭhabhuṣaṇa herausgegebenen Gṛhyaratna wiederholt ein Gautamagr̥hya zitiert wird: die Zitate sind eingeleitet oder gefolgt von: *atra gautamaḥ, iti gautamaḥ*. Alle die hier unter dem Namen des Gautama zitierten Stellen habe ich im Khādirasutra wörtlich wiedergefunden. Das Pitṛmedhasutra, welches sich dem Khādirasutra eng anschliesst, wird von der Tradition ebenfalls dem Gautama zugeschrieben, und wir besitzen gleichfalls eine Gautamasmṛti und ein Gautamadharmasāstra. Sollten dies die Texte der Gautamas sein, die bekanntlich eine Sāmavedaschule gebildet haben? Dass wenigstens das Khādiragr̥hya den Raṇāyanyas zuzuschreiben sei, dafür spricht, soweit ich sehe, kein einziger Grund, und die einheimische Tradition, die es den Śārdulas oder Gautamyas zuweist, spricht dagegen.

IV. Die Texte der Jaiminiyas.

Ausser den behandelten Texten der Kauthumas usw. ist auch noch die Literatur einer anderen Sāmavedaschule bekannt, der Jaiminiyas. Bekanntlich hat der Gelehrte, der sich um die Sāmavedaliteratur so grosses Verdienst erworben hat, A. C. Burnell, Handschriften des hochwichtigen Jaiminyabrahmana nach Europa gebracht. Früher kannte man davon nur einen kleinen Teil: die Talavakāra oder Kena Upaniṣad. Von diesem

umfangreichen Brähmaṇa, welches Prof. Oertel jetzt für die Veröffentlichung vorbereitet, ist in 1894 die Upaniṣad ganz von Oertel herausgegeben (Journ. Amer. Or. Soc. vol. XVI). Vor- und nachher sind Auszüge aus diesem Texte publiziert worden von Burnell („a legend from the Talavakāra or Jaiminiya Sāmaveda“, Mangalore 1878), Oertel (J. A. O. S. XV 233—251; XVIII 15—48; XIX 97—125; XXIII 325—349; actes du XI^{me} congrès des Orientalistes, Paris 1897 p. 226) und zuletzt von Hopkins (J. A. O. S. XXVI p. 58—65). Ausserdem ist von der Jaiminiyaschule auch das Ārṣeyabrähmaṇa herausgegeben (wieder von Burnell, Mangalore 1878). Seither ist noch vieles von dieser Samavedaschule zutage gefördert worden. Aus Burnells „Catalogue of a collection of Sanskrit Mss., Part. I“, S. 49 war es bekannt, dass das Grāmageyagāna und das Āraṇyakagāna der Jaiminiyas der Wissenschaft zugänglich waren. Das Jaimini-grhyasūtra ist von mir („De literatuur van den Sāmaveda en het Jaimini-grhyasūtra“, Verh. der Koninkl. Akademie v. Wetensch. te Amsterdam. Afd. Letterk. N. R. deel VI. nr. 2, 1905) mit Auszügen aus dem Kommentar Subodhin herausgegeben; der Text des Śrautasūtra ist von Fr. Dr. Gaastra nebst Übersetzung, Kārikā und Index verborum veröffentlicht („Bijdrage tot de kennis van het Vedische Ritueel: het Jaiminiyaśrautasūtra“, Leiden, Brill, 1906). Inzwischen wurde auch die Saṃhita von mir unter den Burnellschen im India Office aufbewahrten Hss. aufgefunden; darüber erstattete ich einen vorläufigen Bericht in den „Verh. en Meded. der Kon. Akad. v. Wetensch.“, Afd. Letterk. IV. Reeks. VII. deel, pag. 300—304. Wir besitzen also von den Jaiminiyas oder Talavakāras folgende Texte:

1. die Saṃhitā.
2. das Grāmageyagāna und das Āraṇyakagāna,
3. das Brähmaṇa.
4. die Upaniṣad,
5. das Śrautasūtra,
6. das Grhyasūtra.

Es fehlen also nur das Ūha- und Ūhyagāna, und vielleicht sind auch diese noch in Südindien vorhanden.

Zuerst berichte ich über

Die Gānas der Jaiminiyas.

Die beiden ersten Gānas (Grāmageyagāna und Āraṇyagāna) haben mir vollständig in drei Hss. vorgelegen. Die Burnellsche Hs. 497, noch nirgends katalogisiert, ja bisher noch ganz und gar unbekannt, enthält die beiden Gānas. Diese auf blauem Papier in Grantha geschriebene, aus Trichinopoly stammende, zu Anfang mit roter Tinte nach einer anderen (älteren) Hs. korrigierte Hs. enthält ausser den Gānas ein dharanālakṣaṇa genanntes Traktat des Sabhāpati, welches von hohem Interesse für die Literatur der Jaiminīyas ist. Es findet sich u. a. mitten in diesem Texte eine genaue Angabe der Samans im ganzen Veda dieser Schule; dann eine Aufzählung der verschiedenen Strophen der beiden Arēikas, mit Angabe der Metra, darauf ein vollständiges Arṣeyabrahmaṇa. Endlich enthält diese Hs. auch ein Samalākṣaṇa, welches die verschiedenen Notengruppen erklärt in Sanskrit und Tamil. Die Notation der Samans wird hier über jeder betreffenden Silbe gefunden. Die beiden anderen Burnellschen Ganahss. (Catal. of a collection of Skt. Mss., I, Vedic Mss., p. 49, nos CXLVIII und CXLIX, neue Nummer 61 und 62) enthalten im allgemeinen eine bessere Tradition; hier werden aber nach jedem Parvan (Samanaabschnitt) die zugehörigen Notationen hintereinander angegeben. Da nun zwischen dem Burnellschen Mss. 497 auf der einen und 61, 62 auf der anderen Seite, in der Notation meist die grösste Abweichung herrscht und da mir überdies, vorläufig wenigstens, jeder Schlüssel fehlt zum Verständniss dieser Notation, muss ich einstweilen meinen Plan aufgeben, auch diese Gānas zu publizieren.

Die Einteilung des Grāmageyagāna stimmt im allgemeinen zu Burnells Arṣeyabrahmaṇa. Das agneyam parva enthält 12 Abschnitte; das aindram parva gibt 12 Abschnitte zu gayatram, 8 zu barhatam und 6 zu anuṣṭubham, alles wie in Burnells Ausgabe des Arṣeyabrahmaṇa; der Rest des aindram parva aber wird in der einen unserer Hss. als ein 10 Abschnitte umfassendes Ganzes behandelt. Daneben finden sich aber Spuren einer durchlaufenden Zählung der Khaṇḍas im aindram parva, nach welcher dieses Parvan in 36 Abschnitte zerfällt (darauf deutet auch die Zahl 33, vor dem „6“, auf Seite 17 der Burnellschen Ausgabe des Arṣ.br.). Das pavamanam parva enthält, wie bei Burnell, 11 Abschnitte. Im Āraṇyagāna enthält das

erste (vrata-) Parvan 10 Abschnitte, das zweite (arkaparvan) 6, das dritte (dvandvaparvan) ebenfalls 6 Abschnitte: so nach der Burnellschen Hs. 62; in der anderen Hs. aber (B. 497) werden die Abschnitte durchgezählt, so dass hier das ganze Āraṇyagāna mit dem Śukriyaparvan in 24 Abschnitte zerfällt; das Aupaniṣadaṃ parva kommt als Anhang ohne Nummer dazu.

Über den Umfang der Gānas sind wir genau unterrichtet. Es lautet nl. in dem oben erwähnten (dem dhāraṇalakṣaṇa einverleibten) Texte:

*āgneyasya śataṃ sama dryaśūtyadhikam tritaṃ |
 aindrasya ṣaṣṭataṃ caikacatrāriṃśat prakīrtitaṃ ||
 pāvamānasya sāmātra navādihicatuṣṣataṃ |
 āraṇyasyaikānarati dviśtatā param iṣyate ||
 trayoviṃśacchiraḥ pañcaśatottarasahasraṇam |
 prakṛtes sāmā vijñeyaṃ sāmāsāgaracārugaḥ¹⁾ ||
 ekacatrāriṃśad uttarollasat²⁾ ṣaṭchataṃ mataṃ |
 dvādaśāhasya ca sāmā hy abhy āhasya²⁾ tataḥ param |
 ekatriṃśa(t) śiras sāmā śatam ekāhasaṃjñinaḥ ||
 navātyuttarupañcāśacchataṃ sāmā viniścitaṃ |
 ahīnasya ca catvāriṃśac chiraścaturāśataṃ ||
 āhatyohasya sāmāni dryadhikāṣṭaśatottaraṃ |
 sahasraṃ iti nirṇitaṃ prasamkhyāya yathāmāti ||
 rahasyasya tu ṣaṭpañcāśacchiraskaśatatrayaṃ
 prakṛtyūharahasyānām sāmāny āhatya samkhyayā |
 ekāśītyuttarodbhāsī ṣaṭchatādihikam iṣyate |
 trisaḥsraṃ jaiminiyāśākhāyām vedavittamāḥ. ||*

Demnach umfassen die Gānas der Jaiminiyas die folgende Anzahl Sāmans:

grāmageyagāna:	1232
āraṇyagāna:	291
ūhagāna:	1802
ūhyagāna:	356
zusammen:	<u>3681</u>

Die Gesangbücher der Kauthumas dagegen umfassen, wie mich eine Zählung lehrt,

$$1197 + 294 + 1026 + 205 = 2722^3).$$

¹⁾ z. l. °cārakaḥ oder °pāragaiḥ? ²⁾ sic!

³⁾ Andere Zahlen geben die Ślokas der Calcuttaer Ausgabe. vol. V p. 674.

Die Gānas der Jaiminīyas sind also viel umfangreicher. Sie scheinen auch besser überliefert zu sein als die Gānas der Kauthumas. Zu Pūrvāreika 258 (*brhad indrāya gāyata*) gehören z. B. nach dem Ārṣeyabrāhmaṇa (S. 32 ed. Burnell) der Kauthumas vier Sāmans. Das Grāmageyagāna gibt deren aber nur zwei (auch die Grantha-Ausgabe), während doch Lāṭy. VIII. 8. 10—13 auch vier Sāmans voraussetzt. Im Gāna der Jaiminīyas werden die vier Sāmans richtig gefunden, welche bei den Kauthumas zu zwei verschmolzen sind. Auch das Samavid. br. I. 3. 10 (vgl. Konow, Das Sāmavidh. br. Einl. S. 10) kennt vier Sāmans.

Da ich nicht imstande bin, eine Ausgabe dieser Gānas zu bieten, gebe ich doch etwas als Ersatz. Auf der einen Seite ist die Ausgabe des Ārṣeyabrāhmaṇa von Burnell nicht überall richtig; das lehren die Sāmammamen, die in den Gānahss. jedesmal vor dem betreffenden Sāman mitgeteilt werden. Da nun das Talavakārabrāhmaṇa notwendig sehr viele Sāmammamen erwähnen muss, ist ohne Zweifel eine richtige Herstellung dieser Liste ein erstes Bedürfnis. Ich gebe daher im Folgenden eine Liste von Korrekturen und Varianten zu Burnells Ārṣeyabrāhmaṇa. Jedermann kann mit Hilfe der Burnellschen Ausgabe des Ārṣ. br. die Rk auffinden, zu welcher das betreffende Sāman gehört (seine „yoni“); anders verhält sich die Sache beim Āraṇyagāna, und da es unter Umständen von Wichtigkeit sein kann, auch hier die yoni zu kennen, zu welcher das Sāman gehört, so gebe ich eine vollständige Übersicht der Sāmans im Āraṇyagāna unter steter Vergleichung des Kauthumagāna. So stellt sich u. a. heraus, dass der Unterschied der beiden Gānas nicht so gross ist, wie man nach dem Ārṣeyabr. erwartete, da die Sāmans oft nur dem Namen nach verschieden sind.

Zuerst also die Berichtigungen und Varianten zu Burnells Ausgabe des Ārṣeya zum Grāmageyagāna. Die beigefügte Ziffer deutet die Anzahl der Hss. an, in denen ich die Variante fand.

- 1 *barhiṣīyaṇ* 2.
- 6 *saṅcargavārtraghne* (so richtig) 1.
- 17 *bhārgave ca* (ohne *nādve*) 1.
- 33 *sauryaavarcasya* (so richtig) 3.
- 34 *gaur* 2.
- 35, 37, 41, 79, 108, 122 *bharadv.* statt *bhāradv.*
- 35 *śrusṣṭigavaṇ* 3.

- 47 *gādhīnās* 2.
 50 *kārṇa°*, *kārṣṇa°*, *kāṣṇa°*.
 62 *vāmrasya* 1.
 72 *iti vā taṃ (tan)* om. 2.
 78 }
 79 } *ghṛtācer āṅgirasasya sāmānī dve*.
 80 *bharadr̥jasya pr̥sāhan*.
 83, 85 *kaulmadam* v. 1.
 90 *sayoni* 1.
 92 *aīṣaṃ cārūdhavad vāṅgirasam* 1.
 99 *śrūdhye* 1; *śrudhye* 1.
 105 *br̥hadāgneyaṃ ca* 3; *saumakratayaṃ vā* 1.
 112 *sādhraṃ ca*, *sāddhaṃ ca*, *syāddhyaṃ ca*.
 123 *gaurivītam* 1.
 133 *aīdhmarāhāni*.
 134 *ahēḥ paīṃvasya* 2, *ahēśchaiṃvasya* 1; *abhīhano*, *abhīheno* (sec. m. *aihīno*); *bailvasya* 2; *vailvasya* 1.
 137 *saṃveśīyaṃ* 3.
 139 *kākṣivātam* 3 (*°kāṃkṣī°* 1 sec. m.).
 153 *vājadāvaryaṃ ca* 1.
 156 *gaurivītāni* 1.
 158 *śrautakakṣāni* 3.
 159 *vāmadevodāsaṃ* 3.
 160 *audale* (statt *autale*) 1.
 164 *maidhātīthaṃ* 1.
 167 *gaurivīte* 1.
 168 *°gaurivītaṃ* 1.
 195 *īndrasya vā* 2.
 222 *viṣṇoś ca sāma* v. 1.
 231 *abhī (abhi) vādasya* v. 1.
 240 *kaumula* . *kaummula* . *kaumula* .
 245 *kaṃva°* 3.
 249 *īndrasyendriyaṃ* 2.
 258 *saṃśravaso viśravaso satyaśravaso* vv. 11.
 262 *śruṣṭīguraṃ* 3.
 268 *bābhraṃ* 2; *vābhraṃ* 1.
 280 *kaummula* 2.
 283 *gaurivīteḥ* 1.
 313 *nihavaḥ* 1.
 323 *saumaraśme* 1.
 332 *ādityās* (sic, statt *adityās*) *sāmānī* 1.
 337 *kaśyapasya vānitodau* 1.
 351 *rajiṣṭhe* 1.
 352 *kaummuda°*, *kaummala°*.
 354 *kaummala°* 2.

- 355 *madhuścunnidhanam* 2.
 379 *śyenaḥ* 2.
 419 *senade vā, senude vā, syencade vā*.
 426 *gorayes* 2.
 385 *purādhasas* 2 (statt *prarā*).
 389 *traikakubhāni trīṇi* 3.
 390 *aukṣṇorandhrāṇi trīṇi* (3) *aukṣṇoniyānāni vā* (1) (so auch Kāuthuma ars. br.).
 391 *revac caiva* (so richtig) 1.
 449 *santanīke* 3.
 468 *surūpe dve* (1); *śilpe dve; saṃhitam ca* (2) statt *suhitam ca; saṃhitam caiva* 2.
 469 *indrasāmanī dve*.
 481 *kumbhasya* 2.
 485 *prakrītās; saṃkrītā vā nīkrītā vā*.
 498 *rārsāni* 2.
 500 *vaitadaśveḥ* 1.
 511 *udvac ca; sadociśīyaṃ jamudagneḥ savāsīnī (śvāsīnī)*.
 512 *adhīcāsa* 3; *goṣṭhāpṇṇṣīnī* oder *pṇṇṣīnī*.
 517 *aukṣṇoniyānāni* 1 (vgl. supra 390).
 520 *caivāṅgirasam*.
 523 *prāsāni jamṣy* 3.
 524 *rājajītau*.
 547 (schluss, zu lesen:) *tvāṣṭrīsāmāni; tvāṣṭrīsāmāni caiva*.
 554 *vājasamanī v. 1.*
 558 *dāśaśrīṣe* 1.
 569 *kārṇa kāṣṇa* (vgl. supra 50).
 581 *kaumula* 3.
 583 *śvadeśāna, śvadeśāna, śvadeśāna*.

Ich lasse jetzt die Inhaltsangabe des Aranyagana folgen: zugrunde ist die Liste der Jaiminīyas gelegt. Die Zahl nach jeder Yonī deutet das übereinstimmende Saman im Aranyagana der Kāuthumas an: ar s. deutet auf die Aranyakasamhita der Jaim.; eine römische und eine arabische Ziffer gibt die Rk nach der durchgezählten Zählung des Kāuthuma Arika an.

Vrataparvan.

I. 1—2	<i>vāco crute dve</i>	stobha	IV. 1. 1—2.
3	<i>prajāpates ca vyāhrtih</i>	1. 28	IV. 1. 5 (<i>praj. pratiṣṭhā</i>).
4	<i>prajāpates ca pratiṣṭhā</i>	stobha	IV. 1. 6 (" <i>vyāhrtih</i>).
5	<i>sattrasyardhi</i>	"	IV. 1. 4.
6	<i>kṣṇasya cān' vratam</i>	"	IV. 1. 8.
7	<i>agastyasya ca vratam</i>	ār. s. I. 1	IV. 1. 11 (<i>bharadv. vr.</i>).

8	<i>dirghatamasā ca vr.</i>	I. 529	V. I. 12.
9—10	<i>aśvinoś ca vr. dve</i>	I. 304	IV. 1. 15—16.
II. <i>trīṇi somasya (ca) vratāni:</i>			
1—3	a	ār. s. I. 2	IV. 1. 9 (9. 10 <i>somavrate</i>).
	b	" " I. 2	V. 1. 11 <i>somavratam</i> .
	c	" " I. 3	IV. 1. 10
4	<i>vāyoś¹⁾ caturtham</i>	stobha	fehlt (?)
5	<i>śāsasya ca karsū° vr.</i>	I. 181	IV. 1. 3.
6	<i>parameṣṭhinaś ca prā</i>	ār. s. I. 4.	IV. 1. 7.
7—10 <i>vasiṣṭhajamadagnyoś catvāri:</i>			
	a—b	I. 330	IV. 2. 9—10 <i>vasiṣṭhavrate dve</i> .
	c	I. 233	IV. 2. 15 <i>jamad. vratam</i> .
	d	ār. s. I. 5	fehlt.
III. 1—2 <i>apāṇṁ vrate dve</i>			
		ār. s. I. 6	IV. 2. 3—4.
3—6 <i>gavāṇṁ vratāni catvāri:</i>			
	a—b	ār. s. I. 7	IV. 1. 17—18.
	c	ār. s. I. 8	V. 2. 19 (2. <i>gavāṇṁ vr.</i>).
	d	" " I. 9	fehlt.
7	<i>agner nidhī</i>	" " I. 10	IV. 1. 18 (2. <i>gavāṇṁ vr.</i>).
8—10 <i>trīṇi lokānām:</i>			
	a	ār. s. II. 1	} V. I. 19—21.
	b	I. 169	
	c	ār. s. II. 1	
11	<i>agastjasya ca yaśah</i>	" " II. 2	IV. 2. 12.
IV. 1—2 <i>kaṇvagaut° vrate dve</i>			
		I. 398	fehlt (?)
3	<i>bhāradvājinaṁ ca vr.</i>	I. 550	IV. 1. 12.
4	<i>viṣṇoś ca</i>	ār. s. II. 3	IV. 2. 7.
5	<i>viśveṣāṁ ca dev° vr~</i>	" " II. 4	IV. 2. 8.
6	<i>atres ca rākṣoghnam</i>	" " II. 5	fehlt.
7—8 <i>yamavrate:</i>			
	a	ār. s. I. 10	IV. 1. 13.
	b	I. 318	vgl. IV. 1. 14 (verschieden).
9—10 <i>aṅgirasāṁ vrate (dve):</i>			
	a	I. 318	vgl. IV. 2. 1 (verschieden).
	b	I. 233	IV. 2. 2.
V. 1—2 <i>ahorātrasya vrate dve:</i>			
	a	I. 31	IV. 2. 5.
	b	ār. s. II. 6	IV. 2. 6.
3	<i>agnēs ca vratam</i>	I. 27	VI. 1. 1.
4	<i>anaḍuhas ca (vratam)</i>	stobha	fehlt.
5—6	<i>kāśyapasya vrate dve</i>	I. 361	fehlen (?)
7	<i>indrasya samjajam</i>	I. 554	vgl. IV. 2. 11 (zu I. 318).
8	<i>ajitasya jitih</i>	I. 233	V. 1. 10.

¹⁾ So eine Hs., wohl richtig, dem Wortlaut des Stobha nach zu urteilen.

9	<i>prajāp. trayastrīṃśat</i>	I. 328	IV. 2. 13.
10	<i>visv. ca devānāṃ catustrīṃśatsammitam</i> (so zu lesen!)	I. 318	IV. 2. 14.
VI. 1—2	<i>kutsavrate dve</i>	I. 274, 318	fehlen (?)
3	<i>cāyor vratam</i>	I. 463	VI. 1. 2.
4—8	<i>ilīndam pañcamaṣṭam pañca:</i>		
	a	stobha	V. 1. 1.
	b	ār. s. II. 7	V. 1. 2.
	c	" " " 8	V. 1. 3.
	d	" " " 9	V. 1. 4.
	e	I. 318	V. 1. 5.
9—10	<i>rājanarauhīṇake</i>	I. 318	IV. 2. 19—20.
VII. 1	<i>indr. mahāvratam</i>	ār. s. III. 1	IV. 2. 17 (<i>i. cārtraghnam</i>).
2	<i>praj. cāṣṭanīdhanam</i>	I. 263	IV. 2. 18.
3—4	<i>caiśrānaravrate dve:</i>		
	a	ār. s. III. 2	fehlt (?)
	b	I. 53	VI. 1. 4.
VIII. 1—2	<i>nīnavābhīnīnavau</i>	stobha	V. 2. 21—22.
3	<i>rtuṣṭhāyajñāyajñīyam</i>	ār. s. III. 3	V. 1. 9.
4	<i>ūrjaś ca bhāgaḥ</i>	" " " 4	fehlt.
5	<i>indrasendriyam</i>	" " " 5	"
6	<i>aśvasya vratam</i>	I. 463	"
7—8	<i>sahomahasi</i>	I. 274, 549	"
9	<i>nīdhīśāma</i>	I. 1	"
10—16	<i>puruṣavratam sapta:</i>		
	a	ār. s. III. 6	V. 1. 13.
	b	" " " 7	V. 1. 14.
	c	" " " 8	V. 1. 15.
	d	" " " 9	V. 1. 16 (Anf. versch.).
	e	" " " 10	V. 1. 17.
	f	" " IV. 1	fehlt.
	g	" " " 2	"
IX. 1—3	<i>trīṇi recasya vratam</i>	stobha	fehlen.
4	<i>ṛśyasya vratam</i> (v. l. <i>caturtham</i>) <i>bhūtecchandasaṃ vā</i>	ār. s. IV. 3—4	V. 1. 22.
5—14	<i>dīśāṃ ca daśānugānaṃ daśa</i>	ār. s. IV. 5	V. 2. 1—10.
	nur ist das fünfte der Jain. — das sechste der Kauth. und vice versa.		
15	<i>yugyam ca daśastobham</i>	I. 318	IV. 2. 16.
16—17	<i>gharmavrate ca</i>	ār. s. IV. 6	fehlt.
X. 1—9	<i>puruṣavratam nava:</i>		
	a	ār. s. IV. 7	fehlt.
	b	" " " 8	V. 2. 11.
	c	stobha	vgl. V. 2. 12.
	d		fehlt (?)

e	stobha	V. 2. 15.
f	„	fehlt (?)
g	I. 336	vgl. V. 2. 13.
h	I. 338	vgl. V. 2. 14.
i	I. 321	fehlt (?)
10—11	<i>kaśyaparrate dve:</i>	
a	ār. s. IV. 9	vgl. V. 2. 17.
b	„ „ II. 7	vgl. V. 2. 20.

Arkaparvan.

XI. 1—8	<i>añjaś ca . . . puṣyaṃ ca</i>	I. 278	I. 1. 1—8.
9—10	<i>antarikṣe</i>	I. 239	I. 1. 9—10.
11—12	<i>ariṣṭe</i>	I. 565	I. 1. 11—12
13—14	<i>ahrite</i> (v. l. <i>ahride</i>)	I. 256	I. 1. 13—14.
XII. 1—2	<i>bṛhatī devasthāne</i>	I. 239, 258	I. 1. 15—16.
3—4	„ <i>airayairiṇe</i>	I. 511, 161	I. 1. 17—18.
5—6	„ <i>āṅgīrase</i>	I. 511, 270	I. 1. 19—20.
7	<i>bṛhaç ca bārhaspatyam</i>	I. 270	I. 1. 21.
8	<i>bhāradvājaṃ ca</i>	I. 245	I. 1. 22.
9	<i>ātharvaṇaṃ ca</i>	I. 23	I. 1. 23.
10	<i>nānadvāsavaṃ ca</i>	ār. s. IV. 10	I. 1. 24.
11—12	<i>bṛhatī vāmadecye</i>	I. 169	I. 1. 25—26.
13—14	„ <i>raivata</i>	I. 153	II. 1. 17—18.
15	<i>br. prājāp., bhāradvājasya vā</i>	I. 234	I. 1. 27.
XIII. 1—2	<i>raṣiṣṭhājamaḍagnyor arkau drau</i>	I. 318	I. 2. 1—2.
3	<i>marutāṃ cārkaḥ</i>	I. 257	I. 2. 5.
4	<i>marutāṃ ca samstobhaḥ</i>	I. 257	I. 2. 6.
5	<i>agner arkah</i>	I. 27	I. 2. 7.
6	<i>prājāpater arkah</i>	I. 546	I. 2. 8.
7	<i>svaśirasāṃ cārkaḥ</i>	I. 468	I. 2. 3.
8	<i>dīrghatamaso 'rkaḥ</i>	I. 558	I. 2. 4.
9	<i>arkagrīvā ca</i>	ār. s. IV. 8	I. 2. 11 (arkasīraḥ),
10	<i>arkasīraś ca</i>	stobha	I. 2. 12 (arkagrīvā),
11—12	<i>īndrasyārkaḥ</i>	ār. s. I. 1	I. 2. 9—10.
13	<i>varuṇasyārkaḥ</i>	ār. s. V. 1	I. 2. 13.
14	<i>gautamasyārkaḥ</i>	I. 318	I. 2. 14 (arkapuṣpaṇ),
15	<i>bhāradvājasyārkaḥ</i>	I. 318	I. 2. 15.
16	<i>agastyasyārkaḥ</i>	I. 398	fehlt (?)
XIV. 1—3	<i>raudrāṇi</i> usw.	I. 67	I. 2. 16—18 (nahezu übereinst.).
4—6	<i>ṛṣabho vairaja</i>	I. 398	I. 2. 20.
„	<i>raivata</i>	I. 160	I. 2. 19.
„	<i>ṛṣabhaḥ śākvara</i>	I. 409	I. 2. 21.
„	<i>ity ṛṣabhās trayah</i>		

7—9	<i>trayo 'tisaṅgāḥ:</i>		
	<i>raudraḥ</i>	I. 545, 467	I. 2. 22.
	<i>rāsavaḥ</i>	I. 550, 500	I. 2. 24.
	<i>vaiśradevaḥ</i>	I. 543, 473	I. 2. 23.
10—13	<i>vāsiṣṭhāḥ pādastobhāḥ</i> usw.	I. 558	I. 2. 25—28.
XV. 1—3	<i>bābhravāṇi trīṇi</i>	I. 374	II. 1. 1—3.
4—5	<i>īndrasya samsarpau devau</i>	I. 270	II. 1. 4—5.
6—8	<i>pācamānāni trīṇi:</i>		
	a	ār. s. V. 2	II. 1. 7.
	b	I. 554	II. 1. 6.
	c	ār. s. V. 2	II. 1. 8.
9—10	<i>dīṣṭm samsarpau</i>	I. 409	II. 1. 9—10
XVI. 1	<i>triṣandhi ca</i>	I. 311	II. 1. 11.
2	<i>yajñasārathi ca (so!)</i>	I. 276	II. 1. 12.
3	<i>eṣā ca</i>	ār. s. V. 3	II. 1. 13.
4	<i>ekavṛṣaṇ ca</i>	I. 389	II. 1. 14.
5	<i>abhrātrvyaṇ ca (so!)</i>	I. 399	II. 1. 16.
6	<i>āridratham ca (so!)</i>	I. 401	II. 1. 15.
7	<i>nityavatsās ca</i>	I. 463	II. 1. 20.
8	<i>sākvaravarvaṇ ca</i>	I. 467	ār. s. V. 4—5 II. 1. 19.
9	<i>agneś ca rath. vas. cū</i>	I. 233	II. 1. 21.
10	<i>jamadagneś ca saptham</i>	I. 234	II. 1. 22.
11	<i>pañc. ca vāmadevyam</i>	I. 169	II. 1. 30.
12	<i>mahāvairājaṇ ca</i>	I. 398	II. 1. 31.
13	<i>yoṣitāṇ priyaṇ</i>	I. 1	II. 1. 32
14	<i>sarpasāma ca</i>	I. 169	II. 1. 33.

agnob priyaṇ.

Dvandvaparvan.

XVII. 1—2	<i>vasiṣṭhasya prāṇāpānau</i>	I. 318	II. 2. 1—2.
3—4	<i>īndrasyainū</i>	" "	II. 2. 3—4.
5—6	<i>ahorātrayor vratapakṣau</i>	" "	II. 2. 5—6.
7—8	<i>praj. ubajarāyunī (sic)</i>	" "	II. 2. 7—8.
9—10	<i>bṛhaspater¹⁾ udbhidvalubhidau</i>	I. 13	II. 2. 9—10
XVIII. 1—2	<i>bhargayaśasī</i>	I. 258, 270	II. 2. 11—12.
3—4	<i>gharmasya tanū</i>	I. 514	II. 2. 15—16.
5—6	<i>vārkaḥaṇbhe</i>	I. 257	III. 1. 27—28.
7—8	<i>taurāśrarase</i>	I. 298	III. 1. 5—6.
9—10	<i>tāspandye</i>	I. 550	III. 1. 3—4.
XIX. 1—3	<i>trīṇi cakṣūṇṣi</i>	I. 546	II. 2. 17—19.
4—6	<i>vārśāharūṇi (so!) (trīṇi)</i>	ār. s. V. 6	II. 2. 20—22.

¹⁾ var. *prajāpater.*

7-9	<i>bhadraśreyāmsi</i> ¹⁾ <i>trīṇi</i>			
	a	I. 452	III. 1. 21.	
	b	" "	II. 1. 22.	
	c	" "	fehlt.	
16-11	<i>vasiṣṭhasya śaphau</i>	ār. s. IV. 7	III. 2. 5-6.	
XX. 1-2	<i>bārhadrīrārāyo</i> ^o	I. 411, 409	III. 1. 16 u. 15.	
	3-4 <i>sāṃkṛtīpārtharaśme</i>	I. 409	III. 1. 17-18.	
	5-6 <i>erṣakaśyenau</i>	I. 409, 379	III. 1. 20 u. 19.	
	7-8 <i>dhenupayasī</i>	I. 468, 25	III. 1. 7-8.	
	9-10 <i>yañvāpatye</i>			
	a	I. 498	ār. s. V. 8-9	III. 1. 11.
	b	I. 467	" " "	4-5 III. 1. 12.
XXI. 1-2	<i>yāme</i>	I. 53	II. 2. 13-14.	
	3-4 <i>yāmamādhucchandase</i>	I. 320, 160	III. 2. 3-4.	
	5-6 <i>tantvotunī</i>	I. 497	III. 1. 23-24.	
	7-8 <i>dvaigate</i>	I. 264	III. 1. 1-2	(1 <i>dyantam</i>).
	9-10 <i>ājurnavastobhe</i> (so!)	I. 437	III. 1. 13-14.	
XXII. 1-2	<i>īśādvīścajyotiṣī</i> (so!)	I. 313	III. 1. 29-30.	
	3-4 <i>svarjyotiṣī</i>	ār. s. V. 10	III. 1. 9-10.	
	5-6 <i>draviṇaspardhinī</i>	I. 192	III. 2. 1-2.	
	7-8 <i>sahomahasī</i>	I. 398, 233	III. 1. 25-26	(beide auf I 398).
	9-10 <i>śukracandre</i>	I. 399	III. 2. 7-8	(beide auf an- deren <i>yonis</i>).

Śukriyaparvan.

XXIII. 1-2	<i>mārtace dve</i>	ār. s. VI. 1	(1 =)	III. 2. 9	<i>vā-</i>
	3-4 <i>īndrasya ca kṣurapavinī dve</i>	" " " "	(3 =)	III. 2. 10	<i>yoh</i>
	5-6 <i>kṣuroharasī</i> (sic.) <i>dve</i>	" " " "	(5 =)	III. 2. 11	<i>ṣaṭ</i>
	7-8 <i>salilāpīte dve</i>	" " " "		III. 2. 12-13	<i>sva-</i>
	9 <i>ahovāmadevyam</i>	I. 351		III. 2. 14	<i>rāṇi</i>
10-12	<i>agneḥ svarāṇi</i> usw.				
	a	stobha, ār. s. VI. 1		III. 2. 15-19.	
	b	" " " " "		III. 2. 20-21.	
	c	" " " " "		III. 2. 22, 24, 23, 25.	
13-18	<i>ādityasya vratasukriyāṇi ṣaṭ</i> :				
	a-b <i>bhrājābhrāje</i>	a	ār. s. VI. 2	VI. 1. 5.	
		b	I 27	VI. 1. 6.	
	c-d <i>vikarṇabhāse</i>	ār. s. III. 2-3		VI. 1. 7-8.	
	e <i>mahādivākīrtiyam</i>	ār. s. II. 5		VI. 1. 11 ²⁾ .	
	f <i>ādityavratam</i> ³⁾	stobha, ār. s. IV. 6		II. 2. 1	(versch.).

1) var. *īndra*^o.

2) Nur dem Namen nach identisch.

3) Die Abteilung dieser Sāmāns ist in den Hss. nicht ganz deutlich ersichtbar.

Śākvaraparvan.

XXIV. 1—3 *mahānūmyāḥ mah.* 1—3 BI. vol. II p. 371—381.
unmittelbar an 3 anschliessend und damit ein Ganzes bildend die *purīṣapadāni*).

Aupanīṣadam parva.

1 *tarassaryam* I 31. āv. s. IV. 6 verschränkt ist ganz verschieden vom *tarasāryasāman* der Kauthumas (BI. vol. II p. 546—547). zeigt Ähnlichkeit mit Kauth. āv. gāna VI. 2. 19.

2—18 *vāco vāhṛtisamāni saptadasa* zu stobha; 2—6 = Ūhyagana III. 2. 10.

19 *prājūpatyaṃ gāyatram* zu der *sāvitrī ṛk* = BI. vol. V p. 601.

Die Saṃhitā.

In der Burnellschen Handschrift (nr. 506) (Granthaschrift. 70 zu beiden Seiten beschriebene Blätter, blaues Papier, 24 Zeilen auf jeder Seite) liest man auf dem „flyblatt“ in Burnells Handschrift: „Sāmaveda (Tālavakāra) Jaiminiya saṃhitāpāṭha.

Pūrya ārcika f. 1.

Āraṇyaka saṃhitā 26. b.

Uttara ārcika 29.

Indifferently correct. The original has been evidently dictated to an ignorant pupil“.

Auf fol. 1 liest man, gleichfalls in Burnells Handschrift:

„Sāmaveda saṃhitāpāṭha Jaiminiyaśakhā from a Tinavelly Ms. of about 1700 A. D. — A. B. 1879“.

Vollständig sind ohne Zweifel das Pūryārcika und das Āraṇyaka. Hierzu ist die beste Kontrolle das von Burnell herausgegebene Jaiminiya-ārṣeyabrahmaṇa. Zwischen den beiden Texten herrscht die vollkommenste Harmonie. Eine Vergleichung der beiden Rezensionen des Ārṣeyabrahmaṇa hatte uns schon gelehrt, inwiefern die Jaiminiyasāṃhitā sich von der Kauthumya unterscheiden musste. Für das Pūryārcika ist dieser Unterschied nicht sehr bedeutend; er besteht hauptsächlich in der, zum Teil, anderen Reihenfolge der Strophen. Überall nun, wo nach Ausweis des Ārṣeyabrahmaṇa eine andere Reihenfolge der Strophen (bzw. Samans) zu erwarten war, steht wirklich die Saṃhitā damit in Einklang. Grösser ist im Āraṇyaka der Unterschied zwischen den beiden Saṃhitās, da hier, wie auch schon eine Vergleichung der beiden Ārṣeyarezensionen erwarten liess, die

Jaiminiyarezensien vieles andere bietet. Das sehen wir jetzt durch die kostbare Burnellsche Handschrift bestätigt. In beiden Rezensionen umfasst das Āraṇyaka 55 Strophen (die Mahānāmnīs nicht mitgerechnet). Davon haben die beiden Rezensionen 45 gemeinsam. Soweit kann uns das Ārṣeyabrāhmaṇa, welches eine Art Anukramam zum Grāmageyagana und Āraṇyagāna ist, als Mittel zur Kontrolle des Saṃhitātextes dienen. Für das Uttarārcika sind wir bloss auf die Burnellsche Handschrift angewiesen. Man kann daher nicht mit Bestimmtheit behaupten, dass dieser Teil voll- oder unvollständig erhalten ist. Da die Zählung der Khaṇḍas und Strophen überall ohne Unterbrechung fortläuft, könnte, wenn die Handschrift unvollständig ist, nur am Ende etwas fehlen; nur scheint es wenigstens, dass in unserem Jaim. Uttarārcika viele Strophen fehlen, die als Yonis der Stotras zum Gavāmayana gedient haben müssen. In diesem Teile der Saṃhitā ist der Unterschied von der Kauthumarezensien viel grösser als in den beiden ersten Teilen. Die Reihenfolge weicht stark ab und es findet sich in der Saṃhitā der Jaiminiyas eine ganze Menge Rkstrophen, meist drei zusammen, als Yonis erwähnt, die in der Rezension des Kauthumas von anderen ersetzt sind. Daraus folgt, dass auch im Ritual des dvādaśāha usw. die Jaiminiyas ganz andere Vorschriften als die Kauthumas befolgt haben. Da nur verhältnismässig wenige Strophen, die der bisher bekannten Vedaliteratur unbekannt waren, neu hinzukommen, hat die Entdeckung der Talavakārasaṃhitā wohl besonders für die historia literaria der Veden Belang.

Wir haben gesehen, dass die Einteilung der beiden Saṃhitās, der Kauthumiya und der Jaiminiyā, in den Hauptpartien dieselbe ist. Auch die Verteilung dieser Hauptteile in Khaṇḍas ist für Pūrvārcika und Āraṇyaka im allgemeinen dieselbe: erst kommen die Strophen an Agni, dann die an Indra und darauf die an Pavamāna. Das Āgneya parvan wird bei den Jaiminiyas durchlaufend numeriert; es finden sich aber Spuren einer Zählung, wie sie die Kauthumas haben. Das Uttarārcika ist, anders wie es die Kauthumas überliefert haben, in zwei Teilen auf uns gekommen. Welches hier das principium divisionis ist, habe ich noch nicht entdecken können, da uns die Ūha- und Uhyagānas nicht vorliegen.

In der Burnellschen Hs. sind die einzelnen Strophen nicht immer richtig getrennt: nicht selten wird die erste Hälfte der nächstfolgenden zur vorhergehenden genommen; zuweilen werden zwei, ja einigemal drei Strophen zusammen als eine gerechnet. Da eine Vergleichung der Ganas und des Ārṣeyabrahmaṇa für das Pūrvārcika und das Āraṇyaka die Unrichtigkeit dieser Fälle dartut, habe ich keinen Anstand genommen, in der weiter unten zu gebenden Synopsis der Jaiminiyasamhita diese Irrtümer auch für das Uttarārcika stillschweigend zu berichtigen. Wenn man die erforderlichen Berichtigungen dieser Art anbringt, ergibt die Jaiminiyasamhita, der Kauthumyasamhita gegenüber, folgende Strophenzahl:

	Jaim.	Kauth.
pūrvārcika:	587	585
āraṇyaka:	59	59
uttarārcika 1:	745	} 1225
id. 2:	296	
zusammen:	1687	1869.

Die Jaiminias haben demnach 182 Strophen weniger als die Kauthumas¹⁾.

Soviel über den Umfang. Was den Wortlaut der Strophen angeht, nimmt auch hier die Jaiminiyasamhita eine ganz unabhängige selbständige Stellung ein. Da wir sie nur aus einer, oft sehr fehlerhaften Handschrift kennen, kann man nicht immer wissen, ob *varietas lectionis* oder Korruptel vorliegt. Eine Vergleichung der in den Ganas enthaltenen und zum musikalischen Vortrag zurechtgemachten Rks ist hier natürlich von grösster Wichtigkeit. Diese von mir vorgenommene Vergleichung hat manche Stelle, wo die Jaiminiyasamhita von der der Kauthumas abzuweichen schien, als verdorben erwiesen, an nicht wenigen Stellen aber dargetan, dass wir es mit wirklich abweichenden Lesarten zu tun haben. Im Āraṇyagana kehrt eine Menge Strophen wieder, die schon im Grāmageyagana erwähnt sind. Auch diese habe ich immer verglichen. Über einen Punkt lässt uns auch die Vergleichung der Ganas im Zweifel: über die

¹⁾ Eigentlich nur 155, wenn man das *apratirathādi* abrechnet, das eigentlich nicht zum Chandogaritual gehört.

Dehnung der Schlussilben. Wo die Jaiminīyasamhitā einen langen Schlussvokal, gegenüber einem kurzen der Kauthumiyā, aufweist, habe ich dann immer ein Fragezeichen beigefügt. Die anderen Varianten finden sich, wenigstens was die beiden ersten Teile der Samhitā anbetrifft, überall durch die Vergleichung der Gānas bestätigt. Das Folgende lässt sich ferner mit Sicherheit behaupten:

1. Für die Jaim. Samh. gilt das eigentümliche Sandhigesetz, dass auslautendes *ām* vor Vokalen zu *am* wird. Wäre uns der Text in Nāgarī- statt Granthaschrift überliefert, so würde man vermutlich *ām* finden. Bekanntlich gilt dieses Auslautgesetz auch für die Verse in den Samhitās der Maitrāyaṇīyas und Kapiṣṭhalas (vgl. v. Schröder, Einl. z. Maitr. Samh. vol. I p. XXIX, XXXIX, XLIII und Wackernagel, Altind. Gramm. I § 279 b. α. Anm.). So lautet z. B. ṚV. I. 8. 5: *mahaām indraḥ paraś ca no* (= Sāmaveda Kauth. I. 2. 2. 3. 2) in der Jaiminīyarezenion: *mahaṃ indraḥ paraś ca no*; so lautet ṚV. VIII. 3. 1. d.: *ṛdhe smām avantu te dhīyaḥ* (= Sāmaveda Kauth. I. 3. 1. 5. 7. d) in der Jaiminīyarezenion: *ṛdhe asmaṃ avantu te dhīyaḥ*. ṚV. VIII. 97. 1: *yā indra bhūja ābharaḥ svarrām asurebhyaḥ* (= Sāmaveda Kauth. I. 3. 2. 2. 2): Jaim.: *yā indra bhūja abharaḥ svarraṃ asurebhyaḥ*. ṚV. I. 27. 1. c: *mīdhraām asmākaṃ babhūyāt* (= Sāmaveda Kauth. II. 8. 1. 7. 2): Jaim.: *mīdhraṃ asmākaṃ babhūyāt*. Konsequenter ist aber dies Lautgesetz nicht durchgeführt. Man findet im Uttarārcika zuweilen statt des zu erwartenden *am* auch *ām*. So findet man z. B. *agne devām iha* (= Sāmaveda Kauth. II. 2. 1. 6. 3) und sonst. Da aber die Zitate sowohl im Brāhmaṇa wie in den Sūtras in diesem Falle immer *am* haben, darf diese Eigentümlichkeit als ein für die Samhitā geltendes Gesetz angesehen werden, vgl. z. B. Jaim.Br. (zitiert in J. A. O. S. XXIII p. 348): *parasā adhi saṃcato varam* (richtig die Mss. *varaṃ*!) *abhy ā tara yatrāham asmi tam* (l. *taṃ*) *ava*. In den Brāhmaṇapartien selber und im Texte der eigentlichen Sūtras gilt dieses Gesetz nicht mehr, ebensowenig wie bei den Maitrāyaṇīyas. Sporadisch findet sich diese Vokalkürzung auch bei *-ām*, z. B. *tvam agne vasuṃr iha rudraṃ ādityaṃ uta* (= Sāmaveda Kauth. I. 1. 2. 5. 6: *tvam agne vasām̐r iha rudrām̐ ādityām̐ uta*); *pibā somam ṛtaṃr ann* (= Sāmaveda Kauth. I. 3. 1. 4. 7: *ṛtām̐r ann*).

2. Den Jaiminīyas eigentümlich ist der Tamil-Malayālam *l* statt *ḍ* (vgl. Burnell Jaim. ārṣ. brahm. intr. p. IX). Er findet sich¹: *mṛla* (I. 23), *mṛlim* (I. 327), *vilar* (I. 207), *ciḷād* (II. 422), *ciḷacaḥ* (I. 296), *krīḍantam* (II. 291, 468, 503), *krīḍan* (II. 965), *baḷ* (I. 276), *bhūriṣaḷ* (II. 822), *sanīḷa* (I. 433), *iḷiṣva* (I. 49, 93, 103, II. 1038), *iḷeṅga* (II. 888, 912), *iḷānam* (I. 582), *iḷaḥ* (I. 455), *iḷām* (II. 182), *iḷaya* (I. 338), *iḷe* (ar. I. 10, II. 893 und RV. III. 27. 2), *iḷate* (I. 151, II. 890), *iḷita* (II. 700). Ausnahmen aber auch hier: *iḷate* (I. 70), *udānaḷ* (I. 71), *iḷya* (I. 79), *indra spīḷ ata* (ar. III. 5 – RV. VIII. 61. 15), *virāḷ* (ar. III. 10), *mṛḷaya* (II. 138, 196), *iḷgam* (II. 918) und wohl sonst noch einige Male. Da aber im Brahmana (auch im Ārṣeya), im Śrauta- und im Gṛhyasutra dieses Schriftzeichen gelegentlich verwendet wird, darf man es als eine Eigentümlichkeit der Jaiminīyas ansehen.

3. Es wird in der Jaiminīyarezenſion nicht die eigentümliche Vokaldehnung gefunden, welche in der Kauthumīyarezenſion nach Svarita auftritt: *iḷiṣva hi pratīgyaḥ* (I. 103) lautet z. B. in der Jaim. rec., wie in der Rksaḥlita: . . . *pratiḷgyaḥ; paḷya aḥta* (I. 35) der Kauthumās = *paḷya ata* der Jaiminīyas usw.

4. In einigen Punkten berührt ſich die Schreibweiſe der Wörter in der Jaiminīyarezenſion mit der für den Schwarzen, namentlich Taitt., Yajurveda geltenden. So findet ſich erſtens (freilich ſporadiſch) *iḷa* nach Konſonanten für *ya*: *daṣṣapaḷgam* (I. 141), *ṣipriḷgaudhaſaḥ* (I. 297), *baṣṭiya* (I. 345), *kr̥ṣṭiya* (I. 558) usw.; aber daneben: *ṛḷḷyam* (I. 376). Zweitens findet ſich durchgängig *paraḷcaſa*, wo der Rḷveda und die Kauthumarezenſion *paraḷcaſa* haben (nl. I. 146, 193, 235, 244, 250, 309, II. 904); ſo auch die Taittiriyakas, vgl. TS. III. 2. 5. 1, III. 2. 10 h *maḷi caſaḥ paraḷcaſaḥ* vgl. mit Aſv. ſrs. V. 6. 1: *caſa caſaḥ paraḷcaſaḥ*). Drittens wird eine Strophen in der Rezenſion der Taittiriyakas und Maitrayaḷnyas gefunden: II. 870 kommt nl. in der Jaiminīyarezenſion zweimal ſo vor, *dadḷad poṣam raḷiḷi maḷi*, wogegen man in den Saḥlitas der Rḷvedins, Kauthumās und Kaḥas findet: *dadḷad raḷiḷi maḷi poṣam*.

¹) Zitiert nach der durchlaufenden Zählung der Kauthumarezenſion.

5. Fast immer wird das anlautende *n* von encliticae nach *r* und zuweilen nach *s* lingualisiert: *revatīr ṇaḥ* (I. 153, II. 434) gegenüber *revatīr naḥ* (so auch die Gāna-Hss. und ṚV. und Sāmaveda Kauth.), *vājiṣu ṇo* (II. 148) gegenüber *vājiṣu no* (ṚV. und Kauth.), *pari ṇaḥ* (II. 247) so auch die Ṛgvedins, gegenüber *pari naḥ* der Kauth., *pra ṇaḥ* (II. 580) wie die Ṛgvedins, gegenüber *pra naḥ* der Kauth.¹⁾

Ausserdem bietet die neu entdeckte Saṃhitā in der Rezension der einzelnen Verse viele Abweichungen von der der Kauthumas dar; meistens steht sie in diesen Abweichungen der Ṛksaṃhitā näher, als der Rezension der Kauthumas; aber auch zum Texte des Ṛgveda bietet die Jaiminiyasamhitā beachtenswerte Varianten. So wird z. B. in der Strophe ṚV. IX. 83. 3 *bibharti* gelesen; die Rezension der Kauthumas hat, sowohl II. 227 wie ār. II. 2 *mimeti*, die Jaim. S. an beiden Stellen *mimāti*; ṚV. X. 134. 3 liest die Jaim. S. *dhāmuṣe* (wie ṚV. I. c. 4) statt *dhānuhi*; ṚV. IX. 28. 2 liest die Jaim. S. *viśvā vasūny āviśan*, gegenüber *viśvā dhāmany āviśan* (so ṚV. und Kauth. rez.); ṚV. IX. 28. 6 hat die Jaim. S. statt des in ṚV. und Kauth. rez. überlieferten *somaḥ punāno arṣati: somo vājam ivāsarat*; ṚV. IX. 1. 8 hat *tridhātu vāraṇam madhu*, die Jaim. S. dagegen *tridhātu sāragna(ṇ) madhu*. Dies ist nur eine Auswahl.

Es kommen in der Jaim. S. zwei Verse vor, von denen der eine bis jetzt nur in der Atharvasaṃhitā, der andere nur in der Atharvasaṃhitā und den Taittirīyatexten überliefert ist. vgl. Jaim. S. IV. 10. 3 und 4 und IV. 24. 8.

Dann findet sich mit Var. daselbst eine Strophe, die bis jetzt nur aus der Maitr. S. zu belegen war, vgl. Jaim. S. I. 1. 12. 10.

Eine nur in der Taittirīyasaṃh. nachgewiesene Strophe findet sich mit Var. Jaim. S. I. 1. 12. 9.

Ganz neu kommen zu der bis jetzt bekannten Strophenliteratur hinzu: II. 1. 5; II. 1. 9; II. 4. 7; III. 38. 1. 2. 3, also sechs Strophen, und vielleicht wird weitere Untersuchung lehren, dass sich auch unter diesen schon bekannte finden.

¹⁾ Vgl. *apsu sadayet* (GrhS I 19), *yathemam jarima na yāt* (ib. p. 10. z. 9), *raksa no* (ib. p. 3, z. 1)

Das Bekanntwerden der Jaiminiyasamhitā gibt Anlass zu einer Bemerkung über das Sāmavidhānabrāhmaṇa. Es kommen nämlich in diesem Texte einige in Pratika zitierten Zitate vor, die sich nicht in der Sāmasamhitā, welcher sich angeblich das Samavidhānabrāhmaṇa anschliesst (der Kauthumarezension), nachweisen lassen, vgl. darüber Konow in seiner Einleitung zur Übersetzung des Sāmavidhāna, S. 19. Da nun nicht nur das schon von Burnell als der Jaim. S. angehörende Zitat *ayam agnih śreṣṭhatamaḥ*, sondern auch das von Konow als „unbelegbar“ angedeutete Pratika *gad itas tanvo mama* Verse andeuten, die nur aus der Jaiminiyasamhitā zu belegen sind, und da auf der anderen Seite alle sonstigen Zitate im Sāmavidhāna aus der Jaim. Samh. zu belegen sind¹⁾, darf man vielleicht folgern, dass unser Samavidhānabrāhmaṇa ursprünglich den Jaiminiyas angehört hat, aber später übergearbeitet und von den anderen Samavedins angenommen worden ist, ohne dass die Spuren der Überarbeitung sich ganz verwischt hätten. Es gibt Analogieen: ich verweise nur auf das Prāyaścittasutra der Paippalādas, das auch für die anderen Atharvavedins Geltung bekommen hat²⁾.

In der jetzt folgenden Ausgabe der Jaiminiyasamhitā nach der Burnellschen Handschrift ist jede Strophe, die auch in der Rk- oder Sāmasamhitā (Kauthumiyā) vorkommt, nur

¹⁾ Es gibt einige Ausnahmen, deren Erledigung zum Teil der Zukunft vorbehalten bleibt, da wir das Cha- und Uhyagana nicht kennen; aus einer Untersuchung dieser Quellen muss nl. noch hervorgehen, ob die Jaiminiyas den Kakṣavarga, das Setuśāman und das Bharandāśāman gekannt haben (vgl. Konow, op. cit. S. 19). Die in dem Sāmavidh. br. auftretenden āpohiṣṭhiya-Strophen kommen nicht in der Jaim. samh. vor; dazu stimmt auch die Tatsache, dass das Śrautasutra sie in extenso zitiert. Und dass es mit diesen Strophen eine besondere Bewandnis im Sāmavidhāna hat, ersieht man aus Konows Bemerkung op. cit. S. 5. Gerade diese Tatsache, dass sonst im Sāmav. br. mit Sāmans. nur bei den genannten Versen die Zauberhandlung mit Strophen verrichtet wird, könnte eine Stütze für meine Annahme sein, dass unser Sāmavidhānabr. eine Überarbeitung erfahren hat. Übrigens ist die Angabe Burnells (Jaim. arṣ. br. Einl. S. XVIII), dass die vier Strophen 80, 232, 386, 403 nicht bei den Jaiminiyas vorkommen, unrichtig, 232 findet sich bei ihnen in der Āranyakasamhitā, die ändern an ihren Stellen.

²⁾ Vgl. WZKM. XVIII, s. 202 flgg.

durch Anfangs- und Schlusswort angedeutet; dazwischen ist die entsprechende Zahl der Sāmasaṃhitā (Kauth.) beigefügt, nach der durchlaufenden Zählung, welche auch für das Ārṣeya-brāhmaṇa angenommen ist und von Aufrecht in seinem Index zur Ṛksaṃhitā für die Zitierung der Sāmanstropfen benutzt ist. Dadurch wird eine Vergleichung der Saṃhitā mit dem Ārṣeya-brāhmaṇa erleichtert. Die Ziffer am Ende jeder Strophe ist die Zahl der Jaim. S. Vollständig werden natürlich die neu hinzukommenden Strophen und ganz abweichenden Rezensionen von bekannten gegeben. Von den Varianten wird nur eine Auswahl gegeben¹⁾; offenbare Schreibfehler sind nicht berücksichtigt. Wo die Strophen unrichtig zusammen genommen oder getrennt waren, sind sie richtig gestellt und die Zählung der Hs. ist dementsprechend geändert. Der Saṃhitā ist ein alphabetischer Index beigefügt, welchem Benfeys Verzeichnis zugrunde gelegt ist. So wird jeder, der es im Verfolg mit Texten der Jaiminīyas zu tun hat, das Gesuchte leicht finden können. Alle Andeutungen über Metra usw., die jedem Kapitel vorangehen oder abschliessen, sind, so weit dies möglich war, richtig gestellt durch Kollation des betreffenden Stückes in Burnell 509, sodass die jetzt folgende Synopsis eine verbesserte Wiedergabe von der Burnellschen Handschrift gibt.

¹⁾ Die Fälle, wo / auftritt, sind schon oben S. 33 erwähnt, und werden nicht nochmals erwähnt.

Jaiminīya-Saṃhitā.

I 1.1.1 — I.1.3.7

agneyaṃ parva. tatra gāyatryaś catustrimśat.

<i>agna ā yāhi</i>	(1)	<i>barhiṣi</i>	1.
<i>tvam agne</i>	(2)	<i>jane</i>	2.
<i>agnim dātam</i>	(3)	<i>sukratum</i>	3.
<i>agnir</i>	(4)	<i>āhutaḥ</i>	4.
<i>preṣṭham</i>	(5)	<i>vedyam</i>	5.
<i>tvam no</i>	(6)	<i>martyasya</i>	6.
<i>chy u su . . agna . .</i>	(7)	<i>indubhiḥ</i>	7.
<i>ā te</i>	(8)	<i>girā</i>	8.
<i>tvām . . manthatā</i>	(9)	<i>vāghataḥ</i>	9.
<i>agne</i>	(10)	<i>ḍṛśe</i>	10. I.
<i>namas te</i>	(11)	<i>ardayā</i>	1.
<i>dātam vo</i>	(12)	<i>girā</i>	2.
<i>upa tvā</i>	(13)	<i>asthiran</i>	3.
<i>upa tvāgne</i>	(14)	<i>emasi</i>	4.
<i>jarabodha</i>	(15)	<i>ḍṛśikam</i>	5.
<i>prati</i>	(16)	<i>ā gahi</i>	6.
<i>aśvam</i>	(17)	<i>adhvārāṇām</i>	7.
<i>avra</i>	(18)	<i>vāsasam</i>	8.
<i>agnim</i>	(19)	<i>vivasvabhiḥ</i>	9.
<i>ād it</i>	(20)	<i>divi</i>	10. II.
<i>agnim</i>	(21)	<i>sahasvate</i>	1.
<i>agnis . . ny utriṇam</i>	(22)	<i>rayim</i>	2.
<i>agne mṛṣa maham asy . .</i>	(23)	<i>āsadam</i>	3.
<i>agne</i>	(24)	<i>daha</i>	4.
<i>agne</i>	(25)	<i>āśavaḥ</i>	5.
<i>nī tvā</i>	(26)	<i>āhuta</i>	6.
<i>agnir</i>	(27)	<i>jinvati</i>	7.

<i>imam ū ṣu</i>	(28)	<i>pravocaḥ</i>	8.
<i>taṃ tvā</i>	(29)	<i>havam</i>	9.
<i>pari</i>	(30)	<i>dūsūṣe</i>	10.
<i>ud u tyam</i>	(31)	<i>sūryam</i>	11.
<i>kavim</i>	(32)	<i>°cātanam</i>	12.
<i>śam ṇo</i>	(33)	<i>sravantu naḥ</i>	13.
<i>kasya</i>	(34)	<i>te girāḥ</i>	14. III.

iti gāyatryaḥ.

atha bṛhatyo aṣṭaviṃśatih.

<i>yajñūyajñū</i>	(35)	<i>śamṣiṣam</i>	1.
<i>pāhi . . pāhy uta</i>	(36)	<i>vaśo</i>	2.
<i>bṛhadbhīr</i>	(37)	<i>dīdihī</i>	3.
<i>tvayy agne¹⁾</i>	(38)	<i>gonām</i>	4.
<i>agne . . mahaṃ asi . .</i>	(39)	<i>duroṇayuh</i>	5.
<i>agne . . amartyam²⁾</i>	(40)	<i>devam uṣarbudhaḥ</i>	6.
<i>tvam . . codayā</i>	(41)	<i>tu naḥ</i>	7.
<i>tvam it</i>	(42)	<i>.. dīdivo (?) . . vedhasaḥ</i>	8.
<i>ā no</i>	(43)	<i>sunīti (?) suyaśastaram</i>	9.
<i>yo</i>	(44)	<i>agnaye</i>	10. IV.
<i>enā vo . . namasa ūrjo (?)</i>	(45)	<i>amṛtam</i>	1.
<i>śeṣe</i>	(46)	<i>rājasi</i>	2.
<i>adarśi</i>	(47)	<i>girāḥ</i>	3.
<i>agnir</i>	(48)	<i>.. devam³⁾ avo vareṇyam</i>	4.
<i>agnim</i>	(49)	<i>.. naro agnih (?) . . chardih</i>	5.
<i>śrudhi</i>	(50)	<i>.. mitro ryamā (?) . . adhvare</i>	6.
<i>pra</i>	(51)	<i>.. vavṛte (?) . . śarmaṇi</i>	7.
<i>adha</i>	(52)	<i>prṇā</i>	8.
<i>kāyamāno</i>	(53)	<i>na tat te gne (?) . . °bhuvah</i>	9.
<i>nī tvām</i>	(54)	<i>kr̥ṣṭayah</i>	10. V.
<i>devo</i>	(55)	<i>ohate</i>	1.
<i>praitu</i>	(56)	<i>nayantu naḥ</i>	2.
<i>ūrdhva</i>	(57)	<i>hvayāmahe</i>	3.

1) Gāna: *tvayyagne*.

2) Scheint auch durch das Gāna gesichert zu sein.

3) So auch das Gāna (= *devān*); auch R̥V. hat acc. plur.

<i>pra yo</i>	(58)	<i>poṣiṇam</i>	4.
<i>pra vo</i>	(59)	<i>indhate</i>	5.
<i>ajam</i> ° <i>vīryasya</i> īśe (?)	(60)	<i>hathānām</i>	6.
<i>tvam</i>	(61)	<i>vāryam</i>	7.
<i>sakhāyas</i>	(62)	<i>anehasam</i>	8. VI.

iti br̥hatyāḥ.

athaṣṭadaśa triṣṭubhaḥ.

tatra citra iti (64) *imaṃ stomam iti* (66) *ṛcau jagatyau.*
agniṃ navao iti (72) *virāṭ.*

<i>ā juhotā</i>	(63)	<i>pastyānām</i>	1.
<i>citra</i>	(64)	<i>dūtyaṃ caran</i>	2.
<i>idaṃ . . para u</i> (?)	(65)	<i>janitre</i>	3.
<i>imaṃ</i>	(66)	<i>riṣāmā</i> ¹⁾ <i>vayaṃ tava</i>	4.
<i>murdhanaṃ</i>	(67)	<i>devāḥ</i>	5.
<i>vi tvad</i>	(68)	<i>aśvāḥ</i>	6.
<i>ā vo</i>	(69)	<i>kṛṇudhvam</i>	7.
<i>indhē</i>	(70) <i>īḍate</i> ²⁾ <i>sabādho agnir</i> (?) <i>aśoci</i>		8.
<i>pra</i>	(71) <i>udānaḍ</i> ²⁾ <i>. . vavardhā</i>		9.
<i>agniṃ</i>	(72)	<i>athavyam</i>	10. VII.
<i>abodhy</i>	(73)	<i>acchā</i>	1.
<i>pra</i>	(74)	<i>°reim</i>	2.
<i>śukraṃ</i>	(75)	<i>astu</i>	3.
<i>īḷam</i>	(76) <i>. . bijāvāgne</i> ³⁾ <i>. . asme</i>		4.
<i>pra hotā</i>	(77)	<i>tanūpāḥ</i>	5.
<i>pra samrajan</i>	(78) <i>. . tavaśaḥ kṛ</i> <i>. . vivaṣṭu</i>		6.
<i>araṇyor</i>	(79) <i>īḍyo</i> ²⁾ <i>agniḥ</i>		7.
<i>sanād</i>	(80)	<i>daivyāyāḥ</i>	8. VIII.

iti triṣṭubhaḥ.

atha ṣoḍaśānuṣṭubhaḥ.

<i>agna . . bharā . .</i>	(81)	<i>panthām</i>	1.
<i>yadi</i>	(82)	<i>daivyaṃ</i>	2.

¹⁾ Auch im Komm. zum Gr̥hs. mit langer Schluss-silbe zitiert, wie auch Sāmav. Kauth. II. 414.

²⁾ Mit *ḍ* auch Gāna.

³⁾ So auch eine Hs. des Gāna, die andere *vijā*^c.

<i>tveṣas</i>	(83)	<i>rocace</i>	3.
<i>tvam</i>	(84)	<i>puṣyasi</i>	4.
<i>prātar</i>	(85)	<i>indhate</i>	5.
<i>gad</i>	(86)	<i>udirate</i>	6.
<i>viśo</i>	(87)	<i>manmabhih</i>	7.
<i>bṛhad . . . arca</i>	(88)	<i>purah</i>	8.
<i>aganma</i>	(89)	<i>idhyate</i>	9.
<i>jatah</i>	(90)	<i>kavih</i>	10. IX.
<i>somam</i>	(91)	<i>bṛhaspatim</i>	1.
<i>ita</i>	(92)	<i>yayuh</i>	2.
<i>rāye</i>	(93)	<i>pṛthivī</i>	3.
<i>dadhanc</i>	(94)	<i>ivābhuvat</i>	4.
<i>tvam agne vasuṃr iha rudraṃ ādityaṃ uta</i> (96) . . °		<i>pruṣam</i>	5.
<i>praty . . viśvatah prati</i> ¹⁾ . . (95)		<i>vīryam</i>	6. X.
<i>ity anaṣṭabhaḥ.</i>			
<i>athāṣṭadaśoṣṇihah.</i>			
<i>tatraṣṭantyaḥ</i> ²⁾ <i>kakubhas. tato ḡyam agnir ity anaṣṭup.</i>			
<i>āditya iti triṣṭup.</i>			
<i>puru tvā dāśivaṃ voced</i>	(97)	<i>mahasyā</i>	1.
<i>pra</i>	(98)	<i>vedhase</i>	2.
<i>agne . . īśanaḥ</i> ³⁾	(99)	<i>śravaḥ</i>	3.
<i>agne</i>	(100)	<i>srūdhaḥ</i>	4.
<i>jajñānaḥ</i>	(101)	<i>ciketad ā</i>	5.
<i>uta</i> (102) . . <i>mayas karād</i> (?) <i>apa sṛdhaḥ</i> (sic)			6.
<i>īṣva hi pratīvyam</i>	(103)	° <i>śociṣam</i>	7.
<i>na tasya . . . canā</i>	(104)	° <i>dātaye</i>	8.
<i>apa</i>	(105)	<i>sugam</i>	9.
<i>śruṣṭy</i> ^o	(106)	<i>daha</i>	10. XI.
<i>pra manhiṣṭhāya</i>	(107)	<i>agnaye</i>	1.
<i>pra so</i>	(108)	<i>āvitha</i>	2.
<i>taṃ</i>	(109)	<i>ūhiṣe</i>	3.
<i>mā no</i>	(110)	<i>svadhvaraḥ</i>	4.

1) Wie RV.

2) Also 107—114? aber 114 ist wieder *uṣṇih*.

3) Druckfehler in Benfey's Ausgabe.

<i>bhadro . . subhagā . .</i>	(111)	<i>praśastayaḥ</i>	5.
<i>yajīṣṭham</i>	(112)	<i>sukratum</i>	6.
<i>tad agne . . yat sāsaha (?)</i>	(113)	<i>dūḍhyam</i>	7.
<i>yad vā</i>	(114)	<i>sedhati</i>	8.
<i>ayam agni(h) śreṣṭhatamo ayam vāṃ¹, madhamattamaḥ </i>			
<i>ayam sahasrasātamo asminn astu suvīryam ²</i>			
<i>alītyaḥ śakra adagat parastat jṇotiḥ kṛṇvan vi tamo</i>			
<i>bādhamānaḥ </i>			
<i>abhasamanaḥ pradīśo na sarva bhadrasya karta vaca-</i>			
<i>yan na āgāt ³</i>			
			10. XII.
<i>ity āgneyam parva (samāptam) 116.</i>			

athaindraṃ parva.

<i>tatra sapṭadaśottaraḥ śatam iṣo gayatryas tanmadhye</i>			
<i>pāntam ety (vgl. 155) anuṣṭup.</i>			
<i>tad vo</i>	(115)	<i>śākinē</i>	1.
<i>yas te</i>	(116)	<i>madeḥ</i>	2.
<i>gāva upā</i>	(117)	<i>hiraṇyayā</i>	3.
<i>aram</i>	(118)	<i>dhāmne</i>	4.
<i>tam</i>	(119)	<i>bhuvat</i>	5.
<i>tvam . . sahasā⁴) jāta</i>	(120)	<i>vṛṣed asi</i>	6.
<i>yajñā</i>	(121)	<i>divi</i>	7.
<i>yad indrāham</i>	(122)	<i>syāt</i>	8.
<i>panyam</i>	(123)	<i>śūrāya</i>	9.
<i>idaṃ</i>	(124)	<i>te</i>	10. I.
<i>ud</i>	(125)	<i>sūrya</i>	1.
<i>yad adya</i>	(126)	<i>vaśe</i>	2.
<i>ya</i>	(127)	<i>sakhā</i>	3.
<i>mā na indrabhyādīśaḥ</i>	(128)	<i>tat</i>	4.
<i>endram</i>	(129)	<i>bhara (sic)</i>	5.

¹ *va* die beste Hs. des Gāna, *vām* die zweite; *vam* die Hs. der Saṃhitā

² Cf. TS. I. 5. 10. e.

³ Vgl. Maitr. S. IV. 14. 14 (S. 239, z. 15—16), wo: *rocāmānā āgāt*; die Hs. der Saṃhitā liest: *vicaganta āgat* die beiden Hss. des Gāna: *vacagimnagayat*.

⁴ So auch das Gāna.

<i>indram</i>	(130)	<i>vajrinam</i>	6.
<i>apibat</i>	(131)	<i>paumsyam</i>	7.
<i>vayam</i>	(132)	<i>.. tv asya no vaso</i>	8.
<i>ā ghā</i>	(133)	<i>sakhā</i>	9.
<i>bhindhi</i>	(134)	<i>bharā</i>	10. II.
<i>iheva</i>	(135)	<i>niyāmais' .. ṛñjate</i>	1.
<i>īma</i>	(136)	<i>paśum</i>	2.
<i>sam asya</i>	(137)	<i>sindhavaḥ</i>	3.
<i>devānām</i>	(138)	<i>ūtaye</i>	4.
<i>somānām</i>	(139)	<i>auśijah</i>	5.
<i>bodhan°</i>	(140)	<i>āśiṣam</i>	6.
<i>adya</i>	(141)	<i>duṣvapniyam¹⁾ suvā</i>	7.
<i>kvāsya</i>	(142)	<i>saparyati</i>	8.
<i>upahvare</i>	(143)	<i>ajāyatā</i>	9.
<i>pra</i>	(144)	<i>manhiṣṭham</i>	10. III.
<i>apād u śipriyandhasaḥ</i>	(145)	<i>yavāsiraḥ</i>	1.
<i>īma u tva purocāso abhi pra nonuvur²⁾</i>	(146)	<i>.. dhenavaḥ</i>	2.
<i>atrāha</i>	(147)	<i>gr̥he</i>	3.
<i>yad</i>	(148)	<i>sacā</i>	4.
<i>gaur</i>	(149)	<i>rathānām</i>	5.
<i>upa</i>	(150)	<i>sutam</i>	6.
<i>iṣṭā</i>	(151)	<i>ojasū</i>	7.
<i>aham .. pituḥ</i>	(152)	<i>ivājani</i>	8.
<i>revatīr nah³⁾</i>	(153)	<i>madema</i>	9.
<i>somaḥ</i>	(154)	<i>hitah (sic)</i>	10. IV.
<i>pāntam ā</i>	(155)	<i>carṣaṇinām</i>	1.
<i>pra va .. gāyatā</i>	(156)	<i>somapāvne</i>	2.
<i>vayam</i>	(157)	<i>jarante</i>	3.
<i>indrāya</i>	(158)	<i>kāravaḥ</i>	4.
<i>ayan</i>	(159)	<i>piba</i>	5.
<i>surūpa°</i>	(160)	<i>dyavi</i>	6.
<i>abhi tvā</i>	(161)	<i>madam</i>	7.

¹⁾ So auch die eine Hs. des Gāna; *duṣvapnyam* die andere.

²⁾ Wie RV. VI. 45. 25 (*nonacur*, Kauth.); aber *nonacur* die Hss. des Gāna.

³⁾ So die Hs. der Saṃh. und eine Gāna-Hs. (des Grāmāg.); *nah* die andere und Āraṇy. gāna.

<i>ya indra</i>	(162)		<i>īśīṣe</i>	8.
<i>yoge</i>	(163)		<i>ūtaye</i>	9.
<i>ā tv etā</i>	(164)		<i>vāhasaḥ</i>	10. V.
<i>idaṃ</i>	(165)	<i>piba tv asya girvanah</i>		1.
<i>mahaṃ indra</i>	(166)		<i>śavaḥ</i>	2.
<i>ā tū . . citraṃ rābham</i>	(167)		<i>dakṣiṇena</i>	3.
<i>abhi . . gira¹⁾ indram . .</i>	(168)		<i>satpatim</i>	4.
<i>kayā</i>	(169)		<i>vrtā</i>	5.
<i>tyam u</i>	(170)		<i>ūtaye</i>	6.
<i>sadasaspatim</i>	(171)		<i>ayāsiṣam</i>	7.
<i>ye te panthā atho²⁾</i>	(172)		<i>bhuvah</i>	8.
<i>bhadraṃ</i>	(173)		<i>mṛḍayāsi³⁾ nah</i>	9.
<i>asti</i>	(174)		<i>aśvinā</i>	10. VI.
<i>īṃkha</i>	(175)		<i>suvīryam</i>	1.
<i>na ki</i>	(176)		<i>carāmasi</i>	2.
<i>doṣo . . dyumatgāmā⁴⁾</i>	(177)		<i>savitāram</i>	3.
<i>eṣo</i>	(178)		<i>bṛhat</i>	4.
<i>indro</i>	(179)		<i>nava</i>	5.
<i>indrehi</i>	(180)	<i>mahaṃ</i>	<i>ojasū</i>	6.
<i>ā tū na</i>	(181)		<i>ātibhiḥ</i>	7.
<i>ojas</i>	(182)		<i>rodasī</i>	8.
<i>ayam</i>	(183)		<i>ohase</i>	9.
<i>vāta ā vātu</i>	(184)		<i>tāriṣat</i>	10. VII.
<i>yaṃ⁵⁾ rakṣanti</i>	(185)		<i>janah</i>	1.
<i>gavyo</i>	(186)		<i>mahonām</i>	2.
<i>imās</i>	(187)		<i>pipyuṣīḥ</i>	3.
<i>ayā</i>	(188)		<i>ābhuvah</i>	4.
<i>pāvakā</i>	(189)		<i>vasuḥ</i>	5.
<i>ka turpayat (?)</i>	(190)		<i>bharat (?)</i>	6.
<i>ā yāhi</i>	(191)		<i>mama</i>	7.
<i>mahi</i>	(192)		<i>varuṇasya</i>	8.

¹⁾ *gīrah*, Gāna-Hss.

²⁾ So Gāna-Hss.; *ato* Saṃh.-Hs.

³⁾ Mit *d* alle Hss.

⁴⁾ *gamā* Saṃh.-Hs.

⁵⁾ So die Saṃh.-Hs.; *yaṃ* die Gāna-Hss.

<i>tvāvataḥ purovaso</i>	(193)	<i>harīṇām</i>	9. VIII.
<i>u tva</i>	(194)	<i>jahi</i>	1.
<i>girvaṇaḥ</i>	(195)	<i>yaśaḥ</i>	2.
<i>sudā va</i>	(196)	<i>deva ṛtaḥ¹⁾ sūra indraḥ</i>	3.
<i>ā tvā</i>	(197)	<i>ricyate</i>	4.
<i>indram id</i>	(198)	<i>anūṣata</i>	5.
<i>indra iṣe</i>	(199)	<i>vājinam</i>	6.
<i>indro</i>	(200)	<i>°carṣaṇiḥ</i>	7.
<i>imā</i>	(201)	<i>dhenavaḥ</i>	8.
<i>indrā</i>	(202)	<i>°sātāye</i>	9.
<i>na ki</i>	(203)	<i>tvam</i>	10. IX.
<i>laraṇiṃ</i>	(204)	<i>śaṇṣiṣam</i>	1.
<i>asṛgram</i>	(205)	<i>patim</i>	2.
<i>sunītho</i>	(206)	<i>aryamā mitrā pānty adruhaḥ</i>	3.
<i>yad vīāv</i>	(207)	<i>bhara</i>	4.
<i>śrutaṃ</i>	(208)	<i>mahe</i>	5.
<i>araṇ</i>	(209)	<i>paremaṇi</i>	6.
<i>dhānāvantam</i>	(210)	<i>naḥ</i>	7.
<i>apāṃ</i>	(211)	<i>spr̥dhaḥ</i>	8.
<i>ime</i>	(212)	<i>°vaso</i>	9.
<i>tubhyaṃ</i>	(213)	<i>mṛḍayā (sic)</i>	10. X.
<i>ā va</i>	(214)	<i>indubhiḥ</i>	1.
<i>ataś</i>	(215)	<i>vājayā</i>	2.
<i>ā</i>	<i>pr̥cchad²⁾</i>	<i>ha²⁾ śṛṇvire</i>	3.
<i>bṛhad^o</i>	(217)	<i>avase</i>	4.
<i>ṛjunīti . . vidvāṃsam³⁾</i>	(218)	<i>sajoṣāḥ</i>	5.
<i>dūrād . . sato aru^o (?)</i>	(219)	<i>°tanat</i>	6.
<i>ā no</i>	(220)	<i>sukratū</i>	7.
<i>ud u</i>	(221)	<i>yātave</i>	8.
<i>idaṃ</i>	(222)	<i>pāṃsule</i>	9. XI.
<i>atīhi</i>	<i>upairayā</i>	<i>piba</i>	1.

¹⁾ So eine Hs. des Gāna; *ṛta* die andere und die Saṃh.-Hs.

²⁾ So alle Hss., wie RV.; die Ausg. der B. I. hat aber ebenfalls *ha*, nicht *hā*.

³⁾ So die Saṃh.-Hs.: *vidvāṃsā*, *vidvāṃsā* die Gāna-Hss.: wahrscheinlich gehört *sa* (*sam*) nicht zum Text.

<i>kaḍ u</i>	(224)	<i>vardhanam</i>	2.
<i>ukthaṃ</i>	(225)	<i>mānam</i>	3.
<i>indra</i>	(226)	<i>sakha</i>	4.
<i>brāhmaṇād . . ṛtunr am¹⁾</i>	(229)	<i>astṛtam</i>	5.
<i>vayaṃ</i>	(230)	<i>somapāḥ</i>	6.
<i>ā yāhy</i>	(227)	<i>mahaṃ iva yuvājini (?)</i>	7.
<i>kaḍā</i>	(228)	<i>vātāpyāyā (sic)</i>	8.
<i>endra cin nṛmṇā</i>	(231)	<i>paunṣyam</i>	9.
<i>ayam enaṃ sacataṃ suto mandim indraya mandim </i>			
<i>cakriṃ viśvāni cakraye²⁾ </i>			10. XII.
<i>iti gāyatryaḥ. 118.</i>			
<i>athāśtitrī brhotyaḥ.</i>			
<i>abhi . . nonumo adugdhā . .</i>	(233)	<i>tasthuṣaḥ</i>	1.
<i>tvām id</i>	(234)	<i>arvataḥ</i>	2.
<i>abhi pra</i>	(235)	<i>purovasuḥ . . śikṣati</i>	3.
<i>tam vo</i>	(236)	<i>navāmahe</i>	4.
<i>tarobhir</i>	(237)	<i>kāriṇam</i>	5.
<i>tarayir</i>	(238)	<i>sudruvam</i>	6.
<i>piba</i>	(239)	<i>ṛdhe asmaṃ avantu te dhiyah</i>	7.
<i>tvam hy chi</i>	(240)	<i>indro aśvam iṣṭaye</i>	8.
<i>na hi</i>	(241)	<i>kāminah</i>	9.
<i>mā cid</i>	(242)	<i>śamsata</i>	10. I.
<i>na kiṣ</i>	(243)	<i>ṛbhuvat (?) . . ojasā</i>	1.
<i>ya ṛte</i>	(244)	<i>purovasur . . punaḥ</i>	2.
<i>ā tvā</i>	(245)	<i>pītaye</i>	3.
<i>ā mandrair</i>	(246)	<i>niṣemur viṃ na³⁾ pāsino</i>	
		<i>ati dhanveva tam ihi</i>	4.
<i>tvam</i>	(247)	<i>marḍite vacaḥ</i>	5.
<i>tvam</i>	(248)	<i>it pururanuttas⁴⁾ carsaṇḍhṛtiḥ</i>	6.
<i>indram</i>	(249)	<i>sātaye</i>	7.

¹⁾ So eine Gāna-Hs.; die andere und Saṃh.-Hs.: *ṛtunr am*.

Die Lesart des Gāna deutet auf *cakraye*, die Saṃh.-Hs. hat aber aber *cakriye*; vgl. zur Strophe ṚV. I. 9. 2.

²⁾ *vinna* (statt *viṃ na*) die Hss.; cf. ṚV. III. 45. 1.

⁴⁾ Saṃh.-Hs.: *purīranutta*°; Gāna-Hss.: *pururanutta*°, *pūrūra*° oder *purūra*°.

<i>imā u tvā purovaso</i>	(250)	<i>abhi stomair ānūṣata</i>	8.
<i>ud u</i>	(251)	<i>rathā ivā</i>	9.
<i>yathā</i>	(252)	<i>pidā</i>	10. II.
<i>śagdhī ū ṣu</i>	(253)	<i>carāmasi</i>	1.
<i>yā indra . . svarvaṃ asu . .</i>	(254)	<i>°barhiṣaḥ</i>	2.
<i>pra</i>	(255)	<i>gāyata</i>	3.
<i>abhi</i>	(256)	<i>pūrvyam</i>	4.
<i>pra</i>	(257)	<i>°parvaṇā</i>	5.
<i>brhad</i>	(258)	<i>jāgrvīm¹⁾</i>	6.
<i>indra</i>	(259)	<i>aśmahī</i>	7.
<i>mā na sadhamādyaḥ²⁾</i>	(260)	<i>traṃ na ātis . . vṛṇak</i>	8.
<i>vayaṃ</i>	(261)	<i>āsate</i>	9.
<i>yad indra</i>	(262)	<i>paṃsyā</i>	10. III.
<i>satyam</i>	(263)	<i>śrutah</i>	1.
<i>yac chakrāsi</i>	(264)	<i>. . sutāvaṃ avivāsati</i>	2.
<i>abhi vo vīram andhasā</i>	(265)	<i>yathā</i>	3.
<i>indra</i>	(266)	<i>ebhyaḥ</i>	4.
<i>śrāyanta</i>	(267)	<i>dīdhimaḥ</i>	5.
<i>na sīm</i>	(268)	<i>yuyojate</i>	6.
<i>ā no</i>	(269)	<i>ṛiṣma</i>	7.
<i>taved</i>	(270)	<i>vṛṇvate</i>	8.
<i>kveyatha</i>	(271)	<i>agāsishuḥ</i>	9.
<i>vayaṃ</i>	(272)	<i>śrute</i>	10. IV.
<i>yo rājā</i>	(273)	<i>gṛṇe</i>	1.
<i>yata</i>	(274)	<i>jahi</i>	2.
<i>vāstoṣpate</i>	(275)	<i>sakhā</i>	3.
<i>baṇ maham asi . . baḷ ādi³⁾ . .</i>	(276)	<i>. . maham asi</i>	
		[. . maham asi	4.
<i>yad indra prāg apāg udan</i>	(279)	<i>turvaśe</i>	5.
<i>kas dadharsate</i>	(280)	<i>siśāsati</i>	6.
<i>aśrī rathī surūpayu³⁾ gomam³⁾ yad³⁾</i>	(277)	<i>upa</i>	7.
<i>yadyāva</i>	(278)	<i>rodasī</i>	8.
<i>indrāgnī</i>	(281)	<i>nyakramīt</i>	9.

1) So auch das Gāna.

2) Wie RV.

3) So die Saṃh.-Hs.; *surūpayūh* / *gomayad* die Gāna-Hss.

<i>indra</i>	(282)	<i>svāpibhiḥ</i>	10. V.
<i>utu</i>	(283)	<i>°vydham</i>	1.
<i>mo ṣu</i>	(284)	<i>śrudhi</i>	2.
<i>sunota</i>	(285)	<i>mayaj</i>	3.
<i>yaj</i>	(286)	<i>vdhe</i>	4.
<i>śacībhīr</i>	(287)	<i>kadū eana</i>	5.
<i>yadu</i>	(288)	<i>vīratānām</i>	6.
<i>pāhi</i>	(289)	<i>hiranyajaj</i>	7.
<i>abhayaṃ</i>	(290)	<i>maghavā¹⁾ soma^c . . gamat</i>	8.
<i>muh</i>	(291)	<i>śatāmagha</i>	9.
<i>rasyaṃ indrāsi</i>	(292)	<i>vasutvānāya rādhasē</i>	10. VI.
<i>īma</i>	(293)	<i>taṃ ā oka ā</i>	1.
<i>īma</i>	(294)	<i>girvaṇaj</i>	2.
<i>ā tv adya</i>	(295)	<i>°kṛtam</i>	3.
<i>na tvā</i>	(296)	<i>te</i>	4.
<i>ka īm veda . . pibantaj . . dudhuḥ</i>	(297)	<i>śīpriyandhasā (sic)</i>	5.
<i>yaj</i>	(298)	<i>. . aṃśur . . barhajā (sic)</i>	6.
<i>tv iṣṭā</i>	(299)	<i>vacaj</i>	7.
<i>kadā</i>	(300)	<i>preyase</i>	8.
<i>yuksvā</i>	(301)	<i>gahi</i>	9.
<i>tvām</i>	(302)	<i>gahi</i>	10. VII
<i>prati vo dar(ś)y āyatj ucchanti . .</i>	(303)	<i>sūnari</i>	1. ²⁾
<i>īmā</i>	(304)	<i>ayaṃ vāmamhvayavase . . . gacchathaj³⁾</i>	2.
<i>ku ṣṭhaj</i>	(305)	<i>lṣapamaṇo ṇśanatham arudcaṇṭha (sic)</i>	3.
<i>ayaṃ vām</i>	(306)	<i>dāśuṣe</i>	4.
<i>ā tvā</i>	(307)	<i>yāciṣat</i>	5.
<i>adhvaryo</i>	(308)	<i>vītraha</i>	6.
<i>abhī</i>	(309)	<i>purovasur . . haryaj</i>	7.
<i>yad</i>	(310)	<i>raṃsiṣaj (sic)</i>	8.
<i>tram</i>	(311)	<i>taruṣjataj</i>	9.
<i>pra ṇo</i>	(312)	<i>ravakṣītha</i>	10. VIII.
		<i>iti bṛhatyaj.</i>	

¹⁾ Wie RV.: die Gāna-Hss. "ghava.

²⁾ Cf. III. 10. 3.

³⁾ Unsicher. cf. III. 10. 5.

*athaikonatrīṃśat trīṣṭubhaḥ.**tatra pra vo mahe (328) iti tripadū virāḥ.*

<i>asāvi</i>	(313)	<i>madeṣu</i>	1.
<i>yoniṣ ṭa</i>	(314)	<i>somaiḥ</i>	2.
<i>adar^c . . badbadhānam . .</i>	(315)	<i>han</i>	3.
<i>suṣvā^c</i>	(316)	<i>tvotāḥ</i>	4.
<i>jaḡḡhma</i>	(317)	<i>raḡḡm dāḥ</i>	5.
<i>indram yunajante¹⁾</i>	(318)	<i>tvam naḥ</i>	6.
<i>raḡḡḥ</i>	(319)	<i>baddhān</i>	7.
<i>nāke</i>	(320)	<i>bhuraḡḡyam</i>	8.
<i>brahma vena āvat</i>	(321)	<i>vivaḥ</i>	9.
<i>apāreḡḡa</i>	(322)	<i>takṣuḥ</i>	10. I.
<i>ava</i>	(323)	<i>adhaādrāḥ (sic)</i>	1.
<i>ertrasya</i>	(324)	<i>jayāsi</i>	2.
<i>vidhūm</i>	(325)	<i>samānaḥ</i>	3.
<i>tvam ha</i>	(326)	<i>dhāḥ</i>	4.
<i>melim</i>	(327)	<i>gṡṡiṣe</i>	5.
<i>pra vo</i>	(328)	<i>carṣaḡḡiprāḥ</i>	6.
<i>śunam</i>	(329)	<i>dhanāni</i>	7.
<i>ud u</i>	(330)	<i>vacāḡḡsi</i>	8.
<i>eakraḡḡ</i>	(331)	<i>osaadhīṣu</i>	9. II.
<i>tyam ā ṣu</i>	(332)	<i>tarkṣyam (?) ihā huvema</i>	1.
<i>trātāram</i>	(333)	<i>indraḥ</i>	2.
<i>yaḡḡmaha</i>	(334)	<i>rādhasā</i>	3.
<i>satrahaḡḡam</i>	(335)	<i>surādhāḥ</i>	4.
<i>yo no</i>	(336)	<i>tvotāḥ</i>	5.
<i>yaḡḡ</i>	(337)	<i>indraḥ</i>	6.
<i>indrā^c</i>	(338)	<i>madantā</i>	7.
<i>indrāya</i>	(339)	<i>dyām</i>	8.
<i>ā tvā</i>	(340)	<i>dīdyāmaḥ</i>	9.
<i>ko adya</i>	(341)	<i>jīvāt</i>	10. III.

*iti trīṣṭubhaḥ.**athāṣṭarīṃśatir amuṣṭubhaḥ.*

<i>gāyanti . . arcanti . .</i>	(342)	<i>yemire</i>	1.
--------------------------------	-------	---------------	----

¹⁾ Immer so!

<i>indram</i>	(343)	<i>patim</i>	2.
<i>imam</i>	(344)	<i>sādane</i>	3.
<i>yad indra</i>	(345)	<i>hastiyā bharā</i> (sic)	4.
<i>śrudhi</i>	(346)	<i>mahaṃ asi</i>	5.
<i>asāvi</i>	(347)	<i>raśmibhiḥ</i>	6.
<i>endra</i>	(348)	<i>devā amuṣya . . vaso</i>	7.
<i>ā tvā . . iva asthus</i>	(349)	<i>dhenavaḥ</i>	8.
<i>eto</i>	(350)	<i>mamatu</i> (sic)	9.
<i>yo rayim</i>	(351)	<i>madaḥ</i>	10. IV.
<i>pratya asmai</i>	(352)	<i>naraḥ</i>	1.
<i>ā no</i>	(353)	<i>vadhīḥ</i>	2.
<i>ā tvā</i>	(354)	<i>satpatim</i>	3.
<i>sa pūrvo</i>	(355)	<i>ānaje</i>	4.
<i>yadī</i>	(356)	<i>kṛvate</i>	5.
<i>tyam u</i>	(357)	<i>viśvāsaham . . vedasam</i>	6.
<i>dadhi</i>	(358)	<i>tāriṣat</i>	7.
<i>purāṃ</i>	(359)	<i>puruṣtataḥ</i>	8. V
<i>prapra</i>	(360)	<i>causati</i>	1.
<i>kaśyapasya svarvīdo ya āhuḥ . .</i> (361)		<i>vrate . . nicayjā</i> (sic)	2.
<i>viśvanarasya</i>	(361)	<i>rathanam</i>	3.
<i>sa ghā . . śarmataḥ</i>	(365)	<i>tarati</i>	4.
<i>arcata</i>	(362)	<i>arcata</i>	5.
<i>uktham</i>	(363)	<i>. . suteṣu no . . ca</i>	6.
<i>vibhoṣ ta</i>	(366)	<i>manḥayā</i> (sic)	7.
<i>vayas</i>	(367)	<i>uṣaḥ prāran rṣuṃ anu . . pari</i>	8.
<i>amī . . madhye ye rocane . .</i> (368)		<i>āhutiḥ</i>	9.
<i>raṇṇ sāma yajāmahe¹⁾</i> (369)		<i>caḥṣataḥ</i>	10. VI.

ity amasṭabhaḥ.

athakadaśa juyatūaḥ.

taḍ bhedā eva mahāpāṅktir ubhe yad indreṭi (379) *ṣaḍ*
atruṣṭukṣaraḥ padas tribhir ardhvareḥ.

<i>viśvāḥ</i>	(370)	<i>tarasvinam</i>	1
<i>śrat . . ahanyad</i>	(371)	<i>adricaḥ</i>	2.
<i>sameta</i>	(372)	<i>eka it</i>	3.

¹⁾ Benfey's *yacāmahe* ist Druckfehler.

I. 2. 4. 1. 4 —

Jaiminīya-Saṃhitā

I. 2. 4. 3. 8

<i>ime</i>	(373)	<i>vacah</i>	4.
<i>carṣaṇī</i> . . . <i>ukthyaṃ</i>	(374)	<i>dive</i>	5.
<i>accha</i>	(375)	<i>ātaye</i>	6.
<i>abhi</i> . . . <i>ṛgmyam</i> . .	(376)	<i>arcata</i>	7.
<i>tyaṃ</i>	(377)	<i>°vṛktibhiḥ</i>	8.
<i>ghṛtavatī</i>	(378)	<i>°retasā</i>	9.
<i>ubhe</i>	(379)	<i>ajījanat</i>	10.
<i>pra</i>	(380)	<i>huvemahi</i>	11. I.

iti jagatyah.

atha sapṭadaśa pañkṭayah.

na tam (426) *ity upariṣṭādbr̥hatī.*

<i>svādor</i>	(409)	<i>svarājyam</i>	1.
<i>itthā</i>	(410)	<i>svaraajyam</i>	2.
<i>īndro</i>	(411)	<i>viṣat</i>	3.
<i>īndra</i>	(412)	<i>svarājyam</i>	4.
<i>prehy</i>	(413)	<i>svarājyam</i>	5.
<i>yad</i>	(414)	<i>smaṃ</i> . . . <i>dadhaḥ</i>	6.
<i>akṣaṃ</i>	(415)	<i>harī</i>	7.
<i>upo ṣu</i>	(416)	<i>harī</i>	8.
<i>candramā</i>	(417)	<i>rodasī</i>	9.
<i>prati</i>	(418)	<i>havam</i>	10. II.
<i>ā te</i>	(419)	<i>bhara</i>	1.
<i>āgniṃ</i>	(420)	<i>vivakṣase</i>	2.
<i>mahe</i> . . . <i>divīdmatī</i> ¹⁾	(421)	<i>sūṅṛte</i>	3.
<i>bhadraṃ</i>	(422)	<i>andhasā</i> (sic) . . . <i>vivakṣase</i>	4.
<i>kratrā maham̐ anuṣradho</i> (?)	(423)	<i>ājasam</i>	5.
<i>sa ghā</i>	(424)	<i>harī</i>	6.
<i>agnīṃ</i>	(425)	<i>bhara</i>	7.
<i>na tam</i>	(426)	<i>nayanti</i> ²⁾ . . . <i>drīṣaḥ</i>	8. III.

iti pañkṭayah.

atha pari pra dhanveti daśa.

tatra pary a ṣu (428) *anu hiti* (432) *va dre pipilikāma-*

¹⁾ So die eine Gāna-Hs. und die Saṃh-Hs.: *divīdmatī* die andere Gāna-Hs.

²⁾ Wie RV.

*ālopa trīpade (a)maṣṭubhaṇ; acir marṣeti (435) para-aṣṭik;
 aṣṭa tam abhēti (431) padapāikāis, tasyas trayah pañca-
 śaraḥ paduś, catvarthas cataraśaraḥ, pañcamaḥ padah
 śudakśaraḥ: śiśṭah śaḍ dvīpadah.*

<i>pari pra</i>	(427)	<i>bhagāya</i>	1.
<i>pari ū ṣu</i>	(428)	<i>taradhyā ṛṇa . . vrase</i>	2.
<i>parasva</i>	(429)	<i>dhāma</i>	3.
<i>parasva</i>	(430)	<i>dhanāya</i>	4.
<i>induh</i>	(431)	<i>bhagāya</i>	5.
<i>anu hi</i>	(432)	<i>vājam abhi . . gāhase</i>	6.
<i>ka im</i>	(433)	<i>marṣā yathā svaśvāḥ</i>	7.
<i>agne</i>	(434)	<i>ohvīḥ</i>	8.
<i>ācir . . vājino gmaṇ . . save (435)</i>		<i>svargā arcanto jayata</i>	9.
<i>pacasva</i>	(436)	<i>sudhāro mahīnām anu pūrvayah</i>	10. IV.

atha saptadaśoṣṇihah.

pibeti (398) virāṭ.

<i>indra</i>	(381)	<i>mahaṇ hi śah</i>	1.
<i>tam u abhi</i>	(382)	<i>vicāsata (sic)</i>	2.
<i>taṇ te</i>	(383)	<i>śrīyam</i>	3.
<i>yat . . viṣṇave</i>	(384)	<i>indubhīḥ</i>	4.
<i>ed u andhasū</i>	(385)	<i>vṛdhaḥ</i>	5.
<i>endum . . pibata</i>	(386)	<i>codayata mahitvanā</i>	6.
<i>eto</i>	(387)	<i>eka it</i>	7.
<i>indrāya</i>	(388)	<i>panasṇave</i>	8.
<i>ya eka</i>	(389)	<i>aṅga</i>	9.
<i>sakhāya</i>	(390)	<i>dhṛṣṇave</i>	10. V
<i>endra gohyā</i>	(393)	<i>dīraḥ</i>	1.
<i>yasya</i>	(392)	<i>pibā (sic)</i>	2.
<i>gṛṇe</i>	(391)	<i>śacīpate</i>	3.
<i>ya indra</i>	(394)	<i>ny atriṇaṇ . . imahē</i>	4.
<i>tuce</i>	(395)	<i>kṛṇotana</i>	5.
<i>vetthā</i>	(396)	<i>padām iwa</i>	6.
<i>apā°</i>	(397)	<i>aṇhasah</i>	7.
<i>pibā</i>	(398)	<i>nārvā</i>	8. VI.

ity uṣṇihah.

atha daśa kakubhaḥ.

<i>abhrā^c</i>	(399)		<i>icchase</i>	1.
<i>yo</i>	(400)		<i>ūtaye</i>	2.
<i>ā gantā</i>	(401)	<i>dṛḍhās cid . . °ṣṇavaḥ</i>		3.
<i>ā yāhy</i>	(402)		<i>piba</i>	4.
<i>tvayā</i>	(403)		<i>gomataḥ</i>	5.
<i>gāvas</i>	(404)		<i>mīthaḥ</i>	6.
<i>tvam na indra ā bhara</i>	(405)		<i>°saham</i>	7.
<i>adhā¹⁾</i>	(406)		<i>udabhiḥ</i>	8.
<i>sīdantas . . gośrīste madhor madīro</i>	(407)	<i>vivakṣaṇaḥ . .</i>		
			<i>[nonumaḥ</i>	9.
<i>vajam</i>	(408)		<i>havāmahe</i>	10. VII.

*itī kakubhaḥ.**athaikonaṁśatir dripadaḥ.**īndro viśvasyety (456) ekapadā.*

<i>ciśvato</i>	(437)		<i>īmahe</i>	1.
<i>eṣa</i>	(438)		<i>gṛṇe</i>	2.
<i>brahmāṇa . . °yanto rkair</i>	(439)		<i>hantavā n</i>	3.
<i>anavas te</i>	(440)		<i>dyumantam</i>	4.
<i>śam padam</i>	(441)		<i>rayim</i>	5.
<i>sadā</i>	(442)		<i>arepasaḥ</i>	6.
<i>ā yāhi</i>	(443)	<i>yad ūdhabhiḥ</i>		7.
<i>upa</i>	(444)		<i>indra</i>	8.
<i>arcanty</i>	(445)		<i>indraḥ</i>	9.
<i>pra va</i>	(446)		<i>jujoṣate</i>	10. VIII.
<i>acety</i>	(447)	<i>havyarāṇasumadrathaḥ</i>		1.
<i>agne</i>	(448)		<i>varūthyah</i>	2.
<i>bhago</i>	(449)		<i>ratnam</i>	3.
<i>viśvasya</i>	(450)		<i>nānam</i>	4.
<i>uṣā</i>	(451)		<i>sujātata</i>	5.
<i>imā</i>	(452)		<i>devāḥ</i>	6.
<i>ūrjā</i>	(455)	<i>°lā pī^c</i>	<i>kṛṇmhi na indra</i>	7.
<i>vī</i>	(453)		<i>īātayaḥ</i>	8.
<i>ayā</i>	(454)		<i>suvīrāḥ</i>	9.
<i>īndro viśvasya rājati</i>	(456)			10. IX.

trikadrakṣi (sic) *daśase adima* (457) *aṣṭir, dṛitiga* (458)
 jagatī; endra yāhi (459), *astu śrausaṭ* (461), *agniṃ*
 hotāraṃ (465), *ayā rucā* (463) *iti catasro 'tjyaṣṭayaḥ*;
abhi tyaṃ, tava tyaṃ 464, 466 *ime apy atyaṣṭe iti kecid*:
aṣṭi ity apare; pra vo mahe (462), *tam indraṃ* (460)
iti cātijagatyau.

<i>trikadrakṣu</i>	(457)	<i>satyam indraḥ</i>	1.
<i>ayaṃ</i>	(458)	<i>goḥ</i>	2.
<i>endra yāhi . . vidathān eva . .</i>	(459)	<i>sātaye</i>	3
<i>tam indraṃ . . pratiṣṭṛtam . .</i>	(460) . .	<i>cavartā (?) vajrī</i>	4.
<i>abhi</i>	(464)	<i>svaḥ</i>	5.
<i>tava</i>	(466)	<i>asum¹⁾ riṇann . . vidediṣam</i>	6.
<i>astu</i>	(461)	<i>devaṃ accha na dhītayaḥ</i>	7.
<i>pra vo</i>	(462)	<i>śavase</i>	8.
<i>ayā rucā</i>	(463)	<i>ṛkvabhiḥ</i>	9.
<i>agniṃ sahasā</i>	(465)	<i>sarpiṣaḥ</i>	10. X.

ity aṣṭityaṣṭayaḥ²⁾.

ity aindraṃ parva samāptam.

atha paramanuṃ parva

tatra catuṣcatvarīṃśat jagatṛyaḥ

<i>uccā te jātam andhasā³⁾</i>	(467)	<i>śravaḥ</i>	1.
<i>svādiṣṭhayaḥ</i>	(468)	<i>sutaḥ</i>	2.
<i>vṛṣā</i>	(469)	<i>ojasā</i>	3.
<i>yas te</i>	(470)	<i>°sahā</i>	4.
<i>tisro</i>	(471)	<i>°kradat</i>	5.
<i>indrāye⁴⁾</i>	(472)	<i>āsadam</i>	6.
<i>asāvya</i>	(473)	<i>āsadat</i>	7.
<i>pavasva</i>	(474)	<i>madaḥ</i>	8.
<i>pari</i>	(475)	<i>asi</i>	9.
<i>pari</i>	(476)	<i>°kratuḥ</i>	10. I.
<i>pra</i>	(477)	<i>akramuḥ</i>	1.

¹⁾ Wie RV.

²⁾ L.: *aṣṭityaṣṭayaḥ* oder *aṣṭayaḥ*.

³⁾ Vgl. zu III. 3. 1.

<i>pra</i>	(478)		<i>ivā</i>	2.
<i>pavasve</i>	(479)		<i>jñhi</i>	3.
<i>vṛṣā</i>	(480)		<i>dyśam</i>	4.
<i>induh</i>	(481)		<i>iva</i>	5.
<i>asṛkṣata</i>	(482)		<i>āśavaḥ</i>	6.
<i>pavasva</i>	(483)		<i>dharmayo</i>	7.
<i>pramano</i>	(484)		<i>bṛhat</i>	8.
<i>pari</i>	(485)		<i>dhārayā</i>	9.
<i>pari</i>	(486)		<i>°sprham</i>	10. II.
<i>upo su</i>	(487)		<i>ayāsīsuḥ</i>	1.
<i>punāno</i>	(488)		<i>dhītibhiḥ</i>	2.
<i>āviśam</i>	(489)		<i>dhūtaḥ</i>	3.
<i>asarji</i>	(490)		<i>kramīt</i>	4.
<i>pra</i>	(491)		<i>tvacam</i>	5.
<i>apaghnan</i>	(492)		<i>janam</i>	6.
<i>ayā</i>	(493)		<i>apaḥ</i>	7.
<i>sa</i>	(494)		<i>apaḥ</i>	8.
<i>ayā pītī</i>	(495)		<i>navā</i>	9.
<i>pari</i>	(496)		<i>pavitra ā</i>	10. III.
<i>acikra</i>	(497)		<i>didyde</i>	1.
<i>ā te</i>	(498)		<i>sprham</i>	2.
<i>adhvaryo</i>	<i>nayā (?)</i> (499)		<i>pātave</i>	3.
<i>tarat</i>	(500)		<i>dhāvati</i>	4.
<i>ā pavasva</i>	(501)	<i>asmai</i>	<i>dhārayā</i>	5.
<i>anu</i>	(502)		<i>suryam</i>	6.
<i>arṣā</i>	(503)		<i>vaneshv ā</i>	7.
<i>vṛṣā</i>	<i>dyumanam asi</i> (504)		<i>dadhriṣe</i>	8.
<i>iṣe</i>	(505)		<i>ihī</i>	9.
<i>mandrayā</i>	(506)		<i>asmayuh</i>	10.
<i>aya</i>	(507)		<i>vṛṣāyase</i>	11.
<i>ayam</i>	(508)		<i>bṛhat</i>	12.
<i>pra na</i>	(509)		<i>devam ayāsyah</i>	13.
<i>apaghnan</i>	(510)		<i>nīṣkrtam</i>	14. IV.

iti gāyatryah.

atha dvādaśa bṛhatyah.

<i>punānah</i>	(511)	<i>hiraṇyayā (?)</i>	1.
----------------	-------	----------------------	----

<i>parīto</i>	(512)	<i>apsv antur . . adribhiḥ</i>	2.
<i>ā soma</i>	(513)	<i>sadā vaneṣu dadhrīṣe</i>	3.
<i>pra soma</i>	(514)	<i>°ścutam</i>	4.
<i>soma u</i>	(515)	<i>dhārayā</i>	5.
<i>tavāhaṃ</i>	(516)	<i>taṃ ihi</i>	6.
<i>mṛjyamānaḥ</i>	(517)	<i>. . bahulaṃ °arṣasi</i>	7.
<i>abhi</i>	(518)	<i>°cyutaḥ</i>	8.
<i>punānaḥ</i>	(519)	<i>mimakṣa (?) naḥ</i>	9.
<i>pavamānā</i>	(522)	<i>ca</i>	10.
<i>pavasva</i>	(521)	<i>. . vidharman . . matsarāḥ</i>	11.
<i>indrāya</i>	(520)	<i>āyavaḥ</i>	12. V.

iti bhṛhatyaḥ.

atha devarīpśatis triṣṭūbhah.

<i>pra tu</i>	(523)	<i>acchā . . nayanti</i>	1.
<i>pra kavyam</i>	(524)	<i>rebhan</i>	2.
<i>tisro</i>	(525)	<i>vāvaśānāḥ</i>	3.
<i>asya</i>	(526)	<i>hotā</i>	4.
<i>akrān samudraḥ . . vidharman</i>	(529)	<i>adriḥ</i>	5.
<i>kanikranti</i>	(530)	<i>. . nirnijam¹⁾ . . svadhābhiḥ</i>	6.
<i>eṣa sya te madhumaṃ indra</i>	(531)	<i>asthāt</i>	7.
<i>pavasva s. madhumaṃ ṛtā</i>	(532)	<i>pānaḥ</i>	8.
<i>somaḥ</i>	(527)	<i>viṣṇoḥ</i>	9.
<i>abhi</i>	(528)	<i>vāryāṇi</i>	10. VI.
<i>pra senānīḥ</i>	(533)	<i>datte</i>	1.
<i>pra te</i>	(534)	<i>arkaiḥ</i>	2.
<i>pra gāyata . . hinotā (?) dhanayā (?)</i>	(535)	<i>induḥ</i>	3.
<i>pra</i>	(536)	<i>ādudhānaḥ</i>	4.
<i>takṣad . . dharman . .</i>	(537)	<i>induḥ</i>	5.
<i>sākam</i>	(538)	<i>vāji</i>	6.
<i>indur madāyā (?)</i>	(540)	<i>varivaḥ . . rājā</i>	7.
<i>adhi</i>	(539)	<i>mauma</i>	8.
<i>mahat</i>	(542)	<i>induḥ</i>	9.
<i>apām</i>	(544)	<i>uśantam</i>	10.

¹⁾ So zweimal die Gāna-Iss.; aus der Saṃh.-Iss. habe ich mir diese Lesart nicht notiert.

<i>ayā</i>	<i>dhanvā</i> (?) (541)	<i>dhāt</i> 11.
<i>asarjī</i>	(543)	<i>accha</i> 12. VII.
	<i>iti triṣṭubhaḥ.</i>	

atha purojitī va iti navarcaḥ; tatrā haryat(āy)eti (551)
bṛhatī; śiṣṭā aṣṭāv anuṣṭubhaḥ.

<i>purojitī</i>	(545)	<i>dīrghajihvyam</i> 1.
<i>ayan</i>	(546)	<i>ubhe</i> 2.
<i>ā haryatāya</i>	(551)	<i>mahīyuvah</i> 3.
<i>pari</i>	(552)	<i>viśvaṃ it . . gacchati</i> 4.
<i>sutāso</i>	(547)	<i>madāḥ</i> 5.
<i>somaḥ</i>	(548)	<i>svarvidah</i> 6.
<i>abhī no</i>	(549)	<i>vibhāsasam</i> 7.
<i>abhī navante</i>	(550)	<i>mātarah</i> 8.
<i>pra</i>	(553)	<i>bhṛgavaḥ</i> 9. VIII.

atha dvādaśa jagatyah.

<i>abhi</i>	(554)	<i>vicakṣanaḥ</i> 1.
<i>acodaso</i>	(555)	<i>dhīyah</i> 2.
<i>ṣa madhumam aci²</i>	(556)	<i>abhīmṛtasya . . dhenavaḥ</i> 3.
<i>pro</i>	(557)	<i>pathā</i> 4.
<i>dhartā . . kṛtriyo</i>	(558)	<i>nadīṣv ā</i> 5.
<i>vṛṣā</i>	(559)	<i>. . kalaśam aci² śibhiḥ</i> 6.
<i>asāvi</i>	(562)	<i>āsadat</i> 7.
<i>pra devam</i>	(563)	<i>dhire</i> 8.
<i>trir</i>	(560)	<i>avardhata</i> 9.
<i>indrāya . . sravā apām (?)</i>	(561)	<i>indavaḥ</i> 10.
<i>añjate</i>	(564)	<i>gṛbhṇate</i> 11.
<i>pavitram</i>	(565)	<i>āsata</i> 12. IX.

iti jagatyah.

indrām accha 566; *parasṛeti* 578; *khaṇḍa dvādaśa-
ṣṭaka; auṣṇihah prathamah khaṇḍo, dvitīyah kakubho:
'tra ta sa sanra* 582; *iti gayatrī yavamadhjeti kecana.
akṣaracgāhanād ṣa kakub eveti kecana; ga usrijeti* 585)
satobṛhata, sa ca ṣa syeti 584; *kakuppūrreti; ta ubhe
molitra kakubhaḥ pragāthah.*

<i>indrām accha</i>	(566)	<i>svarvidah</i> 1.
---------------------	-------	---------------------

<i>pra dhārvā</i>	(567)		<i>svarvidam</i>	2.
<i>sakhāya</i>	(568)		<i>śriye</i>	3.
<i>taṃ raḥ</i>	(569)		<i>gūrtibhiḥ</i>	4.
<i>prāṇā</i>	(570)		<i>dvitāni</i>	5.
<i>pavasva</i>	(571)		<i>sadaḥ</i>	6.
<i>somaḥ</i>	(572)		<i>kradat</i>	7.
<i>pra</i>	(573)		<i>juṣate</i>	8.
<i>goman</i>		<i>dhānivah</i>	<i>dhāraya</i>	9.
<i>asmabhyam</i>	(575)		<i>yāmasi</i>	10.
<i>pavate</i>	(576)		<i>yaśaḥ</i>	11.
<i>pari</i>	(577)		<i>nāṣata</i>	12. X
<i>pavasva</i>	(578)		<i>madaḥ</i>	1.
<i>abhi</i>	(579)		<i>yuva</i>	2.
<i>ā sotā</i>	(580)		<i>udaprutam</i>	3.
<i>etam u</i>	(581)		<i>bibhratam</i>	4.
<i>sa sunve</i>	(582)		<i>ḷṣitīnām</i>	5.
<i>tvam hy aṅga</i>	(583)		<i>ghoṣayat</i>	6.
<i>eṣa sya</i>	(584)	<i>krīḷann</i>	<i>ivā (?)</i>	7.
<i>ya usriyā</i>	(585)		<i>ruja</i> ¹⁾	8. XI

dy aṣṭīkakabhah.

di paramanama parca sambaplana.

atha uraṅgakam.

<i>indro rājā</i>	(1, 2)		<i>arvāk</i>	1.
<i>saṃ te . . vṛṣṇiyāny</i>	(3, 2)		<i>dhīṣva</i> ²⁾	2.
<i>tvam imā</i>	(3, 3)	<i>urvanta</i>	<i>vavarthā</i>	3.
<i>mayi varco atho bhagam atho</i>	(3, 1)		<i>dyṃhatu</i>	4.
<i>atam chando jannudayne rāvarthāni genū devasa anyataram aṅga</i>				
<i>latra dyauprīthāni dhātām asman gatra devanam gahyaṃ</i>				
			<i>nīdhāma </i>	5.
<i>saṃ anyā . . nadyaḥ</i>	(3, 6)	<i>tamośucam . . gantya āpaḥ</i>		6.
<i>te manvata</i>	(3, 5)		<i>gāvah</i>	7.
<i>sahasrabhāḥ</i>	(4, 12)		<i>sta</i>	8.

¹⁾ Ohne Wiederholung der Schlussworte.

²⁾ *dhatsva* die Gāna-Iss.

<i>arat supṛṇaḥ patatam</i> (sic) <i>āśrānam aśitam karat</i> ¹			
<i>tīrthāni suprapāṇāni</i> ¹⁾ <i>sugam gośadanam</i> ²⁾ <i>karat</i> ¹¹			9.
<i>agnim ite</i>	(3, 4)	<i>ratnadhātamanam</i>	10. I.
<i>manye . . subhojasā</i>	(4, 8)	<i>aṃhasaḥ</i>	1.
<i>yaśasā mā dyāvāpṛthivī bhagenendra</i> ^o . . (3, 10) . . <i>ya-</i>			
<i>śasvā asyaḥ . . pravādita syām aham bhūjāsam attamaḥ</i>			2.
<i>prakṣasya . . pra nu voco vidathā</i>	(3, 8)	<i>agnaye</i>	3.
<i>viśve devā</i>	(3, 9)	<i>madema</i>	4.
<i>evā hy asi</i>	(I. 232)	<i>manaḥ</i>	5.
<i>ā pragat . . samipsati</i> (3. 7) <i>vātrih ugram</i> ³⁾ <i>vājiny</i> ³⁾ <i>akramit</i> ³⁾			6.
<i>agnir asmi</i>	(3, 12)	<i>sarvam</i>	7.
<i>pāty agnir</i>	(3, 13)	<i>ṛṣvaḥ</i>	8.
<i>bhrājanti</i>	(3, 14)	<i>dāḥ</i>	9. II.
<i>indrasya</i>	(3, 11)	<i>parvatānām</i>	1.
<i>vibhrāt āyurda</i> ^o	(5, 2) . . <i>dmanā</i> (!) . . <i>virājati</i>		2.
<i>vasanta</i>	(4, 2) <i>varṣānīnu . . rantyaḥ</i>		3.
<i>tava tye</i>	(RS. I. 187. 5) . . <i>svādvāno . . iverate</i>		4.
<i>indra sphad</i>	(RS. VIII. 61. 15)	<i>purah</i>	5.
<i>sahasraśrṣā</i> ⁴⁾ <i>pu</i>	(4, 3)	<i>daśāṅgulam</i>	6.
<i>tripad</i>	(4, 4) <i>viyagrāmad</i> (?) <i>abhi</i>		7.
<i>puruṣa . . sarvaṃ bhavyam</i> ⁴⁾	(4, 5)	<i>divi</i>	8.
<i>tāvān</i>	(4, 6)	<i>rohati</i>	9.
<i>tato virād</i>	(4, 7)	<i>purah</i>	10. III.
<i>gat paruseṇa</i> (RS. X. 90. 6: <i>vasanta eṣam</i> ⁵⁾) <i>asid . . haviḥ</i>			1.
<i>saptāsyāsan</i>	(RS. X. 90. 15) <i>puruṣaṃ haviḥ</i> ⁵⁾		2.
<i>harī . . haritā harī</i>	(4, 9) . . <i>kārayaḥ</i> ⁶⁾ . . <i>gavaḥ</i>		3.
<i>ṛśyāsa indra bhūi iti maghavan indra bhūi iti </i>			
<i>indras trasarapātaḥ</i> ⁷⁾			4.

¹⁾ *supravāṇāni* Saṃh.-Hs. und die eine Gāna-Hs.

²⁾ *gesadanam* Saṃh.-Hs.

³⁾ Diese drei Wörter finden sich nicht in dem bezüglichen Sāman, sondern treten als stobha im nächstfolgenden auf.

⁴⁾ Wie RV.

⁵⁾ Abw. von RV.

⁶⁾ So die Gāna-Hss.; *kārayaḥ* die Saṃh.-Hs.

⁷⁾ Vgl. Sāmaveda (Bl.) vol. II S. 324: die Gāna-Hss. haben vor *indras* noch: *prabhūi iti*.

<i>yaḍ varco</i>	(4, 10)	<i>saṃśṛjāmasi</i>	5.
<i>citraṃ devānām</i>	(5, 3)	<i>tasthuṣaś ca</i>	6.
<i>yaḍ itas tanvo mama doṣū rasasya¹⁾ bhejire </i>			
<i>narāśaṃsena somenāhaṃ tat punar ādade </i>			
<i>yuṣmad apsarasas pari²⁾ </i>			
<i>yaśyedam</i>	(1, 3)	<i>brhat</i>	8.
<i>sahas</i>	(4, 11)	<i>kṛdhī nah</i>	9.
<i>indra</i>	(1, 1)	<i>paprāh</i>	10. IV.
<i>ud uttamaṃ</i>	(1, 4)	<i>syāma</i>	1.
<i>trayā vayan</i>	(1, 5)	<i>dyauḥ</i>	2.
<i>imaṃ . . kṛṇṭataikarmām (?)</i>	(1, 6)		3.
<i>sa na</i>	(I. 7 = II. 23)	<i>parisrava</i>	4
<i>enā viśvāny</i>	(I. 8 = II. 24)	<i>vanāmahe</i>	5.
<i>tvam</i>	(2, 1)	<i>riśatpayah</i>	6
<i>prathaś ca</i>	(2, 5)	<i>vasiṣṭhaḥ</i>	7.
<i>indra</i>	(2, 3)	<i>hiraṇyayah</i>	8.
<i>indra</i>	(2, 4)	<i>ātibhiḥ</i>	9.
<i>arūrucad . . kṣā mimāti</i>	(2, 2)	<i>ādadhuh</i>	10. V.
<i>yaḥ jāyathā . . vṛtrahathāya</i>	(2, 7)	<i>uta divaṃ</i>	1.
<i>agna āyūṃṣi</i>	(5, 1)	<i>ducchunām</i>	2.
<i>āyaṃ gauḥ</i>	(5, 4)	<i>priyaṃ svaḥ</i>	3.
<i>antus carati</i>	(5, 5)	<i>divam</i>	4.
<i>triṃśad</i>	(5, 6)	<i>dyubhiḥ</i>	5. VI.

ity aramṇakam

atha śakrargah.

*cidā maghavan vidā gātum anu śaṃsiṣo diśaḥ śikṣā śa-
cīnām pate pūrvinām purovaso ābhīṣ tvam abhiṣṭibhiḥ ||
praetīna praetora indra dyumnāya na iṣe ca hi śakraḥ
raṇ vajaya vajriedh śaviṣṭha vajrīna rājasa mūmhiṣṭha
vajrīna rājasa ajalā piba matsreṇa ||*

1.

*cidā raṇ suriṇyāṃ bhūvo vajānām patir vaśam anu mūm-
hiṣṭha vajrīna rājase aṇ śaviṣṭha śuraṇyāṃ ṇo mūmhiṣṭha*

1) Eine Gāna-Hs.: *ratasya*.

2) Nicht ganz sicher: *apsarasascati* liest die Saṃh.-Hs.; *apsarasaspārā* i die Gāna-Hss., was vermutlich auf *pari* hindeutet.

*maghonām | cikitvo abhi no naya indro vide tam u stuhi
iṣe hi śakras tam utaye harāmahe jetāram aparājitam sa
naḥ parśad ati drīṣaḥ kratuś chanda ṛtam bṛhat ||* 2.

*indram dhanasya sātaye harāmahe jetāram aparājitaṃ sa
naḥ parśad ati drīṣaḥ sa naḥ parśad ati drīṣaḥ pārcasya
yat te adriṣaḥ sunna ādhehi no vaso pūrtiḥ śaviṣṭha
śasyate vaśī hi śakro nūnaṃ tan navyaṃ sanyase pra-
bhur¹⁾ janasya vṛtrahan sam aryeṣu stavāmahe śuro yo
goṣu gacchati sakhā suśevo adryuḥ (?) ||* 3.

iti śakravyaḥ.

atha purīṣapādāni.

*evā hy evā; evāhy agne; evāhīndrā; evāhi pūṣan; evā-
hi devāḥ.* 4.
iti prakṛti-ṛcaḥ²⁾.

*namaḥ³⁾ pitṛbhyaḥ pārcasadbhyaḥ namaḥ sakanṁṣad-
bhyaḥ | (vgl. II. 1178)*

gāṁje vācam śatapadiṃ gāje sahasracartani 1.

*gayatram trīṣṭubham jagat ! viśva rūpāni sambhṛtam |
devā okāṁsi cakrire (vgl. II. 1179, 1180)* 2.

upāsmāi (II. 1) *devaṃ iyakṣate* 3.

abhi (2) *devayum* 4.

sa naḥ (3) *oṣadhībhyaḥ* 5.

davi^o (4) *gavāśīraḥ* 6.

hinvāno (5) *yathā* 7.

ṛdhak (6) *drīṣe* 8.

pavamānasya (7) *śravyavyaḥ* 9.

acchā kośam (8) *dhītaye* 10.

acchā samudram (9) *yonim ā* 11. I.

agna (10) *barhiṣi* 1.

taṃ tvā (11) *yaviṣṭhya* 2.

sa naḥ (12) *suṁvryam* 3.

ā no (13) *sukratū* 4.

¹⁾ *prabhor* die Gāna-Hss.

²⁾ Zur Unterschrift vgl. Einl. S. 3.

³⁾ *namaḥ* fehlt; vgl. aber Jaim. br. I. 74 in J. A. O. S. XXIII. 326.

<i>uruśaṃsā</i>	(14)	<i>vratā</i>	5.
<i>ḡṛṇānā</i>	(15)	<i>°rṣḍhā</i>	6.
<i>ā yāhi</i>	(16)	<i>mama</i>	7.
<i>ā tvā</i>	(17)	<i>śṛṇu</i>	8.
<i>brahmāṇas</i>	(18)	<i>harāmahe</i>	9.
<i>īndrāgnī ā</i>	(19)	<i>dhīyeṣitā</i>	10.
<i>īndrāgnī jarituh</i>	(20)	<i>sutam</i>	11.
<i>īndram</i>	(21)	<i>tṛmpatām</i>	12. II.

iti gāyātram.

<i>uccū te jātam andhasū¹</i>	(22)	<i>śravaḥ</i>	1.
<i>sa na</i>	(23)	<i>sravā</i>	2.
<i>cnā viśrannarjya ā</i>	(24)	<i>vanāmahe</i>	3.
<i>punānaḥ</i>	(25)	<i>hiraṇyayā</i>	4.
<i>dhāna</i>	(26)	<i>vicakṣaṇaḥ</i>	5.
<i>pṛa tu</i>	(27)	<i>nayanti</i>	6.
<i>svāyudhaḥ</i>	(28)	<i>pṛthivyāḥ</i>	7.
<i>ṛṣir</i>	(29)	<i>apīcyam . . gonām</i>	8. III.
<i>abhī tvā</i>	(30)	<i>tasthuṣaḥ</i>	1.
<i>na tvavāṃ anyo (sic)</i>	(31)	<i>harāmahe</i>	2.
<i>kayā</i>	(32)	<i>ṛtā</i>	3.
<i>kas tvā</i>	(33)	<i>vasu</i>	4.
<i>abhī ṣu</i>	(34)	<i>ūtaye</i>	5.
<i>taṃ vo</i>	(35)	<i>navāmahe</i>	6.
<i>dyukṣam</i>	(36)	<i>īmahe</i>	7.
<i>tarobhir</i>	(37)	<i>kāriṇām</i>	8.
<i>na ya idhrā varanto (sic)</i>	(38)	<i>ukthiyam</i>	9. IV.
<i>svādiṣṭhayā</i>	(39)	<i>sutaḥ</i>	1.
<i>rakṣohā</i>	(40)	<i>āsadat</i>	2.
<i>carivodhātamo</i>	(41)	<i>maghouām</i>	3.
<i>ayā pavaśva derayū</i>	(122)	<i>asṛkṣata</i>	4.
<i>parate</i>	(123)	<i>yaśaḥ</i>	5.
<i>purojatir ivo (sic)</i>	(47)	<i>jihyam (sic)</i>	6.
<i>yo dhārayā</i>	(48)	<i>kṛtvīyāḥ</i>	7.
<i>taṃ</i>	(49)	<i>adrayaḥ</i>	8.

¹ Wiesopra I 3.1.1 die Variante wird außerdem im Śrautasūtra gefunden.

<i>abhī</i>	(50)	<i>vicakṣaṇaḥ</i>	9.
<i>ṛtasya</i>	(51)	<i>apicyaṃ nāma . . divaḥ</i>	10.
<i>ava . . kalaśām aci° (sic)</i>	(52)	<i>virājasi</i>	11.
<i>gajjāgajjā</i>	(53)	<i>śamsiśaḥ</i>	12.
<i>ūrjo</i>	(54)	<i>tanūnām</i>	13. V.
<i>ity agniṣṭomaḥ.</i>			
<i>athātirātraḥ ¹⁾.</i>			
<i>ehy u śā . . agna</i>	(55)	<i>indubhiḥ</i>	1.
<i>yatra</i>	(56)	<i>kṛṇavase</i>	2.
<i>na hi</i>	(57)	<i>vanavase</i>	3.
<i>vayam</i>	(58)	<i>havāmahe</i>	4.
<i>upa tvā</i>	(59)	<i>sānasim</i>	5.
<i>athā hīndra</i>	(60)	<i>udabhiḥ</i>	6.
<i>varṇa</i>	(61)	<i>dive</i>	7.
<i>yujjanti</i>	(62)	<i>svarvidā</i>	8.
<i>indra juṣasva</i>	(302)	<i>madaya</i>	9.
<i>indra jaṭharam (303) . . sutasya svar notra (sic) . . asthuḥ</i>	(303)		10.
<i>indras</i>	(304)	<i>somasya</i>	11. VI.
<i>pāntam</i>	(63)	<i>curṣaṇūnām</i>	1.
<i>puruhūtaṃ . . gāthānyā</i>	(64)	<i>bravītana</i>	2.
<i>indra</i>	(65)	<i>mahaṃ abhiḥjwā yamat</i>	3.
<i>pra va</i>	(66)	<i>somapāvne</i>	4.
<i>śamsed</i>	(67)	<i>satyarādhasa</i>	5.
<i>tvam</i>	(68)	<i>vaso</i>	6.
<i>vayam</i>	(69)	<i>jarante</i>	7.
<i>na ghem</i>	(70)	<i>ciketa</i>	8.
<i>ichanti</i>	(71)	<i>atandrāḥ</i>	9.
<i>indrāya</i>	(72)	<i>kāravaḥ</i>	10.
<i>yasmin</i>	(73)	<i>havāmahe</i>	11.
<i>trikadrūkeṣu</i>	(74)	<i>giraḥ</i>	12. VII.
<i>ayaṃ</i>	(75)	<i>pibā</i>	1.
<i>śācigo</i>	(76)	<i>hūyase</i>	2.
<i>yas te</i>	(77)	<i>manaḥ</i>	3.
<i>ā tū na</i>	(78)	<i>dakṣiṇena</i>	4.

¹⁾ athadirāthaḥ Ms.

<i>vidmā</i>	(79)	<i>avobhiḥ</i>	5.
<i>na hi</i>	(80)	<i>vārayante</i>	6.
<i>abhi tvā</i>	(81)	<i>madam</i>	7.
<i>mā tvā</i>	(82)	<i>vanah</i>	8.
<i>iha</i>	(83)	<i>piba</i>	9.
<i>idaṃ</i>	(84)	<i>varimā te</i>	10.
<i>nṛbhir</i>	(85)	<i>nadīṣu</i>	11.
<i>taṃ te</i>	(86)	<i>sadhamade</i> (sic)	12. VIII.
<i>idaṃ hy</i>	(87)	<i>pibā sutasya¹⁾ gīrvanaḥ</i>	1.
<i>pra te</i>	(89)	<i>rādhasā</i>	2.
<i>yas te</i>	(88)	<i>sonya</i>	3.
<i>a tv etā</i>	(90)	<i>vāhasaḥ</i>	4.
<i>purūtamaṃ</i>	(91)	<i>sute</i>	5.
<i>sa ghā</i>	(92)	<i>sa naḥ</i>	6.
<i>yoge</i>	(93)	<i>ūtaye</i>	7.
<i>ā ghā gamud</i>	(95)	<i>havam</i>	8.
<i>anu</i>	(94)	<i>huce</i>	9.
<i>indra</i>	(96)	<i>hi ṣaḥ</i>	10.
<i>sa prathame</i>	(97)	<i>apsujit</i>	11.
<i>tan u</i>	(98)	<i>vṛdhe</i>	12. IX.
		<i>ity atiratraḥ.</i>	
<i>enā ro</i>	(99)	<i>amṛtam</i>	1.
<i>sa</i>	(100)	<i>janānām</i>	2.
<i>prati ro dṛśyāyatī ucchantī</i>	(101)	<i>sūnarī</i>	3.
<i>ud</i>	(102)	<i>gamemahi</i>	4.
<i>imā</i>	(103)	<i>ayaṃ vām aṃhuyavase . . °thaḥ</i>	5.
<i>ḡraṃ</i>	(104)	<i>madhu</i>	6. X.
<i>asya</i>	(105)	<i>ṛṣim</i>	1.
<i>ayaṃ sūrya</i>	(106)	<i>ā divam</i>	2.
<i>ayaṃ viśvāni</i>	(107)	<i>sūryaḥ</i>	3.
<i>eṣa pratnena</i>	(108)	<i>arṣati</i>	4.
<i>eṣa pratnena</i>	(109)	<i>vāvṛdhe</i>	5.
<i>duhānaḥ pratnarit</i>	(110)	<i>devaṃ aṅjjanah</i>	6.
<i>ṇpa</i>	(111)	<i>rayim</i>	7.

¹⁾ Aber vgl. I. 165 (I. 2. 1. 6. 1).

<i>upo ṣu</i>	(112)	<i>ayāsiṣuḥ</i>	8.
<i>upāsmāi</i>	(113)	<i>devaṃ iyakṣate</i>	9. IX.
<i>pra somāso . . apo</i>	(114)	<i>iva</i>	1.
<i>abhi</i>	(115)	<i>akṣaran</i>	2.
<i>sutā</i>	(116)	<i>viṣṇave</i>	3.
<i>pra soma</i>	(117)	<i>madhuścutam</i>	4.
<i>ā haryato</i>	(118)	<i>gabhastyoḥ</i>	5.
<i>pra somāso</i>	(119)	<i>akramuḥ</i>	6.
<i>parate</i>	(123)	<i>yaśaḥ</i>	7.
<i>pra saṃcamaṃyā</i>	(124)	<i>mṛgavaḥ</i>	8. XII.

iti prathamam ahaḥ.

atha khaṇḍadvajasya na sāma¹⁾.

<i>pitrasā vāco</i>	(125)	<i>kāryā</i>	1.
<i>traṇ</i>	(126)	<i>viśracarṣaṇe</i>	2.
<i>tubhyam</i>	(127)	<i>āhenavaḥ</i>	3.
<i>parasvendo</i>	(128)	<i>jahi</i>	4.
<i>yaśya te</i>	(129)	<i>uttame</i>	5.
<i>yā te</i>	(130)	<i>nidaḥ</i>	6.
<i>vṛṣā . . dyumaṃ asi</i>	(131)	<i>dadhrise</i>	7.
<i>vṛṣṇas</i>	(132)	<i>asi</i>	8.
<i>aśvo na cakradād vṛṣā</i>	(133)	<i>vṛdhi</i>	9.
<i>vṛṣā</i>	(134)	<i>pavamānaḥ svarḍyśam</i>	10.
<i>gad</i>	(135)	<i>aśnuse</i>	11.
<i>ā pavasva</i>	(136)	<i>gahi</i>	12.
<i>paramānasya</i>	(137)	<i>vṛṇīmahe</i>	13.
<i>ye te</i>	(138)	<i>mṛḍayā (sic)</i>	14.
<i>sa naḥ</i>	(139)	<i>viśvataḥ</i>	15. XIII.
<i>agnim</i>	(140)	<i>sukratum</i>	1.
<i>agnim</i>	(141)	<i>purupriyam</i>	2.
<i>agne devāṃ (sic) ihā</i>	(142)	<i>īḍyaḥ</i>	3.
<i>mitraṃ</i>	(143)	<i>jajñānā pātadakṣasā²⁾</i>	4.
<i>ṛtena</i>	(144)	<i>huve</i>	5.

¹⁾ Also zu khaṇḍa XIII und XIV gibt es keine Sāmans; dazu vgl. man Einleitung S. 3.

²⁾ So die sec. manus, wie RV.; pr. m. wie Sāma V. Kauth.

<i>raranah</i>	(145)	<i>surādhasah</i>	6.
<i>indram</i>	(146)	<i>anūṣata</i>	7.
<i>indra id</i>	(147)	<i>hiraṇyayah</i>	8.
<i>indra vājeṣu ṇo ara</i>	(148)	<i>ūtibhiḥ</i>	9.
<i>indro</i>	(150)	<i>arasyavaḥ</i>	10.
<i>tā hi</i>	(151)	<i>°sātaye</i>	11.
<i>tā rāṃ</i>	(152)	<i>sanisyaavaḥ</i>	12. XIV.
<i>vṛṣā</i>	(153)	<i>ojasā</i>	1.
<i>taṃ trā</i>	(154)	<i>vājīnam</i>	2.
<i>ayā</i>	(155)	<i>codayā</i>	3.
<i>vṛṣā</i>	(156)	<i>emām</i>	4.
<i>rasāyyah</i>	(157)	<i>pariṣicyamānah</i>	5.
<i>evā</i>	(158)	<i>siktaḥ</i>	6.
<i>trām id</i>	(159)	<i>arrataḥ</i>	7.
<i>sa tvam</i>	(160)	<i>jigyuse</i>	8.
<i>abhi</i>	(161)	<i>śikṣati</i>	9.
<i>śatānīkeva</i>	(162)	<i>purubhojasah</i>	10.
<i>trām</i>	(163)	<i>āgahi</i>	11.
<i>matsvā</i>	(164)	<i>girvaṇah</i>	12. XV.
<i>yus te</i>	(165)	<i>aghaśaṃsahā</i>	1.
<i>jaghnir</i>	(166)	<i>asi</i>	2.
<i>sammiślo</i>	(167)	<i>yonim ā</i>	3.
<i>pavasva</i>	(42)	<i>madaḥ</i>	4.
<i>indram accha</i>	(44)	<i>svarvidaḥ</i>	5.
<i>ayaṃ pūṣā</i>	(168)	<i>ubhe</i>	6.
<i>samudriyā</i> (sic)	(169)	<i>indavaḥ</i>	7.
<i>ya ojiṣṭhas</i>	(170)	<i>vanāmahe</i>	8.
<i>vṛṣā</i>	(171)	<i>.. kalaśam aci .. °ṣibhiḥ</i>	9.
<i>manīṣibhiḥ .. kośam a°</i>	(172)	<i>vardhayan</i>	10.
<i>ayaṃ</i>	(173)	<i>matsvahaḥ</i>	11.
<i>evāhy</i>	(174)	<i>manaḥ</i>	12.
<i>evā</i>	(175)	<i>sacā</i>	13.
<i>mo ṣu</i>	(176)	<i>gomataḥ</i>	14.
<i>indram</i>	(177)	<i>patim</i>	15.
<i>sakhye</i>	(178)	<i>aparājitam</i>	16.

<i>pūrvīr</i>	(179)	<i>magham</i> 17. XVI.
(iti) <i>dvitīyam ahaḥ</i> .		
<i>atha khaṇḍadvajasya na sāma</i> .		
<i>ete</i>	(180)	<i>saubhagā</i> 1.
<i>vighnanto</i>	(181)	<i>arcataḥ</i> 2.
<i>kṛṇvanto</i>	(182)	<i>saṃyatam</i> 3.
<i>rājā</i>	(183)	<i>yātave</i> 4.
<i>ā naḥ soma</i>	(184)	<i>devavītaye</i> 5.
<i>ā na indo</i>	(185)	<i>ūtaye</i> 6.
<i>taṃ tvā</i>	(186)	<i>emahi</i> 7.
<i>saṃvr̥kta°</i>	(187)	<i>rurukṣaṇīm</i> 8.
<i>atas tvā</i>	(188)	<i>bharat</i> 9.
<i>viśvasmā</i>	(190)	<i>vir bharat</i> 10.
<i>adhā</i>	(189)	<i>°carṣaṇiḥ</i> 11.
<i>iṣe pavaśva</i>	(191)	<i>ihi</i> 12.
<i>punāno</i>	(192)	<i>āsīram</i> 13.
<i>punāno</i>	(193)	<i>hitaḥ</i> 14. XVII.
<i>agninā°</i>	(194)	<i>havyavāt juhvāsyaḥ</i> 1.
<i>yas tvām</i>	(195)	<i>bhava</i> 2.
<i>yo agniṃ . . haviṣmaṃ āvi° . .</i>	(196)	<i>mṛḍayā</i> 3.
<i>mitraṃ</i>	(197)	<i>sādhantā</i> 4.
<i>ṛtena</i>	(198)	<i>āsathe</i> (sic) 5.
<i>kavī</i>	(199)	<i>apasam</i> 6.
<i>indreṇa</i>	(200)	<i>vareasā</i> 7.
<i>ādaha</i>	(201)	<i>yajñīyam</i> 8.
<i>vūdu</i> (sic)	(202)	<i>anu</i> 9.
<i>tā huve</i>	(203)	<i>mardhataḥ</i> 10.
<i>ugrā</i>	(204)	<i>mṛḍūta īdṛśe</i> 11.
<i>hatho</i>	(205)	<i>dviṣaḥ</i> 12. XVIII.
<i>abhi</i>	(206)	<i>madacyutaḥ</i> 1.
<i>tarat</i>	(207)	<i>bṛhat</i> 2.
<i>nṛbhīr</i>	(208)	<i>samudrayaḥ</i> (sic) 3.
<i>tisro</i>	(209)	<i>vāvaśānāḥ</i> 4.
<i>somaṃ</i>	(210)	<i>navante</i> 5.
<i>evā naḥ</i>	(211)	<i>purandhim</i> 6.
<i>yadyāva</i> (sic)	(212)	<i>rodasī</i> 7.

<i>ā paprātha</i>	(213)	<i>asmaṃ ava . . ātibhīḥ</i>	8.
<i>vayaṃ</i>	(214)	<i>āsate</i>	9.
<i>svaranti</i>	(215)	<i>vaṃsagaḥ</i>	10.
<i>kaṇṇrebhīr</i>	(216)	<i>īmahe</i>	11.
<i>taruṇīr</i>	(217)	<i>sudruvaṃ</i>	12.
<i>na duṣṭutir</i>	(218)	<i>divi</i>	13. XIX.
<i>tisro</i>	(219)	<i>kanikradat</i>	1.
<i>abhi</i>	(220)	<i>śīṣum</i>	2.
<i>rāye</i> (sic)	(221)	<i>sahasriyaṃ</i> (sic)	3.
<i>ā sotā</i>	(744)	<i>udaprutam</i>	4.
<i>sakhāya</i>	(507)	<i>śriye</i>	5.
<i>sutāso</i>	(222)	<i>madāḥ</i>	6.
<i>indur</i>	(223) . .	<i>maghasyate . . ojasā</i> ¹⁾	7.
<i>sahasradhāraḥ</i>	(224)	<i>dive</i>	8.
<i>paritraṃ</i>	(225)	<i>āśata</i>	9.
<i>taṃ . . śocanto</i> ¹⁾ <i>asya . .</i>	(226)	<i>tiṣṭhanti</i> ¹⁾ <i>tejasā</i>	10.
<i>arūrucaḥ . . ukṣā mīmāṇī</i> ²⁾	(227)	<i>dadhuḥ</i>	11.
<i>pra</i>	(228)	<i>agnaye</i>	12.
<i>ā dyumna āhutaḥ</i>	(229)	<i>āgamaḥ</i>	13.
<i>taṃ te</i>	(230)	<i>hariśriyaṃ</i>	14.
<i>yena</i>	(231)	<i>rājasi</i>	15.
<i>taḥ adyā . . anu</i>	(232)	<i>dive</i>	16.
<i>śrudhī</i>	(233)	<i>mahaṃ asi</i>	17.
<i>yas ta</i>	(234)	<i>pipyuṣīm</i>	18.
<i>taṃ u</i>	(235)	<i>vanāmahe</i>	19. XX.

iti tṛtīyaṃ ahaḥ.

atha khaṇḍādvayasya na sāma.

<i>prā ta</i>	(236)	<i>vedhasaḥ</i>	1.
<i>ubhayataḥ</i>	(237)	<i>sīdati</i>	2.
<i>viśvā</i>	(238)	<i>rājasi</i>	3.
<i>pavamāno</i>	(239)	<i>bṛhat</i>	4.

paramānasya te raso mado rājann aducchunaḥ |

vi vāram aryaṃ arṣati || (= RV. IX. 61. 17, vgl.

Kauth. II. 240 und 241)

5.

¹⁾ Wie RV.

²⁾ Wie Jaim. Saṃh. II. 5. 10.

pavamāna rajas tava dakṣo virājati dyumān |

jyotir viśvaṃ svar dṛśe || (= RV. IX. 61. 18, vgl.

Kauth. II. 240 und 241)

			6.
<i>pra yaḍ</i>	(242)	<i>tvacam</i>	7.
<i>suvītasya . . ati setum . .</i>	(243)	<i>avratam</i>	8.
<i>śṛṇve</i>	(244)	<i>divit (sic)</i>	9.
<i>ā pavaśva</i>	(245)	<i>vīravat</i>	10.
<i>pavaśva . . pṛṇā</i>	(246)	<i>raśmibhiḥ</i>	11.
<i>pari ṇaḥ</i>	(247)	<i>viṣṭapam</i>	12.
<i>āśur</i>	(248)	<i>bruvan</i>	13.
<i>pariṣkrṇvann</i>	(249)	<i>srava</i>	14.
<i>ayaṃ</i>	(250)	<i>vyakṣarat</i>	15.
<i>suta</i>	(251)	<i>vīrocayan</i>	16.
<i>āvivāsan</i>	(252)	<i>madhu</i>	17.
<i>sanīcīnā</i>	(253)	<i>pītaye</i>	18.
<i>hinvati (sic)</i>	(254)	<i>mahīyavaḥ</i>	19.
<i>pavamāna</i>	(255)	<i>viśā</i>	20.
<i>ā pavamāna</i>	(256)	<i>saṃyatan</i>	21. XXI.
<i>agnir vṛtrāṇi</i>	(746)	<i>āhutaḥ</i>	1.
<i>garbhe</i>	(747)	<i>yonim ā</i>	2.
<i>brahma</i>	(748)	<i>divi</i>	3.
<i>janasya</i>	(257)	<i>śuciḥ</i>	4.
<i>tvām</i>	(258)	<i>aṅgiraḥ</i>	5.
<i>yajñasya</i>	(259)	<i>sukratuḥ</i>	6.
<i>ayaṃ</i>	(260)	<i>havam</i>	7.
<i>rājānāv</i>	(261)	<i>āśāte</i>	8.
<i>tā</i>	(262)	<i>°hvaram</i>	9.
<i>indro dadhīco sthabhir</i>	(263)	<i>nava</i>	10.
<i>icchann</i>	(264)	<i>°āvati</i>	11.
<i>atrāha</i>	(265)	<i>gr̥he</i>	12.
<i>īyaṃ</i>	(266)	<i>ivājani</i>	13.
<i>śṛṇutam</i>	(267)	<i>dhiyaḥ</i>	14.
<i>mā</i>	(268)	<i>nide</i>	15. XXII.
<i>pavaśva</i>	(269)	<i>madah</i>	1.
<i>saṃ</i>	(270)	<i>adābhyaḥ</i>	2.
<i>pavamāna</i>	(271)	<i>āruha (sic)</i>	3.

<i>tavāhaṃ</i>	(272)	<i>taṃ ihi</i>	4.
<i>tavāhaṃ</i>	(273)	<i>paptimā</i>	5.
<i>punāno</i>	(274)	<i>dhītibhiḥ</i>	6.
<i>ā yonim</i>	(275)	<i>sīdatu</i>	7.
<i>nā no</i>	(276)	<i>sahasriṇam</i>	8.
<i>pibā</i>	(277)	<i>nārvā</i>	9.
<i>bodhā</i>	(279)	<i>juṣasvā</i>	10.
<i>yas te</i>	(278)	<i>mamattu</i>	11.
<i>viśvā</i>	(280)	<i>tarasvinam</i>	12.
<i>nemim</i>	(281)	<i>samyikkabhiḥ</i> (sic)	13.
<i>saṃ u</i>	(282)	<i>ūtibhiḥ</i>	14.
<i>yo rājā</i>	(283)	<i>gr̥ne</i>	15.
<i>īndraṃ</i>	(284)	<i>sūryaḥ</i>	16. XXIII.
<i>pari</i>	(285)	<i>kavikratuḥ</i>	1.
<i>prapra</i>	(287)	<i>piṇaṣṭaye</i>	2.
<i>sa</i>	(286)	<i>ṛtāvṛdhā</i>	3.
<i>tvaṃ hy aiga</i>	(288)	<i>ghoṣayan</i>	4.
<i>yenā</i>	(289)	<i>āsata</i>	5.
<i>somaḥ . . ūrmiṇā avyaṃ . .</i>	(290)	<i>kanikradat</i>	6.
<i>dhībhir</i>	(291)	<i>samasvaran</i>	7.
<i>asarji kalaśāṃ abhi</i>	(292)	<i>asiṣyadat</i>	8.
<i>somaḥ</i>	(293)	<i>viṣṇoḥ</i>	9.
<i>brahmā</i>	(294)	<i>rebhan</i>	10.
<i>prāvīvipad</i>	(295)	<i>jānan</i>	11.
<i>agnim</i>	(296)	<i>sahasvate</i>	12.
<i>ayaṃ</i>	(297)	<i>yaśasvataḥ</i>	13.
<i>ayaṃ . . agnir . .</i>	(298)	<i>gamat</i>	14.
<i>īmam</i>	(299)	<i>sādane</i>	15.
<i>na kiṣ</i>	(300)	<i>ānaśe</i>	16.
<i>īndrāja</i>	(301)	<i>sahaḥ</i>	17. XXIV.

(iti) caturtham ahaḥ.

<i>govit</i>	(305) . .	<i>taṃ tvā viprā¹)</i> . .	<i>āsate</i>	1.
<i>tvaṃ</i>	(306)		<i>jīvase</i>	2.
<i>tśāna . . vīyase¹)</i> . .	<i>suparṇayaḥ</i>	(307)	<i>kṛṣṭayaḥ</i>	3.

<i>pavamānasya</i>	(308)	<i>raśmayah</i>	4.
<i>ketum</i>	(309)	<i>pinvase</i>	5.
<i>jaññāno</i>	(310)	<i>sūryah</i>	6.
<i>pra</i>	(311)	<i>vṛñjate</i>	7.
<i>abhi</i>	(312)	<i>āsata</i>	8.
<i>pra</i>	(313)	<i>nīyase</i>	9.
<i>indo</i>	(314)	<i>dhāmne</i>	10. XXV.
<i>tvam</i>	(315)	<i>anumādyah</i>	1.
<i>pavasva</i>	(316)	<i>adbhatah</i>	2.
<i>śuciḥ</i>	(317)	<i>aghaśaṃsahā</i>	3.
<i>pra</i> <i>avyā</i>	(318)	<i>spṛdhaḥ</i>	4.
<i>sa hi</i>	(319)	<i>pavamānah saśāsati</i>	5.
<i>pari</i>	(320)	<i>divah</i>	6.
<i>abhyarṣa</i>	(321)	<i>bhara</i>	7.
<i>tvam</i>	(322)	<i>adbhuta</i>	8.
<i>sa</i>	(323)	<i>sīdati</i>	9.
<i>krīdur magho</i>	(324)	<i>svīryam</i>	10. XXVI.
<i>yavam</i>	(325)	<i>saubhagā</i>	1.
<i>indo</i>	(326)	<i>sudḥ</i>	2.
<i>uto</i>	(327)	<i>ahabhīḥ</i>	3.
<i>yo</i>	(328)	<i>sahasrajit</i>	4.
<i>yās te</i> <i>asṛgram</i>	(329)	<i>āsadaḥ</i>	5.
<i>so</i>	(330)	<i>yonim ā</i>	6.
<i>tvam</i>	(331)	<i>payah</i>	7. XXVII.
<i>agne stomaṃ vanāmahe</i>	(755)	<i>draviṇasyavaḥ</i>	1.
<i>agnir</i>	(756)	<i>janam</i>	2.
<i>tvam</i>	(757)	<i>tanvate</i>	3.
<i>tava .. agne cikitva ..</i>	(332)	<i>āsani</i>	4.
<i>vāto° .. vaśam anu</i>	(333)	<i>dhakṣataḥ</i>	5.
<i>medhākāraṃ .. paribhūtamam</i> ¹⁾	(334)	<i>tat</i>	6.
<i>purūruṇā</i>	(335)	<i>sumatim</i>	7.
<i>tā</i>	(336)	<i>syāma</i>	8.
<i>pātaṃ</i>	(337)	<i>dasyūṃs tanūbhīḥ</i>	9.
<i>uttiṣṭhann</i>	(338)	<i>sutam</i>	10.

¹⁾ Wie RV.

<i>anu</i> . . . <i>adadātām</i>	(339)	<i>°bhuvāḥ</i>	11.
<i>vācam</i>	(340)	<i>mame</i>	12.
<i>indragai</i>	(341)	<i>sutam</i>	13.
<i>gā rām</i>	(342)	<i>āgatam</i>	14.
<i>tābhir</i> . . . <i>naro upedam</i>	(343)	<i>°pītaye</i>	15. XXVIII.
<i>arṣā</i>	(344)	<i>vaneṣvā</i>	1.
<i>apsā</i>	(345)	<i>viṣṇave</i>	2.
<i>iṣam</i>	(346)	<i>sahasriṇam</i>	3.
<i>soma u</i>	(347)	<i>dhārayā</i>	4.
<i>anūpi</i>	(348)	<i>tośate</i>	5.
<i>pat somu</i>	(349)	<i>ābhara</i>	6.
<i>ryśā</i>	(350)	<i>āsadaḥ</i>	7.
<i>yuvam</i>	(351)	<i>dhīyah</i>	8.
<i>īndro</i>	(352)	<i>viṣat</i>	9.
<i>asi</i>	(353)	<i>rasu</i>	10.
<i>gul adirata</i>	(354)	<i>smam indra v. dadhaḥ</i>	11.
<i>svādor</i>	(355)	<i>svarājyam</i>	12.
<i>tā asya</i>	(356)	<i>svarājyam</i>	13.
<i>tā asya</i>	(357)	<i>svarājyam</i>	14. XXIX.
<i>asāvya amśur</i>	(358)	<i>āsadat</i>	1.
<i>śabhram</i>	(359)	<i>payobhiḥ</i>	2.
<i>ād īd aśvam</i> (sic)	(360)	<i>sadhamāde</i>	3.
<i>abhi</i> . . . <i>dīdihī</i> . . .	(361)	<i>yuvā</i>	4.
<i>a vacyasa</i>	(362)	<i>dhīyah</i>	5.
<i>prapa</i>	(363)	<i>dhvitā</i> (sic)	6.
<i>trīṇi</i>	(365)	<i>sukratuḥ</i>	7.
<i>upa tritasya pāṣṇyor</i> . .	(364)	<i>prijam</i>	8.
<i>pavasva</i>	(366)	<i>madhumattamaḥ</i> ¹⁾	9.
<i>tvām</i>	(367)	<i>vidharmaṇi</i>	10.
<i>tvam</i>	(368)	<i>mahitvanā</i>	11.
<i>īndor</i>	(369)	<i>varivaḥ kṛ</i> ²⁾ . . . <i>rājā</i>	12.
<i>adadhārayā</i> (sic)	(370)	<i>madāya</i>	13.
<i>abhi</i>	(371)	<i>kṣipo vyata</i> . . . <i>avye</i>	14.
<i>ā te</i>	(372)	<i>abharā</i>	15.

¹⁾ Wie RV.

<i>ā te</i>	(373)	<i>ābhara</i>	16.
<i>obhe</i>	(374)	<i>ābhara</i>	17.
<i>indrāya</i>	(375)	<i>panasyave</i>	18.
<i>tram</i>	(376)	<i>mahaṃ asi</i>	19.
<i>vibhrājam</i> <i>svaṛ</i> . .	(377)	<i>yemire</i>	20.
<i>asāvi</i>	(378)	<i>raśmibhiḥ</i>	21.
<i>ā tiṣṭha</i>	(379)	<i>vagnunā</i>	22.
<i>indram</i>	(380)	<i>mānuṣāṇām</i>	23. XXX.

iti pañcama 'dhyāyāḥ.

atha khaṇḍadvayasya na sāmā

<i>jjyotir</i>	(381)	<i>rasaḥ</i>	1.
<i>abhikrandan</i>	(382)	<i>vṛṣā</i>	2.
<i>agre</i>	(383)	<i>sūyase</i>	3.
<i>asṛkṣata</i>	(384)	<i>āśavaḥ</i>	4.
<i>śumbhamānā</i>	(385)	<i>avjaye</i>	5.
<i>te</i>	(386)	<i>āntarikṣyā</i>	6.
<i>pavasva</i>	(387)	<i>viśa</i>	7.
<i>ā vacyasva</i>	(388)	<i>sadaḥ</i>	8.
<i>adhukṣata</i>	(389)	<i>sukratuḥ</i>	9.
<i>mahāntam</i>	(390)	<i>vāsaviṣyase</i>	10.
<i>samudro</i>	(391)	<i>asmayuh</i>	11.
<i>acikradad</i>	(392)	<i>dīdyute</i>	12.
<i>giras</i>	(393)	<i>śumbhase</i>	13.
<i>taṃ tvā</i>	(394)	<i>mahe</i>	14.
<i>goṣā</i>	(395)	<i>pūreyam</i> (sic)	15.
<i>asmabhyam</i>	(396)	<i>vṛṣṭiman</i> <i>iva</i>	16.
<i>sanā</i>	(397)	<i>kṛdhi</i>	17.
<i>sanā</i> <i>svaṛ</i>	(398)	<i>kṛdhi</i>	18.
<i>sanā</i>	(399)	<i>kṛdhi</i>	19.
<i>pavītāraḥ</i>	(400)	<i>kṛdhi</i>	20.
<i>tvam surye na</i>	(401)	<i>kṛdhi</i>	21.
<i>tava</i>	(402)	<i>kṛdhi</i>	22.
<i>abhyarṣa</i>	(403)	<i>kṛdhi</i>	23.
<i>abhyārṣan</i> (sic)	(404)	<i>kṛdhi</i>	24.
<i>tvam</i>	(405)	<i>kṛdhi</i>	25.
<i>rayim</i>	(406)	<i>kṛdhi</i>	26.

<i>tarat</i>	(407)	<i>dhāvati</i>	27.
<i>usrā</i>	(408)	<i>dhāvati</i>	28.
<i>dhvasrayoḥ</i>	(409)	<i>dhāvati</i>	29.
<i>ā yayoḥ</i>	(410)	<i>dhāvati</i>	30.
<i>ete</i>	(411)	<i>dhārayā</i>	31.
<i>abhi</i>	(412)	<i>srava</i>	32.
<i>uta no</i>	(413)	<i>jamadagninā</i>	33. XXXI.
<i>prāgnaye</i>	(= RV. X. 187. 1)	<i>dvīṣaḥ</i>	1.
<i>yaḥ parasyaḥ</i>	ib. 2)	<i>dvīṣaḥ</i>	2
<i>yo rīśvābhi</i>	ib. 4)	<i>dvīṣaḥ</i>	3.
<i>imaṃ</i>	(414)	<i>tava</i>	4.
<i>bharanadhmeṣu</i>	(415)	<i>tava</i>	5.
<i>śakema</i>	(416)	<i>tava</i>	6.
<i>prati</i>	(417)	<i>rīśādasam</i>	7.
<i>raṇu</i>	(418)	° <i>sātaye</i>	8.
<i>te</i>	(419)	<i>dhīmahi</i>	9.
<i>bhīndhi</i>	(420)	<i>bhara</i>	10.
<i>yaṣya</i>	(421)	<i>bhara</i>	11.
<i>yaḥ rīṣā indra</i>	(422)	<i>bhara</i>	12.
<i>yajñasya</i>	(423)	<i>bodhatam</i>	13.
<i>idaṃ vāṃ</i>	(425)	<i>bodhatam</i>	14.
<i>tośāsā</i>	(424)	<i>bodhatam</i>	15. XXXII.
<i>indrāgendo</i>	(426)	<i>āsadam</i>	1.
<i>taṃ tvā</i>	(427)	<i>āyacaḥ</i>	2.
<i>rasaṃ</i>	(428)	<i>marutaḥ</i>	3.
<i>mṛjyamānaḥ</i>	(429)	<i>arṣasi</i>	4.
<i>pūnāno</i>	(430)	<i>arṣasi</i>	5.
<i>etaṃ</i>	(431)	<i>akhyata</i>	6.
<i>saṃ</i>	(432)	<i>saṃ sūryeṇa raśmibhiḥ</i>	7.
<i>sa no</i>	(433)	<i>varuṇe ca</i>	8.
<i>revatīr naḥ</i>	(434)	<i>madema</i>	9.
<i>ā gha</i>	(435)	<i>cakryoḥ</i>	10.
<i>ā yaḥ</i>	(436)	<i>śacibhiḥ</i>	11.
<i>surūpakṛtnum</i>	(437)	<i>dyavi</i>	12.
<i>athā te</i>	(439)	<i>gahi</i>	13.
<i>upa naḥ</i>	(438)	<i>madaḥ</i>	14.

<i>ubhe</i>	(440)	<i>ajījanat</i> ¹⁾	15.
<i>dirghaṇ</i>	(441)	<i>ajījanat</i>	16.
<i>ava tyā . . dhūmuse²⁾ indra . .</i>	ṚV. X. 134. 3 ²⁾	<i>ajījanat</i>	17. XXXIII.
<i>pari</i>	(443)	<i>asi</i>	1.
<i>tvam</i>	(444)	<i>asi</i>	2.
<i>tve</i>	(445)	<i>asi</i>	3.
<i>sa sunce ibānām (sic)</i>	(446)	<i>sukṣitīnām</i>	4.
<i>yasya . . vāryamṇā</i>	(447)	<i>mahe</i>	5.
<i>taṇ vaḥ</i>	(448)	<i>gūrtibhiḥ</i>	6.
<i>sam</i>	(449)	<i>pariṣkṛtaḥ</i>	7.
<i>ajam madhumattamaḥ³⁾</i>	(450)	<i>sutaḥ</i>	8.
<i>somāḥ</i>	(451)	<i>svarvidāḥ</i>	9.
<i>te</i>	(452)	<i>ghṛte</i>	10.
<i>suṣvā^c</i>	(453)	<i>vasuvidāḥ</i>	11.
<i>ayā</i>	(454)	<i>dhāt</i>	12.
<i>uta</i>	(455)	<i>raṇāya^c</i>	13.
<i>mahīme</i>	(456)	<i>acetaḥ</i>	14.
<i>agne</i>	(457)	<i>varūthyāḥ</i>	15.
<i>vasur</i>	(458)	<i>dāḥ</i>	16.
<i>taṇ</i>	(459)	<i>sakhibhyaḥ</i>	17.
<i>imā</i>	(460)	<i>devāḥ</i>	18.
<i>yajñam</i>	(461)	<i>sīṣadhātu</i>	19.
<i>ādityair</i>	(462)	<i>karat</i>	20.
<i>pra va</i>	(463) ⁴⁾	<i>juṣate</i>	21.
<i>arcanty</i>	(464) ⁴⁾	<i>indraḥ</i>	22.
<i>upa prakṣe</i>	(465) ⁴⁾	<i>indra</i>	23. XXXIV.
<i>iti ṣaṣṭho 'dhyāyaḥ.</i>			
<i>pra kāvyam</i>	(466)	<i>rebhan</i>	1.
<i>pra haṃsāsas</i>	(467)	<i>sākam</i>	2.
<i>sa yojata</i>	(468)	<i>ṛjraḥ</i>	3.
<i>pra</i>	(469)	<i>akramuḥ</i>	4.
<i>hinvā^c</i>	(470)	<i>iva</i>	5.

1) Unvollständig!

2) Aber ṚV. *dhūmūhi* statt *dhūmuse*.

3) Wie ṚV.

4) In der Kauth. rez. bloss der pratīka.

<i>rājāno</i>	(471)	<i>dhātṛbhiḥ</i>	6.
<i>pari</i>	(472)	<i>dhārayā</i>	7.
<i>āpānāso</i>	(473)	<i>tanvate</i>	8.
<i>apa</i>	(474)	<i>āyavaḥ</i>	9.
<i>nābhā</i>	(476)	<i>duhe</i>	10. XXXV.
<i>samīci</i> <i>jāmuyah¹⁾</i>	(475)	<i>piprataḥ</i>	1.
<i>abhi</i>	(477)	<i>cakṣasā</i>	2.
<i>asygram</i>	(478)	<i>yojanā</i>	3.
<i>pra</i>	(479)	<i>haviḥśvavandyah</i>	4.
<i>pra yujā</i>	(480)	<i>adhvaraḥ</i>	5.
<i>pari</i>	(481)	<i>siśāsati</i>	6.
<i>pavamāno</i>	(482)	<i>vedhasaḥ</i>	7.
<i>avyā</i>	(483)	<i>mahī</i>	8.
<i>sa</i>	(484)	<i>dharmayā</i>	9.
<i>ā mitre</i>	(485)	<i>śakmabhiḥ</i>	10. XXXVI.
<i>asmabhyam</i>	(486)	<i>jitam</i>	1.
<i>ā te</i>	(487)	<i>purusprham</i>	2.
<i>ā mandram</i>	(488)	<i>purusprham</i>	3.
<i>ā rayim</i>	(489)	<i>purusprham</i>	4. XXXVII.
<i>vaiśvānaro ajījanad agnir no navyasīm matim </i>			
<i>kṣmayā vṛdhā na ojasā </i>			1.
<i>dici pṛṣṭo arocataymir vaiśvānaro bṛhat¹⁾</i>			
<i>jyotiṣā bādhatate tamaḥ </i>			2.
<i>sa nah pāvaka dīdihy agne vaiśvānara dyumān </i>			
<i>jamadagner bharahutaḥ ²⁾</i>			3.
<i>mūrdhānam</i>	(490)	<i>devāḥ</i>	4.
<i>tre (sic) viśva amyta</i>	(491)	<i>adīdeḥ</i>	5.
<i>nābhim</i>	(492)	<i>devāḥ</i>	6.
<i>pra vo</i>	(493)	<i>bṛhat</i>	7.
<i>samrājā</i>	(494)	<i>praśastā</i>	8.
<i>tā nah</i>	(495)	<i>deveṣu</i>	9.
<i>indrā yāhi</i>	(496)	<i>pātāsaḥ</i>	10.
<i>indrā yāhi</i>	(497)	<i>vāghataḥ</i>	11.

¹⁾ Wie RV.

²⁾ Diese drei Strophen sind aus keinem Vedatexte zu belegen, soweit ich sehe.

<i>indrā yāhi</i>	(498)	<i>cana</i>	12. XXXVIII.
<i>pro ayāsīd</i>	(502)	<i>pathā</i>	1.
<i>pra vo</i>	(503)	<i>aśiśriyuh</i>	2.
<i>ā naḥ</i>	(504)	<i>suṽīryam</i>	3.
<i>na kiṣ tam</i>	(505)	<i>ojasā</i>	4.
<i>aṣāḍham</i>	(506) . .	<i>jāyamāno anonavu</i> (sic)	
<i>prāva kṣāmair anonadyaḥ</i> (sic)			5. XXXIX.
<i>eṣa sya</i>	(= I. 584)	<i>iva</i>	1.
<i>ya uśriyā</i> (sic)	(= I. 585)	<i>rujā</i>	2.
<i>sakhāya</i>	(507)	<i>śriye</i>	3.
<i>samī . . gāya sādḥ</i> °	(508)	<i>devāvyaṃ °vasam</i>	4.
<i>punātā</i>	(509)	<i>śantamam</i>	5.
<i>pra</i>	(510)	<i>avyam</i>	6.
<i>sa</i>	(511)	<i>śrīṇānaḥ</i>	7.
<i>pra soma</i>	(512)	<i>sutaḥ</i>	8.
<i>ye</i>	(513)	<i>°vati</i>	9.
<i>ya</i>	(514)	<i>pañcasu</i>	10.
<i>te no</i>	(515)	<i>indavaḥ</i>	11.
<i>ā te</i>	(516)	<i>girā</i>	12.
<i>purutrā</i>	(517)	<i>havāmahe</i>	13.
<i>samatsv</i>	(518)	<i>°rādhasam</i>	14.
<i>tvam na</i>	(519)	<i>°saham</i>	15.
<i>tvam hi</i>	(520)	<i>īmahe</i>	16.
<i>tvam śuśmin</i>	(521)	<i>suṽīryam</i>	17.
<i>yad indra</i>	(522)	<i>bhara</i>	18.
<i>yat te</i>	(524)	<i>sātaye</i>	19.
<i>yan manyase</i>	(523)	<i>dāvane</i> (sic)	20. XL.

iti saptamo 'dhyāyaḥ.

<i>śiṣuṃ</i>	(525)	<i>rebhan</i>	1.
<i>ṛṣim</i>	(526)	<i>ṣṭup</i>	2.
<i>camūṣac</i>	(527)	<i>vivakti</i>	3.
<i>ete</i>	(528)	<i>vīryam</i>	4.
<i>munānāsus</i>	(529)	<i>suṽīryam</i>	5.
<i>indrasya</i>	(530)	<i>āsadam</i>	6.
<i>mṛjanti</i>	(531)	<i>amādiṣaḥ</i>	7.
<i>devebhyaḥ</i>	(532)	<i>vāsajāmasi</i>	8.

<i>puṇānaḥ</i>	(533)	<i>avyata</i>	9.
<i>maghona</i>	(534)	<i>ā viśa</i>	10. XLI.
<i>nṛcakṣasaṃ</i>	(535)	<i>iśam</i>	1.
<i>vṛṣṭim</i>	(536)	<i>dhāḥ</i>	2.
<i>somaḥ</i>	(537)	<i>niṣkṛtam</i>	3.
<i>pavamānam</i>	(538)	<i>devavitaye</i>	4.
<i>pavante</i>	(539)	<i>devavitaye</i>	5.
<i>uta no</i>	(540)	<i>surīryam</i>	6.
<i>te naḥ</i>	(542)	<i>indavaḥ</i>	7.
<i>atyā</i>	(541)	<i>āśavaḥ</i>	8.
<i>rāśrā</i>	(543)	<i>gabhastyoḥ</i>	9.
<i>juṣṭa</i>	(544)	<i>jahi</i>	10. XLII.
<i>apaghnanto</i>	(545)	<i>sīdata</i>	1.
<i>somā</i>	(546)	<i>madhumattamāḥ</i>	2.
<i>abhi</i>	(547)	<i>pītaye</i>	3.
<i>madacyat</i>	(548)	<i>śritah</i>	4.
<i>divo</i> <i>avyā</i>	(549)	<i>kaviḥ</i>	5.
<i>yah</i>	(550)	<i>śasvaje</i>	6.
<i>pra</i>	(551)	<i>madhuścutam</i>	7.
<i>nitya°</i>	(552)	<i>yujā</i>	8.
<i>ā</i>	(553)	<i>svābhuvan</i>	9.
<i>abhi</i> <i>viprasya dhāra</i>	(554)	<i>parāvati</i>	10. XLIII.
<i>ut te</i>	(555)	<i>pavim</i>	1.
<i>prasave</i>	(556)	<i>sānavi</i>	2.
<i>avyā</i>	(557)	<i>madhuścutam</i>	3.
<i>ā pavasva</i>	(558)	<i>āsadam</i>	4.
<i>sa pavasva</i>	(559)	<i>viśa</i>	5.
<i>sa pavasva</i>	(I. 494)	<i>mahūr apah</i>	6.
<i>trotasaś . . . caucantu kikarah</i> (sic) (RV. IX. 61. 24) ¹⁾		<i>jagrḥi</i>	7.
<i>suvirāso</i>	(RV. IX. 61. 23)	<i>girah</i>	8.
<i>apaghnan</i>	(563)	<i>niṣkṛtam</i>	9.
<i>na tvā</i>	(565)	<i>makhasyase</i>	10. XLIV.
<i>maho</i>	(564)	<i>yāśah</i>	1.
<i>ayā</i>	(560)	<i>nava</i>	2.

¹⁾ Aber RV. āmurah statt kikarah!

<i>purah</i>	(561)	<i>yadum</i>	3.
<i>pari</i>	(562)	<i>iṣah</i>	4. XLV.
<i>tvaṃ</i>	(RV. VIII. 43. 14)	<i>samidhyase</i>	1.
<i>tvaṃ sunvato</i> (sic)	<i>yajamānāya rayir</i> (sic)	<i>mehi</i> (sic)	
<i>sahasriṇam</i>	<i>agne vīra(va)tīm iṣam</i>		2.
	(cf. RV. VIII. 43. 15)		
<i>agne bhrātaḥ</i>	(RV. VIII. 43. 16) ¹⁾	<i>juṣasva naḥ</i>	3.
<i>agnin</i>	(569)	<i>pāvakaḥ</i>	4.
<i>prothad</i>	(570)	<i>asti</i>	5.
<i>ud yasya</i>	(571)	<i>devān</i>	6.
<i>yad anāgā</i>	(701)	<i>bhagaḥ</i>	7.
<i>suprāvīr</i>	(702)	<i>piprati</i>	8.
<i>uta</i>	(703)	<i>īśate</i>	9.
<i>tam</i>	(572)	<i>bhuvat</i>	10.
<i>indraḥ</i>	(573)	<i>somyaḥ</i>	11.
<i>girū</i>	(574)	<i>astṛtaḥ</i>	12. XLVI.
<i>adhvaryo</i>	(575)	<i>pātave</i>	1.
<i>tava</i>	(576)	<i>marutaḥ</i>	2.
<i>divaḥ</i>	(577)	<i>madhumattamam</i>	3.
<i>dhartā</i>	(578)	<i>nadīṣv ā</i>	4.
<i>śūro svaḥ</i>	(579)	<i>manīṣibhiḥ</i>	5.
<i>indrasya</i> (580)	<i>pra naḥ</i> ²⁾	<i>vajam upa masi</i> ²⁾	<i>śāścataḥ</i>
<i>yad indra</i>	(581)	<i>turvaśe</i>	7.
<i>yad vā</i>	(582)	<i>gahi</i>	8.
<i>ubhayaṃ</i>	(583)	<i>āgamat</i>	9.
<i>taṃ hi</i>	(584)	<i>manaḥ</i>	10. XLVII.
<i>pavasva</i>	(585)	<i>dharmañā</i>	1.
<i>pavamāna</i>	(586)	<i>āviśa</i>	2.
<i>apaghnan</i>	(587)	<i>yujanam</i>	3.
<i>abhī no</i>	(588)	<i>vibhāsaham</i>	4.
<i>pari</i>	(590)	<i>gavyayuj</i>	5.
<i>vayaṃ</i>	(589)	<i>adhriḡo</i>	6.
<i>pavasva</i>	(591)	<i>dhāma</i>	7.
<i>śukraḥ</i>	(592)	<i>prajābhyah</i>	8.

¹⁾ Aber RV. *juṣasva me*.

²⁾ Wie RV.

<i>dico</i>	(593)	<i>parasra</i>	9.
<i>preṣṭham</i>	(594)	<i>vedyam</i>	10.
<i>kavim</i>	(595)	<i>ādadhuh</i>	11.
<i>tvaṃ</i>	(596)	<i>tmanā</i>	12.
<i>endram</i>	(597)	<i>divaḥ</i>	13.
<i>abhi</i>	(598)	<i>divaḥ</i>	14.
<i>traṃ</i>	(599)	<i>divaḥ</i>	15.
<i>purāṇ</i>	(600)	<i>paruṣṭataḥ</i>	16.
<i>traṃ</i>	(601)	<i>traṃ derāso abhi° . . āviṣuḥ</i>	17.
<i>tacāham</i>	(RV. I. 11. 6)	<i>viduṣṭatasya</i> (sic) <i>karavaḥ</i>	18. XLVIII.
		<i>(ity) aṣṭamo dhyaṃyāḥ.</i>	

<i>akrān samudraḥ</i>	(603)	<i>adriḥ</i>	1.
<i>mahat</i>	(605)	<i>induh</i>	2.
<i>matsi</i>	(604)	<i>soma</i>	3.
<i>eṣa</i>	(606)	<i>āsadam</i>	4.
<i>eṣa</i> <i>ati</i>	(611)	<i>adābhyāḥ</i>	5.
<i>eṣa</i>	(610)	<i>mṛjyate</i>	6.
<i>eṣa</i>	(608)	<i>siṣāsati</i>	7.
<i>eṣa</i>	(609)	<i>vaganum</i>	8.
<i>eṣa</i>	(607)	<i>dāśuṣe</i>	9.
<i>eṣa</i>	(612)	<i>kanikradat</i>	10. XLIX.
<i>eṣa</i>	(613)	<i>svadhvarāḥ</i>	1.
<i>eṣa</i>	(614)	<i>arṣati</i>	2.
<i>eṣa</i>	(615)	<i>sataḥ</i>	3.
<i>eṣa</i>	(616)	<i>niṣkṛtam</i>	4.
<i>eṣa</i>	(617)	<i>āsata</i>	5.
<i>eṣa</i>	(619)	<i>bhūrṇayaḥ</i>	6.
<i>eṣa</i>	(620)	<i>bhavan</i>	7.
<i>eṣa</i> <i>yāthye</i> (sic)	(621)	<i>ojasā</i>	8.
<i>eṣa</i> <i>yayivāṃ ati</i>	(622)	<i>gacchati</i>	9.
<i>etaṃ</i>	(618)	<i>iṣaḥ</i>	10. L.
<i>etaṃ</i>	(623)	<i>madintamam</i>	1.
<i>eṣa</i>	(636)	<i>dviṣaḥ</i>	2.
<i>eṣa</i>	(637)	<i>dakṣasadhanaḥ</i>	3.
<i>eṣa</i>	(638)	<i>viśvavit</i>	4.
<i>eṣa</i>	(639)	<i>astṛtaḥ</i>	5.

<i>eṣa śuṣmy adābhyah somo vājam ivāsarat </i>		
<i>devāvīr aghaśaṃsahā </i> (cf. 641)		6.
<i>eṣa</i>	(640)	<i>indram ā</i> 7.
<i>eṣa</i>	<i>viśvāvin</i> (630)	<i>dhāvati</i> 8.
<i>eṣa pavitra</i> (sic)	(631)	<i>viśvā vasūny¹⁾ aviśan</i> 9.
<i>eṣa</i>	(632)	<i>devavītamah</i> 10. LI.
<i>eṣa</i>	(633)	<i>dhāvati</i> 1.
<i>eṣa sūryeṇa</i>	(RV. IX. 27. 5; cf. 634, 635)	<i>madah</i> 2.
<i>eṣa sūryam</i>	(RV. IX. 28. 5; cf. 634, 635)	<i>viśvā</i>
<i>vasūni¹⁾ viśvavit</i>		3.
<i>eṣa</i>	<i>vārebhir arṣati²⁾</i> (624)	<i>sahasriṇam</i> 4.
<i>etaṃ</i>	(625)	<i>pītaye</i> 5.
<i>etaṃ</i>	(629)	<i>śuṃbhate</i> 6.
<i>eṣa</i>	(626)	<i>yoṣitam</i> 7.
<i>eṣa</i>	(628)	<i>priyam</i> 8.
<i>eṣa</i>	(627)	<i>āviśat</i> 9.
<i>sa sutah</i>	(642)	<i>devayuh</i> 10. LII.
<i>sa pavitre</i>	(643)	<i>kanikradat</i> 1.
<i>sa vāji</i>	(644)	<i>avyayam</i> 2.
<i>sa tritasyā</i>	(645)	<i>saha</i> 3.
<i>sa vṛtrahā</i>	(646)	<i>āsarat</i> 4.
<i>sa devah</i>	(647)	<i>maṃhayan</i> 5.
<i>pavamānasya</i>	(II. 7)	<i>śravasyavaḥ</i> 6.
<i>acchā</i>	(II. 8)	<i>dhītayah</i> 7.
<i>acchā</i>	(II. 9)	<i>yonim ā</i> 8. LIII.
<i>upa tvā</i>	(1055)	<i>girah</i> 1.
<i>upa chāyām</i>	(1056)	<i>sandṛśah</i> 2.
<i>ya ugra</i>	(1057)	<i>rurojitha</i> 3.
<i>aganma</i>	(654)	<i>pratyañcam</i> 4.
<i>sa mahnā</i>	(655)	<i>maghonaḥ</i> 5.
<i>tvam</i>	(656)	<i>sadā nah</i> 6.
<i>pra mitrayor</i>	<i>śruṣyah</i> (RV. VII. 66. 1)	<i>jatayoh</i> 7.
<i>yā dakṣapitarah</i>	(RV. VII. 66. 2)	<i>ā sūryaya pramaṇhasā</i> 8.
<i>tā na</i>	(RV. VII. 66. 3)	<i>dhiyah</i> 9.

¹⁾ RV. und Kauth. Sām. V. *dhāmāny*.

²⁾ Wie RV. IX. 38. 1.

<i>mahaṃ indro . . vr̥ṣṭimam̐ iva</i> (657)	<i>vāvṛdhe</i> 10.
<i>kaṇvā</i> (658)	<i>bravata āyudhā</i> 11.
<i>prajāṃ ṛtasya</i> (659)	<i>vāhasā</i> 12. LIV.
<i>pavamānasya</i> (660)	<i>aśociṣaḥ</i> 1.
<i>pavamāno</i> (661)	<i>marudgaṇaḥ</i> 2.
<i>pavamāna</i> (662)	<i>suṅvīryam</i> 3.
<i>parīto</i> (663)	<i>adribhīḥ</i> 4.
<i>nānaṃ</i> (664)	<i>uttaram</i> 5.
<i>pari</i> (665)	<i>vīcakṣaṇaḥ</i> 6.
<i>asāvi</i> (666)	<i>āsadat</i> 7.
<i>parjanyaḥ</i> (667)	<i>adhivare</i> 8.
<i>kavir atyo na nīkto</i> ¹⁾ (668)	<i>nirṇijam</i> 9.
<i>śra[ra]janta</i> (669)	<i>dadhimaḥ</i> 10.
<i>alarṣi</i> ²⁾ (670)	<i>codayan</i> 11.
<i>yata indra</i> (671)	<i>jahi</i> 12.
<i>tvam hi</i> (672)	<i>havāmuhe</i> 13. LV.
<i>tvam</i> (673)	<i>rujīḥ</i> 1.
<i>tvam</i> (674)	<i>astytaḥ</i> 2.
<i>tvam</i> (675)	<i>ā bhava</i> 3.
<i>parusva</i> (676)	<i>sadaḥ</i> 4.
<i>tava</i> (677)	<i>papuh</i> 5.
<i>ā naḥ</i> (678)	<i>svarvidah</i> 6.
<i>pari</i> (679)	<i>gacchati</i> 7.
<i>dvir</i> (680)	<i>ūrmayaḥ</i> 8.
<i>indrāya</i> (681)	<i>°āsade</i> 9.
<i>parusva</i> (682)	<i>dhanāya</i> 10.
<i>śīṣuṃ</i> (684)	<i>indram</i> 11.
<i>pra te</i> (683)	<i>dyumnāya</i> 12.
<i>upo su</i> (685)	<i>ayāsīṣuḥ</i> 13.
<i>arṣā</i> (687)	<i>ukthya</i> 14.
<i>tam id</i> (686)	<i>hṛdamśaniḥ</i> 15.
<i>bhadro</i> (909)	<i>praśustayaḥ</i> 16.
<i>bhadram</i> (910)	<i>abhiṣṭaye</i> 17.
<i>ya eka</i> (691)	<i>vīga</i> 18.

¹⁾ Gegenüber *mṛṣto* des RV. und Sāmav. Kauth.

<i>yaś cid . . sutavaṃ ā°</i> (692)		<i>aṅga</i> 19.
<i>kadā</i> (693)		<i>aṅga</i> 20.
<i>gāyanti</i> (694)		<i>yemire</i> 21.
<i>yat</i> (695)		<i>ejati</i> 22.
<i>yukṣvā hi</i> (696)		<i>cara</i> 23. LVI.
<i>iti navamo 'dhyāyāḥ.</i>		
<i>suṣamiddho</i> (697)		<i>yakṣi ca</i> 1.
<i>madhumantaṃ</i> (698)		<i>kṛṇuhi vītaye¹⁾</i> 2.
<i>narāśaṃsam</i> (699)		<i>haviṣkṛtam</i> 3.
<i>agne devāṃ ī°</i> (700)		<i>hitāḥ</i> 4.
<i>tā naḥ</i> (815)		<i>deveṣu</i> 5.
<i>ṛtam</i> (816)		<i>vardha[yaj]te</i> 6.
<i>vṛṣṭidyāvā</i> (817)		<i>āśate</i> 7.
<i>yuñjanti</i> (818)		<i>divi</i> 8.
<i>yuñjanty</i> (819)		<i>nṛvāhasā</i> 9.
<i>ketuṃ</i> (820)		<i>ajāyathāḥ</i> 10.
<i>tan</i> (499)		<i>jihvayā</i> 11.
<i>ya id</i> (500)		<i>apuḥ</i> 12.
<i>tā no</i> (501)		<i>voḍhave</i> 13. LVII.
<i>pratnaṃ</i> (844)		<i>samasvaran</i> 1.
<i>adha</i> (846)		<i>vṛṣabho vitiṣṭhase²⁾</i> 2.
<i>ād īṃ</i> (845)	<i>vāraṃ na devaḥ savitā vyūrṇute³⁾</i>	3.
<i>ā jāgrvir</i> (707)		<i>suhastaḥ</i> 4.
<i>sa punāna</i> (708)		<i>yaṃsat</i> 5.
<i>sa vardhitā °vit</i> (709)		<i>adrim īṣuḥ⁴⁾</i> 6.
<i>mā cid</i> (710)		<i>śaṃsata</i> 7.
<i>avakra°</i> (711)		<i>yāvinam</i> 8.
<i>ud u</i> (712)		<i>iva</i> 9.
<i>kaṇvā</i> (713)		<i>asvaran</i> 10. LVIII.
<i>pavasva</i> (42)		<i>madah</i> 1.
<i>yasya</i> (43)	<i>ccha . . naitāsaḥ</i>	2.
<i>īndram</i> (44)	<i>svarvidah</i>	3.

1) Wie RV. I. 13. 2.

2) Wie RV. IX. 110. 9.

3) Wie RV. IX. 110. 6.

4) Gegenüber *īṣnan* (SV) und *uṣnan* (RV.).

<i>ayanam</i>	(45)	<i>vide</i>	4.
<i>asyed</i>	(46)	<i>vṛṣabham bharat</i>	5.
<i>pāry u</i>	(714)	<i>īrase</i>	6.
<i>ajjano</i>	(715)	<i>purandhyā</i>	7.
<i>anu hi</i>	(716)	<i>gūhase</i>	8.
<i>pari pra</i>	(717)	<i>bhagāya</i>	9.
<i>evāmṛtāya</i>	(718)	<i>dīvyah</i>	10.
<i>īndras</i>	(719)	<i>devāh</i>	11.
<i>sūryasyera</i>	(720)	<i>kim cana</i>	12.
<i>upo</i>	(721)	<i>arṣati</i>	13.
<i>ukṣā</i>	(722)	<i>aryata</i>	14.
<i>agnim</i>	(723)	<i>atharyum</i>	15.
<i>preddho</i>	(725)	<i>vājāh</i>	16.
<i>tam agnim</i>	(724)	<i>nityah</i>	17.
<i>āyanam</i>	(726)	<i>priyansravah</i> (sic)	18.
<i>antaś</i>	(727)	<i>divam</i>	19.
<i>triṃśad</i>	(728)	<i>dyubhīh</i>	20. LIX.

iti daśamo dhyanah

<i>ayā</i>	(940)	<i>ṛkabhīh</i>	1.
<i>prācīm</i>	(941)	<i>pacyutā</i>	2.
<i>tvam</i>	(942)	<i>dadhe</i>	3.
<i>pro śv</i>	(1151)	<i>jākā . . dhanvasu</i>	4.
<i>tvam sindhum arū</i> (sic)	(1152)	<i>jākā . . dhanvasu</i>	5.
<i>ci śu</i>	(1153)	<i>jākā . . dhanvasu</i>	6.
<i>pra vo</i>	(RV. I. 27. 1)	<i>sumnayah</i>	7.
<i>īe</i>	(ib. 2)	<i>dhitāvānam</i>	8.
<i>agne</i>	(ib. 3)	<i>tarema</i>	9.
<i>ud u</i>	(I. 31)	<i>sūryam</i>	10. I
<i>taranir</i>	(RV. I. 50. 4)	<i>rocenam</i>	1.
<i>pratyan</i>	(ib. 5)	<i>ḍṛśe</i>	2.
<i>ud ghed</i>	(800)	<i>sūrya</i>	3.
<i>nava</i>	(801)	<i>āvadhīt</i>	4.
<i>sa na</i>	(802)	<i>dohate</i>	5.
<i>indrāgn</i>	(1013)	<i>aryam</i>	6.
<i>īndrāgnī</i>	(1045)	<i>hitam</i>	7.
<i>īndrāgnī</i>	(1044)	<i>pathyā am</i>	8.

<i>bibhrāt</i> (sic)	(803)	<i>virājati</i>	9.
<i>bibhrāt</i> (sic)	(804)	<i>supatnahā</i>	10. II.
<i>indu</i> (sic) <i>śreṣṭham</i>	(805)	<i>acyutam</i>	1.
<i>vat maham asi . . sat</i> (sic) (1138)	<i>āditya maham asi . .</i>	<i>maham asi</i>	2.
<i>sat</i> (sic) <i>sūrya . . maham asi</i> (1139)	<i>adābhyaḥ</i> (sic)		3.
<i>upa</i>	(920)	<i>asthīran</i>	4.
<i>ye te sarasvann</i> ¹⁾ <i>ūrmayo</i> (RV. VII. 96. 5)	<i>madhūman-</i>		
<i>tā</i> (sic) <i>bṛhaścutam</i> (sic)		<i>bhava</i>	5.
<i>nta</i>	(811)	<i>bhūt</i>	6.
<i>somānāṃ</i>	(813)	<i>auśijaḥ</i>	7.
<i>tat savitur</i>	(812)	<i>pracodayāt</i>	8.
<i>agna</i>	(814)	<i>ducchunām</i>	9.
<i>agne</i>	(870)	<i>dadhat poṣam rajim mayi</i> ²⁾	10. III.
<i>agnir</i>	(869)	<i>mahāgayam</i>	1.
<i>ayaṃ</i>	(821)	<i>somam</i>	2.
<i>sa ī ratho bhūriṣūl</i>	(822)	<i>navanta</i>	3.
<i>śuṣmā</i>	(823)	<i>ṛptanāṣāṇ na yajñah</i>	4.
<i>tvam</i>	(824)	<i>jane</i>	5.
<i>sa no</i>	(825)	<i>yakṣi ca</i>	6.
<i>vetthā</i>	(826)	<i>sukrato</i>	7.
<i>tam im</i>	(RV. IX. 1. 8)	<i>tridhātu sāragna</i> ³⁾	<i>madhu</i> 8.
<i>abhīmam</i>	(ib. 9)	<i>pātave</i>	9.
<i>asyed</i>	(ib. 10)	<i>maṃhate</i>	10. IV.
<i>sa stomyaḥ</i>	(RV. VIII. 16. 8)	<i>sann avibhūtiḥ</i> ⁴⁾	1.
<i>tam</i>	(ib. 9)	<i>kṣītaṃyāḥ</i>	2.
<i>prañetāraṃ</i>	(ib. 10)	<i>āmītrān</i>	3.
<i>sa naḥ</i>	(ib. 11)	<i>dviṣaḥ</i>	4.
<i>tad id āsa</i>	(833)	<i>viśve mavanty amoh</i> (sic)	5.
<i>vārḍhānaḥ</i>	(834)	<i>madesu</i>	6.
<i>tve</i>	(835)	<i>yodhīḥ</i>	7. V.

¹⁾ *sarasva* RV.

²⁾ Übereinstimmend mit TS., Maitr.S., abweichend von RV., Sāmav. (Kauth.) und Kāth.

³⁾ Gegenüber *vāraṇam* des RV.

⁴⁾ *abhūtiḥ* RV.

<i>pra yo</i>	(I. 312)	<i>cavakṣitha</i>	1.
<i>nakiḥ</i>	(RV. VIII. 88. 6)	<i>vājasātaye</i>	2.
<i>śīsāno</i>	(RV. VIII. 60. 13)	<i>yahuḥ</i>	3.
<i>nahi</i>	(ib. 14)	<i>puru</i>	4.
<i>upa</i>	(920)	<i>asthiran</i>	5.
<i>yasya</i>	(921)	<i>padam</i>	6.
<i>(padam) devasya</i>	(922)	<i>ivopadṛk</i>	7.
<i>agnis</i>	(I. 22)	<i>rayim</i>	8.
<i>sāvaram</i> (sic)	(RV. VI. 16. 29)	<i>sukrato</i>	9.
<i>tvam</i>	(ib. 30)	<i>kave</i>	10. VI.
<i>ut te</i>	(1064)	<i>parisprḍhaḥ</i>	1.
<i>ayā</i>	(1065)	<i>hṛdā</i>	2.
<i>asya</i>	<i>pūrvyā</i> (?) (1066)	<i>prtanyati</i>	3.
<i>taṃ</i>	(1067)	<i>matsarah</i>	4.
<i>pra te</i>	(1111)	<i>sahasriṇam</i>	5.
<i>abhi</i>	(1112)	<i>āyudhā</i>	6.
<i>sa</i>	<i>sudṛtaṃ</i> (1113)	<i>ṣīdati</i>	7.
<i>sa no</i>	<i>vasu uta</i> (1114)	<i>bhara</i>	8.
<i>u tvā</i>	(704)	<i>jahi</i>	9.
<i>padū paṇīmr</i> ¹⁾	<i>arā . . maham</i> (705)	<i>prati</i>	10. VII.
<i>tvam</i>	(706)	<i>janānām</i>	1.
<i>sam asya</i>	(1001)	<i>sindhavaḥ</i>	2.
<i>i cid vṛtrasya dadhato</i>	(1002)	<i>vajreṇa (śa)luparvaṇa</i>	
<i>śiro bibheda vṛṣṇinā</i> ²⁾			3.
<i>ojas</i>	(1003)	<i>rodasī</i>	4.
<i>nī tvām</i>	(I. 54)	<i>kṛṣṭayah</i>	5.
<i>tveṣāso</i>	(RV. I. 36. 20)	<i>daha</i>	6.
<i>yad adya</i>	(I. 126)	<i>vaśe</i>	7.
<i>yad vā</i>	(RV. VIII. 93. 5)	<i>tava</i>	8.
<i>ye somāsaḥ</i>	(ib. 6)	<i>ta[va]ṃ indra gacchasi</i>	9.
<i>idaṃ</i>	(1019)	<i>pāṃsule</i>	10. VIII.
<i>trīṇi</i>	(1020)	<i>dhārayan</i>	1.
<i>viṣṇoḥ</i>	(1021)	<i>sakhā</i>	2.
<i>tad viṣṇoḥ</i>	(1022)	<i>ātataṃ</i>	3.

¹⁾ Wie RV. VIII. 64. 2.

²⁾ Also übereinstimmend mit RV. VIII. 6. 6.

<i>jarābodha</i>	(1013)	<i>drśīkam</i>	4.
<i>sa no maham ani°</i>	(1014)	<i>hinvati</i>	5.
<i>sa revam iva</i>	(1015)	<i>brhadbhānuḥ</i>	6.
<i>tad vo</i>	(1016)	<i>śākinē</i>	7.
<i>na ghā</i>	(1017)	<i>giraḥ</i>	8.
<i>kuvit</i>	(1018)	<i>varat</i>	9.
<i>yat somam . . . siṣṇave . . . apye</i> (I. 384)		<i>indubhiḥ</i>	10. IX.
<i>yad vā</i> (RV. VIII. 12. 17)		<i>indubhiḥ</i>	1.
<i>yad vāsu</i> (sic) (ib. 18)		<i>indubhiḥ</i>	2.
<i>na hi te agne tanvai kraturam[aj] vireḍa martygaḥ </i> <i>kapir babhasti tejanam punar jarāya gaur iva¹⁾ !!</i>			3.
<i>treṣa tu cet sam ca vi ceva p̄vasi yad uttarādrā apa-</i> <i>reṣu khādasī </i>			
<i>śiṣṇā śīro rakṣasacakṣo ardhayann amśam bibharṣi</i> <i>[rāsadam ayāsad rajri bhinat puraḥ] haritebhir</i> <i>āsabhiḥ²⁾</i>			4.
<i>kveyatha</i> (I. 271)		<i>agāsiṣuḥ</i>	5.
<i>prāsmāi</i> (RV. VIII. 1. 8)		<i>puraḥ</i>	6.
<i>ye te</i> (ib. 9) ° <i>dravas . . tuyam ā gahi</i>			7.
<i>gaur</i> (I. 149)		<i>rathānām</i>	8.
<i>yasya</i> (sic) (RV. VIII. 94. 2)		<i>kam</i>	9.
<i>tat su</i> (ib. 3)		° <i>pītaye</i>	10. X.
<i>satrāhanam</i> (I. 335)		<i>surādhaḥ</i>	1.
<i>ayam vṛtaś</i> (RV. IV. 17. 9)		<i>syāma</i>	2.
<i>ayam śṛṇve</i> (ib. 10)		<i>asmāt</i>	3.
<i>viśret tā viṣṇunabharad</i> (RV. VIII. 77. 10)		<i>enuṣam</i>	4.
<i>tuvi°</i> (ib. 11)		ṛ <i>ḍuvṛdhā</i>	5.
<i>yo viśvā</i> (933)		<i>agnaye</i>	6.
<i>aśvam</i> (934)		<i>maghonām</i>	7.
<i>agne</i> (1130)		<i>uṣarbudhaḥ</i>	8.
<i>juṣṭo</i> (1131)		<i>brhat</i>	9.
<i>īman</i> (847)		<i>pravoca</i> (sic)	10. XI.
<i>ā no</i> (849)		<i>antamasya</i>	1.

¹⁾ Vgl. Ath. V. VI. 49. 1. Taitt. Ār. VI. 10. 1: statt *kraturama* l. *krūram*. cf. infra IV. 24. 8.

²⁾ Vgl. Ath. V. 1. c. 2.

<i>vibhaktāsi</i>	(848)	<i>kṣarasi</i>	2.
<i>aham</i>	(850)	<i>ivājani</i>	3.
<i>ahaṃ pratnena manmanā</i> ¹⁾	(851)	<i>dadhe</i>	4.
<i>ye tvām</i>	(852)	<i>susṭutaḥ</i>	5.
<i>agna</i>	(868)	<i>ducchunām</i>	6.
<i>agne</i>	(870)	<i>dadhat poṣaṃ rayim mayi</i> ²⁾	7.
<i>agnir</i>	(869)	<i>mahāgayam</i>	8.
<i>agne</i>	(871)	<i>yakṣi ca</i>	9.
<i>sa na . . devaṃ iha</i>	(ṚV. I. 12. 10)	<i>naḥ</i>	10.
<i>yo agniṃ . . haviṣmaṃ ā</i>	(196)	<i>mṛḍaya</i>	11.
<i>agniḥ</i>	(ṚV. VIII. 44. 21)	<i>āhutaḥ</i>	12.
<i>ud agne</i>	(884)	<i>arcayaḥ</i>	13.
<i>śuciḥ</i>	(ṚV. II. 7. 4)	<i>āhutaḥ</i>	14.
<i>kas te</i>	(885)	<i>śritah</i>	15. XII.
<i>tvam</i>	(886)	<i>ūdyah</i>	1.
<i>yajā devaṃ ṛtaṃ</i>	(887)	<i>damam</i>	2.
<i>īlenyo</i>	(888)	<i>vṛṣā</i>	3.
<i>vṛṣo</i>	(889)	<i>īlate</i>	4.
<i>vṛṣaṇaṃ</i>	(890)	<i>bṛhat</i>	5.
<i>ut te</i>	(891)	<i>īrate</i>	6.
<i>upa tvā</i>	(892)	<i>naḥ</i>	7.
<i>mandraṃ</i>	(893)	<i>śravat</i>	8.
<i>ino ṣuṣuma[m] a</i> ^c	(896)	<i>apājan</i>	9.
<i>kṛṣṇāṃ</i>	(897)	<i>bhāti</i>	10.
<i>bhadro</i>	(898)	<i>asthāt</i>	11. XIII.
<i>pāhi no</i>	(894)	<i>vaso</i>	1.
<i>pāhi</i>	(895)	<i>vṛdhe</i>	2.
<i>kayā</i>	(899)	<i>manjave</i>	3.
<i>dāśema</i>	(900)	<i>namaḥ</i>	4.
<i>adhā</i>	(901)	<i>giraḥ</i>	5.
<i>acchā</i>	(904)	<i>purovasuḥ pari . . ūtaye</i>	6.
<i>agniṃ</i>	(905)	<i>viśi</i>	7.
<i>agnim</i>	(I. 49)	<i>chardīḥ</i>	8.
<i>agni[m]</i>	(ṚV. VIII. 71. 15)	<i>vistar arṣaṇim</i> (sic)	9. XIV.

¹⁾ Wie ṚV. VIII. 6. 11.

²⁾ Vgl. zu IV. 3. 10.

<i>adābhyah</i>	(906)	<i>navah</i>	1.
<i>sāhyan</i> (sic) . . <i>abhī</i> [°]	(908)	<i>vastamah</i>	2.
<i>abhi</i> <i>dāśvam aś</i> [°]	(907)	<i>śociśah</i>	3.
<i>agne</i>	(911)	<i>śravaḥ</i>	4.
<i>sa</i>	(912)	<i>dīdihī</i>	5.
<i>kṣapo</i>	(913)	<i>darna prati</i>	6.
<i>viśo</i>	(914)	<i>manubhiḥ</i>	7.
<i>yaṃ</i>	(915)	<i>prasastibhiḥ</i>	8.
<i>panyāmsam</i>	(916)	<i>divi</i>	9.
<i>samidham</i>	(917)	<i>jātavedasam</i>	10. XV.
<i>tvāṃ</i> <i>īdyaṃ</i>	(918)	<i>niśedire</i>	1.
<i>vibhūśann agna ubhayaṃ</i>	(919)	<i>bhavā</i>	2.
<i>ā no</i> (ṚV. VIII. 101. 9)	<i>śukro ayātai</i> (sic)		3.
<i>vety</i>	(ib. 10)	<i>gavāśīram</i>	4.
<i>indra</i> (ṚV. VIII. 2. 4)	<i>ca</i>		5.
<i>na yaṃ</i>	(ib. 5)	<i>suhārdam</i>	6.
<i>gobhir</i>	(ib. 6)	<i>dhenubhiḥ</i>	7.
<i>traya</i>	(ib. 7)	<i>pāvnaḥ</i>	8.
<i>trayaḥ</i>	(ib. 8)	<i>bhārman</i>	9.
<i>śucir</i>	(ib. 9)	<i>sūrasya</i>	10. XVI.
<i>indrāya</i>	(1029)	<i>sade</i>	1.
<i>sa vāṃ</i> (ṚV. IX. 98. 9)	<i>tuviṣṭhanīḥ</i> (sic)		2.
<i>taṃ</i> . . <i>yūyaṃ vayaṃ ca</i> ¹⁾ . . (1030)	<i>vājapastyam</i>		3.
<i>ā ghā</i>	(688)	<i>sakhā</i>	4.
<i>bṛhan</i>	(689)	<i>sakhā</i>	5.
<i>ayuddha</i>	(690)	<i>sakhā</i>	6.
<i>eto</i> (I. 387 = ṚV. VIII. 24. 19)	<i>it</i>		7.
<i>agorudhāya</i>	(ṚV. VIII. 24. 20)	<i>vocata</i>	8.
<i>yasyā</i> [°]	(ib. 21)	<i>dakṣiṇā</i>	9.
<i>sumanva</i> (sic) <i>vasci na ranti smarī surāpa vṛśam ā gahi</i> <i>iman bhadrav dhuryāv abhi tāv imā upa sarpatah</i> ;	(1004 und 1005)		10.
<i>niva</i> (sic)	(1006)	<i>daśan</i>	11. XVII.
<i>agne</i>	(ṚV. V. 26. 4)	<i>vṛṇīmahe</i>	1.
<i>yajamanāya</i>	(ib. 5)	<i>barhiṣi</i>	2.

¹⁾ Wie ṚV. IX. 98. 12.

<i>samidhānaḥ</i>	(ib. 6)	<i>ukthyaḥ</i>	3.
<i>viśvasya</i>	(ṚV. V. 71. 2)	<i>dhīyaḥ</i>	4.
<i>ā no</i>	(ib. 1)	<i>adhvarum</i>	5.
<i>upa naḥ</i>	(ib. 3)	<i>pītaye</i>	6.
<i>ā no</i>	(ṚV. VIII. 53. 3)	<i>īndavaḥ</i>	7.
<i>viśvā</i>	(ib. 4)	<i>tṛmpasi</i>	8.
<i>ā no</i>	(842)	<i>ṛcīṣamā</i>	9.
<i>tvaṃ dātā</i>	(843)	<i>śarṣaso mahāḥ</i>	10. XVIII.
<i>gasyājan</i>	(959)	<i>rayiḥ</i>	1.
<i>turaṅyavo</i>	(960)	<i>īndavaḥ</i>	2.
<i>mandro</i>	(ṚV. I. 36. 5)	<i>akṛṇvata</i>	3.
<i>tve id</i>	(ib. 6)	<i>suvīryā</i>	4.
<i>dātāṃ</i>	(I. 12)	<i>gīrā</i>	5.
<i>sa hi . . mahāṃ ā</i>	(ṚV. IV. 8. 2)	<i>devaṃ cha rakṣati</i>	6.
<i>su veda . . devaṃ ṛ</i>	(ib. 3)	<i>vasu</i>	7.
<i>rājā</i>	(ṚV. IX. 89. 2)	<i>jām</i>	8.
<i>siṃhaṃ</i>	(ib. 3)	<i>ukṣā</i>	9.
<i>madhu</i>	(ib. 4)	<i>ūrjayanti</i>	10. XIX.
<i>mā bhema</i>	(955)	<i>yadum</i>	1.
<i>savyām</i>	(956)	<i>pibā</i>	2.
<i>satyam</i>	(I. 263 = ṚV. VIII. 33. 10)	<i>śrutāḥ</i>	3.
<i>vṛṣaṇas</i>	(ṚV. VIII. 33. 11)	<i>śatakrato</i>	4.
<i>vṛṣā</i>	(ib. 12)	<i>harīṇām</i>	5.
<i>imā . . purovaso</i>	(957)	<i>anūṣatu</i>	6.
<i>ayaṃ</i>	(958)	<i>viprarājye</i>	7.
<i>añjate</i>	(964)	<i>śṛṇvate</i> ¹⁾	8.
<i>agrego</i>	(966)	<i>okyaḥ</i>	9.
<i>vipaścite</i>	(965)	<i>hariḥ</i>	10. XX.
<i>devo vo</i>	(863)	<i>ohate</i>	1.
<i>taṃ</i>	(864)	<i>dāśuṣe</i>	2.
<i>adarśi</i>	(865)	<i>giraḥ</i>	3.
<i>yasmād</i>	(866)	<i>dhaṃhir nasyate</i> (sic)	4.
<i>pra</i>	(867)	<i>śarmaṇi</i>	5.
<i>madhor</i>	(ṚV. IX. 17. 8)	<i>pītaye</i>	6.
<i>pra</i>	(ib. 1)	<i>āśavaḥ</i>	7.

¹⁾ Vgl. jedoch I. 3. 9. 11.

<i>abhi svānāsa</i> (sic)	(ib. 2)	<i>asvaran</i> ¹⁾	8.
<i>ime</i>	(RV. VIII. 2. 10)	<i>yācante</i>	9.
<i>taṃ āśiram</i>	(ib. 11)	<i>śṛṇomi</i>	10. XXI.
<i>hṛtsu</i>	(ib. 12)	<i>jarante</i>	1.
<i>pavamāna</i>	(RV. IX. 66. 24)	<i>jighnat</i> (sic)	2.
<i>pavamāno</i>	(661)	<i>marudgaṇaḥ</i>	3.
<i>pavamāna</i>	(662)	<i>svvīryam</i>	4.
<i>pra samrājim</i> (I. 144 · RV. VIII. 16. 1)		<i>maṃhiṣṭham</i>	5.
<i>yasmīn</i>	(RV. VIII. 16. 2)	<i>samudre</i>	6.
<i>taṃ</i>	(ib. 3)	<i>sanībhyah</i>	7.
<i>pra vām</i>	(925, 1053)	<i>ā vṛṇe</i>	8.
<i>indrāgnī</i>	(926, 1054)	<i>karmanā</i>	9.
<i>indrāgnī</i>	(927, 1044)	<i>pathyā anu</i>	10. XXII.
<i>toṣā</i>	(1052)	<i>°sātamā</i>	1.
<i>pra va</i>	(I. 257 = RV. VIII. 89. 3)	<i>śataparvaṇā</i>	2.
<i>abhi pra</i>	(RV. VIII. 89. 4)	<i>svaḥ</i>	3.
<i>indram</i>	(937)	<i>sātaye</i>	4.
<i>indro</i>	(938)	<i>indavaḥ</i>	5.
<i>pra tat</i>	(976)	<i>parāke</i>	6.
<i>kim . . °cakyaṃ bhūt</i> ²⁾	(975)	<i>babhūthā</i>	7.
<i>vaṣaṭ te</i>	(977)	<i>sadā naḥ</i>	8.
<i>vāyo</i>	(978)	<i>nīyutvatā</i>	9.
<i>indraś ca</i>	(979)	<i>dhruvāv ahantīndavo dyumnam</i>	
		<i>āpo na sadhr̥k</i> (sic)	10. XXIII.
<i>vājav</i>	(980)	<i>°pītaye</i>	1.
<i>adhā vājaṃ abhi</i>	(981)	<i>yātave</i>	2.
<i>tam asya</i>	(982)	<i>sūrayaḥ</i>	3.
<i>taṃ gāthayā</i>	(983)	<i>uto śravanta . . °bhratīḥ</i>	4.
<i>aśvaṇ</i>	(984)	<i>adhvarāṇām</i>	5.
<i>sa</i>	(985)	<i>mādvāṇ . . babhūyāt</i>	6.
<i>sa no</i>	(986)	<i>viśvāyuh</i>	7.
<i>na hi te agne tanvai sūram</i> (sic)		<i>viveda martyaḥ </i>	
<i>kapi(r) babhasti tejanam punar jaraṇa gaur iva </i> ³⁾			8.

1) akṣaran RV.

2) Wie RV. VII. 100. 6.

3) Vgl. IV. 10. 3.

<i>agne viśvebhir</i>	(RV. III. 24. 4)	<i>cāyavaḥ</i>	9.
<i>agne dā</i>	(ib. 5)	<i>sūnumataḥ</i>	10. XXIV.
<i>agne sahasva</i>	(ib. 1)	<i>vāhase</i>	1.
<i>nadaṃ va</i>	(862 = RV. VIII. 69. 2)	<i>iṣudhyasi</i>	2.
<i>tā asya</i>	(RV. VIII. 69. 3)	<i>divaḥ</i>	3.
<i>agne āyāhi</i>	(902)	<i>āsade</i>	4.
<i>acchā</i>	(903)	<i>agnim . . pūrṇyam</i>	5. XXV.
<i>pra sunvā^c</i>	(736)	<i>bhṛgavaḥ</i>	1.
<i>ā jāmir</i>	(737)	<i>āsudam</i>	2.
<i>sa vīro</i>	(738)	<i>āsadam</i>	3.
<i>mo</i>	(1025)	<i>śrudhī</i>	4.
<i>ime hite</i>	(1026)	<i>dadhuḥ</i>	5.
<i>astāri</i>	(1027)	<i>asṛkṣata</i>	6.
<i>sam indro</i>	(1028)	<i>madīṣu</i> (sic)	7.
<i>hotā</i>	(827)	<i>pracodayan</i>	8.
<i>vājī</i>	(828)	<i>sādhanuḥ</i>	9.
<i>dhīyā</i>	(829)	<i>tanā</i>	10. XXVI.
<i>tyam u</i>	(992)	<i>ūtaye</i>	1.
<i>yudhmaṇ</i>	(993)	<i>kratum</i>	2.
<i>śikṣā vidvaṇ ṛṣī</i>	(994)	<i>dhane</i>	3.
<i>pra somāso</i>	(119)	<i>akramuḥ</i>	4.
<i>ād im haṃso</i>	(120)	<i>ajyate</i>	5.
<i>ād im tritasya</i>	(121)	<i>pītaye</i>	6.
<i>kas tam</i>	(1032)	<i>siṣāsati</i>	7.
<i>mughonah</i>	(1033)	<i>daritu</i>	8.
<i>taṃ tvā</i>	(RV. VIII. 68. 10)	<i>purumāygam</i>	9.
<i>yasya te</i>	(ib. 11)	<i>sāyjaḥ</i>	10. XXVII.
<i>uru ṇas</i>	(ib. 12)	<i>jīvase</i>	1.
<i>yad vahiṣṭham</i>	(I. 86 = (RV. V. 25. 7)	<i>ud vrate</i>	2.
<i>tava</i>	(RV. V. 25. 8)	<i>divaḥ</i>	3.
<i>evo agnim¹⁾</i>	(ib. 9)	<i>sukratuḥ</i>	4.
<i>ayā pavasva</i>	(566)	<i>upaḥ</i>	5.
<i>ayukta</i>	(567)	<i>yātave</i>	6.
<i>indur indra iti sravan agno vi vedhā asi hotā pāvaka</i> <i>yakṣi mandro yajīṣṭho adhvare </i>			7.

1) RV. evāñ agnim.

<i>viṣyo viś śakra manubhiḥ adrogham a vahṣāte </i>		
<i>yiviṣyan devaṃ ajagra vītaye </i>		8.
<i>abhi priyaṃsi sudhita vaso gahi manūva dhītibhir</i>		
<i>hataḥ ¹⁾</i>		9.
<i>śaṃ no devīr</i> (I. 33 = RV. X. 9. 4: <i>śravantu naḥ</i>)		10. XXVIII.
<i>īśānā</i> (RV. X. 9. 5)	<i>bheṣajam</i>	1.
<i>āpaḥ</i> (ib. 7)	<i>dyṣe</i>	2.
<i>taṃ gūrdhayā</i> (1037)	<i>havyam āhiṣe</i> (sic)	3.
<i>vibhūta^o</i> (1038)	<i>saubhare . . pūrvyam</i>	4.
<i>tvam agne</i> (I. 61 = RV. VII. 16. 5)	<i>vāryam</i>	5.
<i>kṛdhi</i> (RV. VII. 16. 6)	<i>dakṣate</i>	6.
<i>pra vo</i> (1143)	<i>carṣaṇīprāḥ</i>	7.
<i>parivyacase</i> (I. uruvya ^o) (1144)	<i>dhīrāḥ</i>	8.
<i>īndraṃ</i> (1145)	<i>samāpīn</i>	9.
<i>tayā</i> (786)	<i>grhān²⁾</i>	10. XXIX.
<i>ghṛtaṃ</i> (787)	<i>ā pava</i>	1.
<i>sa na</i> (788)	<i>hi kam</i>	2.
<i>vāta ā vātu</i> (1190)	<i>tāriṣat</i>	3.
<i>yad ado rata te grhe mṛ-</i> (1192) <i>tasya nidhir hitaḥ </i>		
<i>tato no dhehi jivase ³⁾</i>		4.
<i>uta vāta pitāsi no uta</i> (1191)	<i>kṛdhi</i>	5.
<i>īndra kratuṃ</i> (806)	<i>aśīmahī</i>	6.
<i>mā no . . arakramuḥ¹⁾</i> (807) <i>ati . . turāmasi</i>		7. XXX.
<i>ity uttara ṛk samāptam</i> (sic)		

¹⁾ Diese Stelle, an welcher ich nichts geändert habe, ist wahrscheinlich so zu rekonstruieren:

<i>īndur īndrāya parata iti</i> (II. 223);	7.
<i>śravan</i> scheint ein Rest von <i>abravan</i> zu sein	
<i>agnīḥ kavir</i> (RV. VIII. 60. 3)	8.
<i>adrogham</i> (ib. 4)	9.

²⁾ *grham* RV. und Sām. V. (Kauth.).

³⁾ Also, ausgenommen *dhehi*, nach der Redaktion des RV. (X. 186. 3).

⁴⁾ Wie RV. VII. 32. 27.

Index zur Jaiminīyasamhitā.

- akrānt samudrah* I. 3. 6. 5; III. 49. 1 = I. 529; II. 603.
akṣan amīmadanta I. 2. 4. 2. 7 = I. 415.
aganma mahā namasā III. 54. 4 = II. 654.
aganma vrtrahantamam I. 1. 9. 9 = I. 89.
agorudhāya garīṣe IV. 17. 8.
agna ā yāhi I. 1. 1. 1; III. 2. 1 = I. 1; II. 10.
agna ā yāhy agnibhir IV. 25. 4 = II. 902.
agna āyūṃṣi II. 6. 2; IV. 3. 9; IV. 12. 6 = II. 814; 868.
agna oṣiṣṭham I. 1. 9. 1 = I. 81.
agnih śucivratatamaḥ IV. 12. 12.
agnim vo decam III. 46. 4 = II. 569.
agnim vo vr̥dhantam I. 1. 3. 1; III. 24. 12 = I. 21; II. 296.
agnim sūnīm IV. 14. 7 = II. 905.
agnim hotāram I. 2. 4. 10. 10 = I. 465; II. 1163.
agnināgnih III. 18. 1 = II. 194.
agnim tam manye I. 2. 4. 3. 7 = I. 425; II. 1087.
agnim dūtam I. 1. 1. 3; III. 14. 1 = I. 3; II. 140.
agnim dveṣo IV. 14. 9.
agnim naro I. 1. 7. 10; III. 59. 15 = I. 72; II. 723.
agnim agnim III. 14. 2 = II. 141.
agnim indhāno I. 1. 2. 9 = I. 19.
agnim ṛe II. 1. 10 = ā. s. III. 4.
agnim ṛiṣṭvāse I. 1. 5. 5; IV. 14. 8 = I. 49.
agnir asmi II. 2. 7 = ā. s. III. 12.
agnir ukthe I. 1. 5. 4 = I. 48.
agnir ṛṣiḥ IV. 4. 1; IV. 12. 8 = II. 869.
agnir juṣata III. 28. 2 = II. 756.
agnir mūrdhā I. 1. 3. 7 = I. 27; II. 882.
agnir vr̥trāni I. 1. 1. 4; III. 22. 1 = I. 4; II. 746.
agnis tigmena I. 1. 3. 2; IV. 6. 8 = I. 22.
agne kavir IV. 28. 8 (?).
agne jaritar I. 1. 4. 5 = I. 39.
agne tam adya I. 2. 4. 4. 8 = I. 434; II. 1127.
agne tram no I. 2. 4. 9. 2; III. 34. 15 = I. 448; II. 457.

- agne dā dāsuse* IV. 24. 10.
agne devāṃ III. 14. 3 = II. 142.
agne parasva IV. 3. 10; IV. 12. 7 = II. 870.
agne pāvaka IV. 12. 9 = II. 871.
agne bhrātaḥ III. 46. 3.
agne mṛṣa I. 1. 3. 3 = I. 23.
agne yajīṣtho I. 1. 11. 4 = I. 100.
agne yuñkṣvā I. 1. 3. 5 = I. 25; II. 733.
agne vājasya I. 1. 11. 3; IV. 15. 4 = I. 99; II. 911.
agne vivasvad ā bhara I. 1. 1. 10 = I. 10.
agne vivasvad uśasaś I. 1. 4. 6; IV. 11. 8 = I. 40; II. 1130.
agne viśvebhīr agnībhir IV. 24. 9.
agne viśvebhīr ā gahi IV. 18. 1.
agne śakema te rayam IV. 1. 9.
agne sahasva IV. 25. 1.
agne śukhatame III. 57. 4 = II. 700.
agne stoman III. 28. 1 = II. 755.
agregō rājā IV. 20. 9 = II. 966.
agre sīndhūnām III. 31. 3 = II. 383.
acikradad vṛṣā I. 3. 4. 1; III. 31. 12 = I. 497; II. 392.
acety agniś I. 2. 4. 9. 1 = I. 447.
acodaso I. 3. 9. 2 = I. 555.
acchā kośam III. 1. 10; III. 53. 7 = II. 8.
acchā nah śira° IV. 14. 6 = II. 904.
acchā va indram I. 2. 4. 1. 6 = I. 375.
acchā samudram III. 1. 11; III. 53. 8 = II. 9.
acchā hi tvā IV. 25. 5 = II. 903.
añjano hi III. 59. 7 = II. 715.
añjate vyañjate I. 3. 9. 11; IV. 20. 8 = I. 564; II. 964.
ataś cid indra I. 2. 1. 11. 2 = I. 215.
atas tvā rayir III. 17. 9 = II. 188.
atīhi manyuṣāvīnam I. 2. 1. 12. 1 = I. 223.
aty ā hiyānā III. 42. 8 = II. 541.
atrāha gor I. 2. 1. 4. 3; III. 22. 12 = I. 147; II. 265.
athā te antamānām III. 33. 13 = II. 439.
adardar utsam I. 2. 3. 1. 3 = I. 315.
adarśi gātu° I. 1. 5. 3; IV. 21. 3 = I. 47; II. 865.
adābhyah pura-etā IV. 15. 1 = II. 906.
adya no deva I. 2. 1. 3. 7 = I. 141.
adrogham ā vaha IV. 28. 9.
adha kṣapā IV. 24. 2 = II. 981.
adha jmo adha I. 1. 5. 8 = I. 52.
adha dhārayā III. 30. 13 = II. 370.
adha yad ime III. 58. 2 = II. 846.
adhā tram hi IV. 14. 5 = II. 901.

- adhā hinvāna* III. 17. 11 = II. 189.
adhā hīndra I. 2. 4. 7. 8; III. 6. 6 = I. 406; II. 60.
adhī yad asmin I. 3. 7. 8 = I. 539.
adhukṣata priyam III. 31. 9 = II. 389.
adhvaryo adribhūh I. 3. 4. 3; III. 47. 1 = I. 499; II. 575.
adhvaryo drāvayā I. 2. 2. 8. 6 = I. 308.
anavas te ratham I. 2. 4. 8. 4 = I. 440.
anu trā rodasī III. 28. 11 = II. 339.
anu pratnasyaukaso III. 9. 9 = II. 94.
anu pratnāsa I. 3. 4. 6 = I. 502.
anu hi teā I. 2. 4. 4. 6; III. 59. 8 = I. 432; II. 716.
anūpe gāmān III. 29. 5 = II. 348.
antaś carati II. 6. 4; III. 59. 19 = ār. s. V. 5; II. 727.
apaglmanto arārṇah III. 43. 1 = II. 545.
apaglmān parate I. 3. 4. 14; III. 44. 9 = I. 510; II. 563.
apaglmān parase I. 3. 3. 6; III. 48. 3 = I. 492; II. 587.
apa tyam vjñam I. 1. 11. 9 = I. 105.
apām iced I. 3. 7. 10 = I. 544.
apāmīvām I. 2. 4. 6. 7 = I. 397.
apām phenena I. 2. 1. 10. 8 = I. 211.
apibat kadruvah I. 2. 1. 2. 7 = I. 131.
apārcyā purutamāny I. 2. 3. 1. 10 = I. 322.
apsā indrāyu III. 29. 2 = II. 345.
abodhy agnih I. 1. 8. 1 = I. 73; II. 1096.
abhikrandan III. 31. 2 = II. 382.
abhī gavyāni III. 31. 32 = II. 412.
abhī gāvo III. 25. 8 = II. 312.
abhī te madhumā III. 1. 4 = II. 2.
abhī tyam decam I. 2. 4. 10. 5 = I. 464.
abhī tyam meṣam I. 2. 4. 1. 7 = I. 376.
abhī trippṣtham I. 3. 6. 10 = I. 528; II. 758.
abhī trā pūreapītaya I. 2. 2. 3. 4 = I. 256; II. 923.
abhī trā vṣabha I. 2. 1. 5. 7; III. 8. 7 = I. 161; II. 81.
abhī trā sūra I. 2. 2. 1. 1; III. 4. 1 = I. 233; II. 30.
abhī dyumnam I. 3. 11. 2; III. 30. 4 = I. 579; II. 361.
abhī droṇāni III. 12. 2 = II. 115.
abhī pra gopatīm I. 2. 1. 6. 4 = I. 168; II. 839.
abhī pra bhara IV. 23. 3.
abhī prayāmsi IV. 15. 3 = II. 907.
abhī pra vah I. 2. 2. 1. 3; III. 15. 9 = I. 235; II. 161.
abhī priyam divas III. 36. 2 = II. 477.
abhī priyāni kācyā IV. 7. 6 = II. 1112.
abhī priyāni pacate I. 3. 9. 1; III. 5. 9 = I. 554; II. 50.
abhī priyā divah III. 43. 10 = II. 554.
abhī brahmīr III. 20. 2 = II. 220.

- abhi viprā* III. 43. 3 = II. 547.
abhi vo vīram I. 2. 2. 4. 3 = I. 265.
abhi vratāni III. 30. 14 = II. 371.
abhi somāsa I. 3. 5. 8; III. 19. 1 = I. 518; II. 206.
abhi svānāsa indavo IV. 21. 8.
abhi hi satya III. 48. 14 = II. 598.
abhī navante I. 3. 8. 8 = I. 550.
abhī no vājasā I. 3. 8. 7; III. 48. 4 = I. 549; II. 588.
abhāmam aghnyā uta IV. 4. 9.
abhī śatas tad I. 2. 2. 8. 7 = I. 309.
abhī śu nah III. 4. 5 = II. 34.
abhy arṣa bṛhad III. 26. 7 = II. 321.
abhy arṣa svāyudha III. 31. 23 = II. 403.
abhy ārsān apacyuto III. 31. 24 = II. 404.
abhrātrvyo I. 2. 4. 7. 1 = I. 399; II. 739.
amī ye devāḥ I. 2. 3. 6. 9. = I. 368.
ayaṃ yathā na III. 24. 13 = II. 297
ayaṃ vām madhumattamaḥ I. 2. 2. 8. 4 = I. 306
ayaṃ vām mītrāvaruṇā III. 22. 7 = II. 260.
ayaṃ vicarṣaṇir I. 3. 4. 12 = I. 508.
ayaṃ viśvā abhi III. 24. 14 = II. 298.
ayaṃ viśvāni tiṣṭhati III. 11. 3 = II. 107.
ayaṃ vṛtāś cātayate IV. 11. 2.
ayaṃ śrūre adha IV. 11. 3.
ayaṃ sa yo III. 21. 15 = II. 250.
ayaṃ sahasramānaro I. 2. 4. 10. 2 = I. 458.
ayaṃ sahasram ṛṣibhiḥ IV. 20. 7 = II. 958.
ayaṃ sūrya III. 11. 2 = II. 106.
ayaṃ soma indra IV. 4. 2 = II. 821.
ayaṃ ta indra I. 2. 1. 5. 5; III. 8. 1 = I. 159; II. 75.
ayaṃ dakṣāya III. 34. 8 = II. 450.
ayaṃ agniḥ śreṣṭhatamaḥ I. 1. 12. 9.
ayaṃ agniḥ suvīryasya I. 1. 6. 6 = I. 60.
ayaṃ u te I. 2. 1. 7. 9 = I. 183; II. 949.
ayaṃ enaṃ sacatām I. 2. 1. 12. 10.
ayaṃ punāna uśaso III. 16. 11 = II. 173.
ayaṃ pūṣā rayir I. 3. 8. 2; III. 16. 6 = I. 546; II. 168.
ayaṃ bharāya III. 59. 4 = II. 45.
ayā citto III. 15. 3 = II. 155.
ayā dhīyā I. 2. 1. 8. 4 = I. 188.
ayā nijaghnir IV. 7. 2 = II. 1065.
ayā pavasva devayur III. 5. 4 = II. 122.
ayā pavasva dhārayā I. 3. 3. 7; IV. 28. 5 = I. 493; II. 566.
ayā pavā pavasvainā I. 3. 7. 11; III. 34. 12 = I. 541; II. 454.
ayā rucī I. 2. 4. 10. 9; IV. 1. 1 = I. 463; II. 940.

- ayā vājam* I. 2. 4. 9. 9 = I. 454.
ayā vīti I. 3. 3. 9; III. 45. 2 = I. 495; II. 560.
ayā soma I. 3. 4. 11 = I. 507.
ayukta sūra IV. 28. 6 = II. 567.
ayuddha id yudhā IV. 17. 6 = II. 690.
aranyor nihito I. 1. 8. 7 = I. 79.
aram ta indra I. 2. 1. 10. 6 = I. 209.
aram aśvāya I. 2. 1. 1. 4 = I. 118.
arārucad II. 5. 10; III. 20. 11 = ar. s. II 2; II. 227.
arcata prārcata I. 2. 3. 6. 5 = I. 362.
arcantiy arkam I. 2. 4. 8. 9; III. 34. 22 = I. 445; II. 464.
arṣā nah soma III. 56. 14 = II. 687.
arṣā soma I. 3. 4. 7; III. 29. 1 = I. 503; II. 344.
alarṣirātim III. 55. 11 = II. 670.
avakrakṣiṇam III. 58. 8 = II. 711.
ava tyā bṛhatih III. 33. 17.
ava dyutānah III. 5. 11 = II. 52.
ava drapso I. 2. 3. 2. 1 = I. 323.
avyā vāre pari III. 36. 8 = II. 483.
avyā vāraih pari III. 44. 3 = II. 557.
aścam na gīrbhū IV. 11. 7 = II. 934.
aścam na tvā I. 1. 2. 7; IV. 24. 5 = I. 17; II. 984.
aśvī rathī I. 2. 2. 5. 7 = I. 277.
aśro na cakra III. 13. 9 = II. 133.
asādham ugram III. 39. 5 = II. 506.
asarji kalaśam III. 24. 8 = II. 292.
asarji rathyo I. 3. 3. 4 = I. 490.
asarji vakvā I. 3. 7. 12 = I. 543.
asāvi decam I. 2. 3. 1. 1 = I. 313.
asāvi soma indra I. 2. 3. 4. 6; III. 30. 21 = I. 347; II. 378.
asāvi somo aruṣo I. 3. 9. 7; III. 55. 7 = I. 562; II. 666.
asāvya amśur I. 3. 1. 7; III. 30. 1 = I. 473; II. 358.
asi hi vīrah III. 29. 10 = II. 353.
asṛkṣata I. 3. 2. 6; III. 31. 4 = I. 482; II. 384.
asṛgram indavaḥ III. 36. 3 = II. 478.
asṛgram indra I. 2. 1. 10. 2 = I. 205.
astāvi manna IV. 26. 6 = II. 1027.
asti somo I. 2. 1. 6. 10 = I. 174; II. 1135.
astu śrausaḥ I. 2. 4. 10. 7 = I. 461.
asmabhyam rodasī III. 37. 1 = II. 486.
asmabhyam tvā I. 3. 10. 10 = I. 575.
asmabhyam indav III. 31. 16 = II. 396.
asya pratnām amu III. 11. 1 = II. 105.
asya preṣā I. 3. 6. 4 = I. 526; II. 749.
asya vratāni IV. 7. 3 = II. 1066.

- asyed indro madesv ā grābham* III. 59. 5 = II. 46.
asyed indro madesv ā viśvā IV. 4. 10.
aham id dhi I. 2. 1. 4. 8; IV. 12. 3 = I. 152; II. 850.
aham pratnena janmanā IV. 12. 4 = II. 851.

ā gantā mā I. 2. 4. 7. 3 = I. 401.
āgnim na I. 2. 4. 3. 2 = I. 420.
ā ghā gamad III. 9. 8 = II. 95.
ā ghā tvāvān III. 33. 10 = II. 435.
ā ghā ye agnim I. 2. 1. 2. 9; IV. 17. 4 = I. 133; II. 688.
ā jāgrvir III. 58. 4 = II. 707.
ā jāmir IV. 26. 2 = II. 737.
ā juhotā I. 1. 7. 1 = I. 63.
ā tiṣṭha III. 30. 22 = II. 379.
ā tū na indra kṣu° I. 2. 1. 6. 3; III. 8. 4 = I. 167; II. 78.
ā tū na indra vrtra° I. 2. 1. 7. 7 = I. 181.
ā te agna idhū° I. 2. 4. 3. 1; III. 30. 15 = I. 419; II. 372.
ā te agna rcā III. 30. 16 = II. 373.
ā te dakṣam I. 3. 4. 2; III. 37. 2 = I. 498; II. 487.
ā te vatso I. 1. 1. 8; III. 40. 12 = I. 8; II. 516.
ā tv adya I. 2. 2. 7. 3 = I. 295.
ā tvā giro I. 2. 3. 4. 8 = I. 349.
ā tvā brahmayujā III. 2. 8 = II. 17.
ā tvā ratham I. 2. 3. 5. 3 = I. 354; II. 1121.
ā tvā viśantv I. 2. 1. 9. 4 = I. 197; II. 1010.
ā tvā sakhāyah I. 2. 3. 3. 9 = I. 340.
ā tvā sahasram I. 2. 2. 2. 3 = I. 245; II. 741.
ā tvā sqmasya I. 2. 2. 8. 5 = I. 307.
ā tvetā ni śidata I. 2. 1. 5. 10; III. 9. 4 = I. 164; II. 90.
ād aha svadhām III. 18. 8 = II. 201.
ād it pratnasya I. 1. 2. 10 = I. 20.
ādityah śukra udagāt I. 1. 12. 10.
ādityair indrah III. 34. 20 = II. 462.
ād im haṃso IV. 27. 5 = II. 120.
ād im cit III. 58. 3 = II. 845.
ād im tritasya IV. 27. 6 = II. 121.
ād im āsvam III. 30. 3 = II. 360.
ā na indo III. 17. 6 = II. 185.
ā nah sutāsa III. 56. 6 = II. 678.
ā nah soma saṃyatam III. 39. 3 = II. 504.
ā nah soma saho III. 17. 5 = II. 184.
ā no agne I. 1. 4. 9 = I. 43.
ā no gantam IV. 18. 5.
ā no bhaja IV. 12. 1 = II. 849.
ā no mitrācaruṇā I. 2. 1. 11. 7; III. 2. 4 = I. 220; II. 13.

- ā no yajñam* IV. 16. 3.
ā no vayo I. 2. 3. 5. 2 = I. 353.
ā no viśvasu I. 2. 2. 4. 7; IV. 18. 9 = I. 269; II. 842.
ā no viśveṣām IV. 18. 7.
āpaḥ pṛvīta IV. 29. 2.
ā payātha III. 19. 8 = II. 213.
ā pavamāna dhārayā III. 43. 9 = II. 553.
ā pavamāna suṣṭutīm III. 21. 21 = II. 256.
ā pavasva madintama III. 44. 4 = II. 558.
ā pavasva mahim III. 21. 10 = II. 245.
ā pavasva sahasrīṇam I. 3. 4. 5 = I. 501.
ā pavasva svīryam III. 13. 12 = II. 136.
āpānāso III. 35. 8 = II. 473.
ā prāgaḥ II. 2. 6 = ā. s. III. 7.
ā bundam I. 2. 1. 11. 3 = I. 216.
ā mandram III. 37. 3 = II. 488.
ā mandrair indra I. 2. 2. 1. 4 = I. 246; II. 1068.
ā mitre varuṇe III. 36. 10 = II. 485.
āyaṃ gauḥ II. 6. 3; III. 59. 18 = ā. s. V. 5; II. 726.
ā yaḥ durakḥ III. 33. 11 = II. 436.
ā yayos III. 31. 30 = II. 410.
ā yāhi vanasā I. 2. 4. 8. 7 = I. 443.
ā yāhi suṣumā I. 2. 1. 8. 7; III. 2. 7 = I. 191; II. 16.
ā yāhy ayam I. 2. 4. 7. 4 = I. 402.
ā yāhy upa I. 2. 1. 12. 7 = I. 227.
ā yonim III. 23. 7 = II. 275.
ārat suparṇah II. 1. 9.
ā rayim III. 37. 4 = II. 489.
ā va indram I. 2. 1. 11. 1 = I. 214.
ā vamsate III. 20. 13 = II. 229.
ā vacyasva mahi III. 31. 8 = II. 388.
ā vacyasva sudakṣa III. 30. 5 = II. 362.
āvīr maryā I. 2. 4. 4. 9 = I. 435.
āvīvāsan III. 21. 17 = II. 252.
āvīśan kalaśam I. 3. 3. 3 = I. 489.
ā vo rājānam I. 1. 7. 7 = I. 69.
āśur arṣa III. 21. 13 = II. 248.
ā sotā pari I. 3. 11. 3; III. 20. 4 = I. 580; II. 744.
ā soma svāno I. 3. 5. 3 = I. 513; II. 1039.
ā haryatāya I. 3. 8. 3 = I. 551.
ā haryato III. 12. 5 = II. 118.

icchanti devāḥ III. 7. 9 = II. 71.
icchant aśvasya III. 22. 11 = II. 264.
ilām agne I. 1. 8. 4 = I. 76.

- ita ūtī* I. 2. 2. 6. 1 = I. 283.
ita eta ud I. 1. 10. 2 = I. 92.
iṭthā hi soma I. 2. 4. 2. 2 = I. 410.
idaṃ chandaḥ II. 1. 5.
idaṃ ta ekam I. 1. 7. 3 = I. 65.
idaṃ vaso sutam I. 2. 1. 1. 10; III. 8. 10; = I. 124; II. 84.
idaṃ vām madīram III. 32. 14 = II. 425.
idaṃ viṣṇur I. 2. 1. 11. 9; IV. 8. 10 = I. 222; II. 1019.
idaṃ śreṣṭham IV. 3. 1 = II. 805.
idaṃ hy anu I. 2. 1. 6. 1; III. 9. 1 = I. 165; II. 87.
ino rājan IV. 13. 9 = II. 896.
induh paviṣṭa cārur I. 2. 4. 4. 5 = I. 431.
induh paviṣṭa cetanaḥ I. 3. 2. 5 = I. 481.
indur indrāya III. 20. 7; IV. 28. 7 (?) = II. 223.
indur vāji I. 3. 7. 7; III. 30. 12 = I. 540; II. 369.
indo yathā tava III. 27. 2 = II. 326.
indo yad adribhīḥ III. 25. 10 = II. 314.
indra it somapāḥ IV. 16. 5.
indra id dharyoh II. 5. 12; III. 14. 8 = ār. s. II. 3; II. 147.
indra in no III. 7. 3 = II. 65.
indra iṣe dadātu I. 2. 1. 9. 6 = I. 199.
indra ukthebhīr I. 2. 1. 12. 4 = I. 226.
indrah sa dāmane III. 46. 11 = II. 573.
indram vayan I. 2. 1. 2. 6 = I. 130.
indram vāṇīr IV. 29. 9 = II. 1145.
indram viśvā I. 2. 3. 4. 2; III. 16. 15 = I. 343; II. 177.
indra kratum I. 2. 2. 3. 7; III. 6. 10 = I. 259; II. 806.
indra jaṭharam III. 6. 10 = I. 303.
indra juṣasva III. 6. 9 = I. 302.
indra jyeṣṭham II. 4. 10 = ār. s. I. 1.
indra tubhyam I. 2. 4. 2. 4 = I. 412.
indra tridhātu I. 2. 2. 4. 4 = I. 266.
indra nedīya I. 2. 2. 5. 10 = I. 282.
indram taṃ śubham III. 23. 16. = II. 284.
indram dhanasya II. 7. 3 = *mahān.* (B.I. vol. II s. 379).
indram naro I. 2. 3. 1. 6 = I. 318.
indram agnīm III. 2. 12 = II. 21.
indram accha sutā I. 3. 10. 1; III. 16. 5; III. 59. 3 = I. 566; II. 44.
indram id gāthīno I. 2. 1. 9. 5; III. 14. 7 = I. 198; II. 146.
indram id devatā° I. 2. 2. 2. 7; IV. 23. 4 = I. 249; II. 937.
indram id dharī III. 30. 23 = II. 380.
indra vājeṣu II. 5. 9; III. 14. 9 = ār. s. II. 4; II. 148.
indraś ca vāyav IV. 23. 9 = II. 979.
indra suteṣu I. 2. 4. 5. 1; III. 9. 10 = I. 381; II. 96.
indraś turāṣān III. 6. 11 = II. 304.

- indras te soma* III. 59. 11 = II. 719.
indra spaḍ II. 3. 5.
indrasya nu II. 3. 1 = ār. III. 11.
indrasya soma pavamāna III. 47. 6 = II. 580.
indrasya soma rūdhase III. 41. 6 = II. 530.
indrāgnī apasas IV. 2. 8; IV. 22. 10 = II. 927; II. 1044.
indrāgnī apād I. 2. 2. 5. 9 = I. 281.
indrāgnī āgatam III. 2. 10 = II. 19.
indrāgnī jarituh III. 2. 11 = II. 20.
indrāgnī taviṣāni IV. 2. 7 = II. 928; II. 1045.
indrāgnī navatim IV. 22. 9 = II. 926; II. 1054.
indrāgnī yucam III. 28. 12 = II. 341.
indrāgnī rocanā IV. 2. 6 = II. 1043.
indrā nu pūṣaṇā I. 2. 1. 9. 9 = I. 202.
indrāparvatā I. 2. 3. 3. 7 = I. 338.
indrāya giro I. 2. 2. 3. 8 = I. 339.
indrāya nūnam III. 24. 17 = II. 301.
indrāya pavate I. 3. 5. 12 = I. 520.
indrāya madvane I. 2. 1. 5. 4; III. 7. 10 = I. 158; II. 72.
indrāya soma I. 2. 4. 5. 8; III. 30. 18 = I. 388; II. 375.
indrāya soma suṣuṭah I. 3. 9. 10 = I. 561.
indrāya somah pavate III. 56. 9; IV. 17. 1 = II. 681; II. 1029.
indrā yāhi citrabhāno III. 38. 10 = II. 496.
indrā yāhi tūtuḷāna III. 38. 12 = II. 498.
indrā yāhi dhiyeṣito III. 38. 11 = II. 497.
indrāyendo I. 3. 1. 6; III. 33. 1 = I. 472; II. 426.
indre agnā III. 14. 10 = II. 150.
indreṇa saṃ hi III. 18. 7 = II. 200.
indrehi matsy I. 2. 1. 7. 6 = I. 180.
indro aṅga I. 2. 1. 9. 7 = I. 200.
indro dadhīco I. 2. 1. 7. 5; III. 22. 10 = I. 179; II. 263.
indro madāya I. 2. 4. 2. 3; III. 29. 9 = I. 411; II. 352.
indro mahnā IV. 23. 5 = II. 938.
indro rājā II. 1. 1 = ār. s. I. 2.
indro viśvasya I. 2. 4. 9. 10 = I. 456.
indhe rājā I. 1. 7. 8 = I. 70.
īma indra madāya I. 2. 2. 7. 2 = I. 294.
īma indrāya I. 2. 2. 7. 1 = I. 293.
īma u tvā purovaso I. 2. 1. 4. 2 = I. 146.
īma u tvā vi I. 2. 1. 3. 2 = I. 136.
īmaṃ vṛṣaṇam II. 5. 3 = ār. s. I. 6.
īmaṃ stomam I. 1. 7. 4; III. 32. 4 = I. 66; II. 414.
īmam indra I. 2. 3. 4. 3; III. 24. 15 = I. 344; II. 299.
īmam ū ṣu I. 1. 3. 8; IV. 11. 10 = I. 28; II. 847.
īmā u tvā purovaso I. 2. 2. 2. 8; IV. 20. 6 = I. 250; II. 957.

- imā u tvā sutesute* I. 2. 1. 9. 8 = I. 201.
imā u vām diviṣṭaya I. 2. 2. 8. 2; III. 10. 5 = I. 304; II. 103.
imā nu kam I. 2. 4. 9. 6; III. 34. 18 = I. 452; II. 460.
imās ta indra I. 2. 1. 8. 3 = I. 187.
ime ta indra te I. 2. 4. 1. 4 = I. 373.
ime ta indra somāḥ sutāsaḥ I. 2. 1. 10. 9 = I. 212.
ime ta indra somās tivrāḥ IV. 21. 9.
ime hi te IV. 26. 5 = II. 1026.
iyaṃ vām asya III. 22. 13 = II. 266.
iṣaṃ tokāya III. 29. 3 = II. 346.
iṣe parasva I. 3. 3. 9; III. 17. 12 = I. 505; II. 191.
iṣṭā hotrā I. 2. 1. 4. 7 = I. 151.
iha tvā gopa^o III. 8. 9 = II. 83.
iheva śrṇva I. 2. 1. 3. 1 = I. 135.
- nīkḥayantīr* I. 2. 1. 7. 1 = I. 175.
ñiṣvā hi I. 1. 11. 7 = I. 103.
ñe agniṃ vipaścitam IV. 1. 8.
ñenyo IV. 13. 3 = II. 888.
īśāna imā III. 25. 3 = II. 307.
īśānā vāryāṇām IV. 19. 1.
- uktham ca na* I. 2. 1. 12. 3 = I. 225; II. 1155.
uktham indrāya I. 2. 3. 6. 6 = I. 363.
ukṣā mimeti III. 59. 14 = II. 722.
ugrā vighaninā III. 18. 11 = II. 204.
uccā te jātam I. 3. 1. 1; III. 3. 1 = I. 467; II. 22.
uta na enā III. 34. 13 = II. 455.
uta naḥ priyā IV. 3. 6 = II. 811.
uta no gomatīr III. 31. 33 = II. 413.
uta no govīd III. 27. 3 = II. 327.
uta no vājasātaye III. 42. 6 = II. 540.
uta vāta IV. 30. 5 = II. 1191.
uta syā no I. 1. 11. 6 = I. 102.
uta svarājo III. 46. 8 = II. 703.
uttiṣṭhann ojasā III. 28. 9 = II. 338.
ut te bṛhanto IV. 13. 6 = II. 891.
ut te śuṣmāsa īrate III. 44. 1 = II. 555.
ut te śuṣmāso asthū^o IV. 7. 1 = II. 1064.
u tvā mandantu I. 2. 1. 9. 1; IV. 7. 9 = I. 194; II. 704.
ud agne śucayas IV. 12. 13 = II. 884.
ud uttamaṃ II. 5. 1 = ā. s. I. 4.
ud u tyaṃ jātavedasaṃ I. 1. 3. 11; IV. 1. 10 = I. 31.
ud u tye madhumattamā^o I. 2. 2. 2. 9; III. 58. 9 = I. 251; II. 712.
ud u tye sūnavo I. 2. 1. 11. 8 = I. 221.

- ud u brahmāṅgy* I. 2. 3. 2. 8 = I. 330.
ud usriyāḥ III. 10. 4 = II. 102.
ud ghed abhi I. 2. 1. 2. 1; IV. 2. 3 = I. 125; II. 800.
ud yasya te III. 46. 6 = II. 571.
upa chāyām III. 54. 2 = II. 1056.
upa tritasya III. 30. 8 = II. 364.
upa tvā karmam III. 6. 5 = II. 59.
upa tvāgne I. 1. 2. 4 = I. 14.
upa tvā jāmayo I. 1. 2. 3; IV. 3. 4; IV. 6. 5 = I. 13; II. 920.
upa tvā juhvo IV. 13. 7 = II. 892.
upa tvā rayva III. 54. 1 = II. 1055.
upa naḥ savanā III. 33. 14 = II. 438.
upa naḥ sutam IV. 18. 6.
upa no haribhiḥ I. 2. 1. 4. 6 = I. 150; II. 1140.
upa prakṣe I. 2. 4. 8. 8; III. 34. 23 = I. 444; II. 465.
upa śikṣāpa III. 11. 7 = II. 111.
upahvare girīnām I. 2. 1. 3. 9 = I. 143.
upāsmāi gāyatā III. 1. 3; III. 11. 9 = II. 1; II. 113.
upo matih preyate III. 59. 13 = II. 721.
upo ṣu jatam I. 3. 3. 1; III. 11. 8; III. 56. 13 = I. 487; II. 112; II. 685.
upo ṣu śrīṇhī I. 2. 4. 2. 8 = I. 416.
ubhayaṃ śṇavac I. 2. 2. 6. 8; III. 47. 9 = I. 290; II. 583.
ubhayataḥ pavamānasya III. 21. 2 = II. 237.
ubhe yad indra I. 2. 4. 1. 10; III. 33. 15 = I. 379; II. 440.
uru nas tanve IV. 28. 1.
uruvyacase IV. 29. 8 = II. 1144.
uruśamsā III. 2. 5 = II. 14.
uṣā apa svasuḥ ṣamāḥ I. 2. 4. 9. 5 = I. 451.
usrā veda III. 31. 28 = II. 408.

- ūrjā mitro* I. 2. 4. 9. 7 = I. 455.
ūrjo napātam ā huve III. 5. 13 = II. 54.
ūrdhva ū ṣu I. 1. 6. 3 = I. 57.

- rcam sāma* I. 2. 3. 6. 10 = I. 369.
ṛjunīti no I. 2. 1. 11. 5 = I. 218.
ṛtam ṛtena III. 57. 6 = II. 816.
ṛtasya jīhvā III. 5. 10 = II. 51.
ṛtena mitrāvaruṇā III. 18. 5 = II. 198.
ṛtena yāv III. 14. 5 = II. 144.
ṛdhak soma III. 1. 8 = II. 6.
ṛśyāsa indra II. 4. 4.
ṛśimanā ya III. 41. 2 = II. 526.
ṛṣir viprah III. 3. 8 = II. 29.

- etaṃ tyaṃ harīto* III. 52. 6 = II. 629.
etaṃ nītrasya III. 52. 5 = II. 625.
etaṃ nrjanti III. 50. 10 = II. 618.
etaṃ u tyaṃ daśa kṣīpo nrjanti III. 33. 6 = II. 431.
etaṃ u tyaṃ daśa kṣīpo harīm III. 51. 1 = II. 623.
etaṃ u tyaṃ mada° I. 3. 11. 4 = I. 581.
ete asṛgram III. 17. 1 = II. 180.
ete somā abhi III. 41. 4 = II. 528.
ete somā asṛksata III. 31. 31 = II. 411.
eto nv indraṃ stavāma śuddhaṃ I. 2. 3. 4. 9 = I. 350; II. 752.
eto nv indraṃ stavāma sakhāya I. 2. 4. 5. 7 = I. 387.
ed u madhor I. 2. 4. 5. 5 = I. 385; II. 1034.
enā viścāny II. 5. 8; III. 3. 3 = ā. s. I. 8; II. 24.
enā vo agnīm I. 1. 5. 1; III. 10. 1 = I. 45; II. 99.
endum indrāya I. 2. 4. 5. 6 = I. 386; II. 859.
endraṃ no gadhi I. 2. 4. 6. 1; III. 48. 13 = I. 393; II. 597.
endra prkṣu I. 2. 1. 12. 9 = I. 231.
endra yāhi I. 2. 3. 4. 7 = I. 348; II. 1157.
endra yāhy upa I. 2. 4. 10. 3 = I. 459.
endra sūnasīm I. 2. 1. 2. 5 = I. 129.
evā nah soma III. 19. 6 = II. 211.
evā pavaśva III. 15. 6 = II. 158.
evāmṛtāya III. 59. 10 = II. 718.
evā rātis III. 16. 13 = II. 175.
evā hy asi II. 2. 5; III. 16. 12 = I. 232; II. 174.
evā hy evā II. 7. 4 = B. I. vol. II p. 384.
evo agnīm vayūyavaḥ IV. 28. 4.
eṣa indrāya III. 51. 3 = II. 637.
eṣa u sya puruvrato III. 50. 3 = II. 615.
eṣa u sya vṛṣā III. 52. 4 = II. 624.
eṣa kavir III. 51. 2 = II. 636.
eṣa gavyur III. 51. 5 = II. 639.
eṣa divaṃ vi dhāvati III. 49. 10 = II. 612.
eṣa divaṃ vyāsarāt III. 50. 1 = II. 613.
eṣa devaḥ śubhā° III. 51. 10 = II. 632.
eṣa devo amartyaḥ III. 49. 4 = II. 606.
eṣa devo ratharyati III. 49. 8 = II. 609.
eṣa devo vipanyubhiḥ III. 49. 6 = II. 610.
eṣa devo vipā krto III. 49. 5 = II. 611.
eṣa dhīyā III. 50. 4 = II. 616.
eṣa nr̥bhīr vi III. 51. 4 = II. 638.
eṣa pavitre III. 51. 9 = II. 631.
eṣa purū dhīyāyate III. 50. 5 = II. 617.
eṣa pra kośe I. 3. 9. 3 = I. 556.
eṣa pratnena janmanā III. 11. 4; III. 50. 2 = II. 108; II. 614.
eṣa pratnena manmanā III. 11. 5 = II. 109.

- eṣa brahmā* I. 2. 4. 8. 2 = I. 438.
eṣa rukmibhīr III. 50. 7 = II. 620.
eṣa vasāni III. 50. 9 = II. 622.
eṣa vājī III. 51. 8 = II. 630.
eṣa vipraīr III. 49. 9 = II. 607.
eṣa viśvāni III. 49. 7 = II. 608.
eṣa vṛṣā III. 52. 1 = II. 623.
eṣa śuśmy adābhyah III. 56. 6 = II. 641.
eṣa śuśmy asiśyadat III. 57. 7 = II. 640.
eṣa śrūgāni III. 50. 8 = II. 621.
eṣa sūryam III. 52. 3 = II. 634.
eṣa sūryeṇa III. 53. 2 = II. 635.
eṣa sya te I. 3. 6. 7 = I. 531.
eṣa sya dhārayā I. 3. 11. 7; III. 40. 1 = I. 584
eṣa sya pītaye III. 52. 8 = II. 628.
eṣa sya madyo III. 52. 9 = II. 627.
eṣa sya mānuṣiṣe ā III. 52. 7. = II. 626.
eṣa hito vi III. 50. 6 = II. 619.
eṣo uṣā I. 2. 1. 7. 4 = I. 178; II. 1078.
chy ū ṣu I. 1. 1. 7; III. 5. 1 = I. 7; II. 55.

ojas tad asya I. 2. 1. 7. 8; IV. 8. 4 = I. 182; II. 1003.
obhe suścandra III. 30. 17 = II. 374.

ka imam nāhuṣiṣv ā I. 2. 1. 8. 6 = I. 190.
ka ṁ veda I. 2. 2. 7. 5 = I. 297; II. 1046.
ka ṁ vyaktā I. 2. 4. 4. 7 = I. 433.
kaṁvā indram III. 54. 11 = II. 658.
kaṁvā iva III. 58. 10 = II. 713.
kaṁvebhīr III. 19. 11 = II. 216.
kaḍā cana I. 2. 2. 7. 8 = I. 300.
kaḍā martam III. 56. 20 = II. 693.
kaḍā vaso I. 2. 1. 12. 8 = I. 228.
kaḍ u pracetase I. 2. 1. 12. 2 = I. 224.
kanikranti I. 3. 6. 6 = I. 530.
kayā te agne IV. 14. 3 = II. 899.
kayā naś citra I. 2. 1. 6. 5; III. 4. 3 = I. 169; II. 32.
kavim agnim I. 1. 3. 12 = I. 32.
kavim iva III. 48. 11 = II. 595.
kavir vedhasyā III. 55. 9 = II. 668.
kavī no mitrā° III. 18. 6 = II. 199.
kaśyapasya I. 2. 3. 6. 2 = I. 361.
kas tam indra I. 2. 2. 5. 6; IV. 27. 7 = I. 280; II. 1032.
kas te jānir IV. 12. 15 = II. 885.
kasya nūnam I. 1. 3. 14 = I. 34.

- kāyamāno* I. 1. 5. 9 = I. 53.
kim it te IV. 23. 7 = II. 975.
kuvītsasya IV. 9. 9 = II. 1018.
ku śthāḥ ko vām I. 2. 2. 8. 3 = I. 305.
kṛvanto carivo III. 17. 3 = II. 182.
kṛdhī ratnam IV. 29. 6.
kṛṣṇām yad enīm IV. 13. 10 = II. 897.
ketuṃ kṛvān divas III. 25. 5 = II. 309.
ketuṃ kṛvān aketave III. 57. 10 = II. 820.
ko adya yunkte I. 2. 3. 3. 10 = I. 341.
kratvā maham I. 2. 4. 3. 5 = I. 423.
krīdur mahho III. 26. 10 = II. 324.
kvāsya vṛṣabho I. 2. 1. 3. 8 = I. 142.
krveyatha I. 2. 2. 4. 9; IV. 10. 5 = I. 271.
kṣapo rājann IV. 15. 6 = II. 913.

garbhe mātuh III. 22. 2 = II. 747.
gavyo su no I. 2. 1. 8. 2 = I. 186.
gāyatraṃ III. 1. 2 = II. 1180.
gāyanti tvā I. 2. 3. 4. 1; III. 56. 21 = I. 342; II. 694.
gāva upavadā° I. 2. 1. 1. 3 = I. 117; II. 952.
gācaś cid I. 2. 4. 7. 6 = I. 404.
gīras ta indra III. 31. 13 = II. 393.
gīrā vajro III. 46. 12 = II. 574.
gīrvāṇaḥ pāhi I. 2. 1. 9. 2 = I. 195.
gṛvānā jamad° III. 2. 6 = II. 15.
gṛve tad I. 2. 4. 6. 3 = I. 391.
gobhir yad im IV. 16. 7.
gomāna na indo I. 3. 10. 9 = I. 574; II. 961.
govit pavasva III. 25. 1 = II. 305.
goṣā indo III. 31. 15 = II. 395.
gaur dhayati I. 2. 1. 4. 5; IV. 10. 8 = I. 149.

ghṛtaṃ pavasva I. 2. 3. 2. 9 = I. 787.
ghṛtavatī I. 2. 4. 1. 9 = I. 378.

cakram yad I. 2. 3. 2. 9 = I. 331.
candramā I. 2. 4. 2. 9 = I. 417.
camūṣac chyeno III. 41. 3 = II. 527.
carṣaṇīdhṛtaṃ I. 2. 4. 1. 5 = I. 374.
citra ic chiśos I. 1. 7. 2 = I. 64.
citraṃ devānām II. 4. 6 = ā. s. V. 3.

jaḡṛmā te I. 2. 3. 1. 5 = I. 317.
jaḡnūr vṛtram III. 16. 2 = II. 166.

- jajñānāḥ sapta* I. 1. 11. 5 = I. 101.
jajñāno vācam III. 25. 6 = II. 310.
janasya gopā III. 22. 4 = II. 257.
jarābodham I. 1. 2. 5; IV. 9. 4 = I. 15; II. 1013.
jātaḥ pareṇa I. 1. 9. 10 = I. 90.
juṣṭa indrāya III. 42. 10 = II. 544.
juṣṭo hi dūto IV. 11. 9 = II. 1131.
jyotir yajñasya III. 31. 1 = II. 381.
- taṃ āśiram puroḍāśam* IV. 21. 10.
taṃ vah sakhāyo I. 3. 10. 4; III. 34. 6 = I. 569; II. 448.
taṃ vo dāsmam I. 2. 2. 1. 4; III. 4. 6 = I. 236; II. 35.
taṃ sukhāyaḥ IV. 17. 3 = II. 1030.
taṃ suṣṭutya IV. 22. 7.
taṃ hinvanti IV. 7. 4 = II. 1067.
taṃ hi svarājam III. 47. 10 = II. 584.
taṃ hotāram IV. 21. 2 = II. 864.
takṣad yadī I. 3. 7. 5 = I. 537.
taṃ gāthayā IV. 24. 4 = II. 983.
taṃ gūrdhayā I. 1. 12. 3; IV. 29. 3 = I. 109; II. 1037.
tato virād II. 3. 10 = ā. s. IV. 7.
tat savitur IV. 3. 8 = II. 812.
tat su no viśce IV. 10. 10.
tad agne dyumnam I. 1. 12. 7 = I. 113.
tad adyā cit ta° III. 20. 16 = II. 232.
tad id āsa IV. 5. 5 = II. 833.
tad viṣṇoḥ paramam IV. 9. 3 = II. 1022.
tad vo gāya I. 2. 1. 1; IV. 9. 7 = I. 115; II. 1016.
taṃ te madam I. 2. 4. 5. 3; III. 20. 14 = I. 383; II. 230.
taṃ te yavam III. 8. 12 = II. 86.
taṃ tvā gopavāno I. 1. 3. 9 = I. 29.
taṃ tvā dhartāram III. 15. 2 = II. 154.
taṃ tvā nṛmṇāni III. 17. 7 = II. 186.
taṃ tvā madāya III. 31. 14 = II. 394.
taṃ tvā yajñebhik IV. 27. 9.
taṃ tvā viprā III. 33. 2 = II. 427.
taṃ tvā śociṣṭha III. 34. 17 = II. 459.
taṃ tvā samidbhīr III. 2. 2 = II. 11.
taṃ duroṣam abhī naraḥ III. 5. 8 = II. 49.
taṃ paṇḍitram III. 20. 10 = II. 226.
taṃ agnīm aste III. 59. 17 = II. 724.
taṃ arkebhis taṃ sāmabhik IV. 5. 2.
taṃ asya marjayāmasi IV. 24. 3 = II. 982.
taṃ id vardhantu III. 56. 15 = II. 686.
taṃ indraṃ vājyā° I. 2. 1. 1. 5; III. 46. 10 = I. 119; II. 572.

- tam indram joha*° I. 2. 4. 10. 4 = I. 460.
tam im hinvanti IV. 4. 8.
tam ūṣvā III. 57. 11 = II. 499.
tam u abhi pra I. 2. 4. 5. 2 = I. 382.
tam u śtavāma III. 20. 19 = II. 235.
tam u huve III. 9. 12 = II. 98.
tayā pavasva IV. 29. 10 = II. 786.
taraṇiṃ vo I. 2. 1. 10. 1 = I. 204.
taraṇir it siṣā° I. 2. 2. 1. 6; III. 19. 12 = I. 238; II. 217.
taraṇir viścadarśataḥ IV. 2. 1.
tarat sa mandī I. 3. 4. 4; III. 31. 27 = I. 500; II. 407.
tarat samudram III. 19. 2 = II. 207.
tarobhir vo I. 2. 2. 1. 5; III. 4. 8 = I. 237; II. 37.
tava kratvā III. 31. 22 = II. 402.
tava tya indo III. 47. 2 = II. 576.
tava tyan naryam I. 2. 4. 10. 6 = I. 466.
tava tye pito II. 3. 4.
tava dyumanto IV. 28. 3.
tava śriyo III. 28. 4 = II. 332.
tavāhaṃ naktam III. 23. 5 = II. 273.
tavāhaṃ sūra III. 48. 18.
tavāhaṃ soma I. 3. 5. 6; III. 23. 4 = I. 516; II. 272.
taved indrāvamam I. 2. 2. 4. 8 = I. 270.
tā asya prśanāyuvah III. 29. 14 = II. 356.
tā asya sūdadohasaḥ IV. 25. 3.
tā nah śaktam III. 38. 9; III. 57. 5 = II. 495; II. 815.
tā na stīpā III. 54. 9.
tā no vājavatīr III. 57. 13 = II. 501.
tābhīr ā gacchatam III. 28. 14 = II. 343.
tā vām samyag III. 28. 7 = II. 336.
tā vām gīrbhīr III. 14. 12 = II. 152.
tāvān asya II. 3. 9.
tā samrājā III. 22. 9 = II. 262.
tā hi śaśvanta III. 14. 11 = II. 151.
tā huve yayor III. 18. 10 = II. 203.
tisro vāca trayati I. 3. 6. 3; III. 19. 4 = I. 525; II. 209.
tisro vāca ud° I. 3. 1. 5; III. 20. 1 = I. 471; II. 219.
tuce tunāya I. 2. 4. 6. 5 = I. 395.
tubhyaṃ sutāsaḥ I. 2. 1. 10. 10 = I. 213.
tubhyemā bhuvanā III. 13. 3 = II. 127.
turaṅgavo madhu° IV. 19. 2 = II. 960.
tuwikṣaṃ te IV. 11. 5.
te nah sahasriṇam III. 42. 7 = II. 542.
te no vrṣṭim III. 40. 11 = II. 515.
te pūtāso vipa° III. 34. 10 = II. 452.

- te manvata* II. 1. 7.
te viśvā III. 31. 6 = II. 386.
te syāma deva III. 32. 9 = II. 419.
tośā vṛtrahayā IV. 23. 1 = II. 1052.
tośāsā rathayā III. 32. 15 = II. 424.
tyam u vaḥ satrā I. 2. 1. 6. 6; IV. 27. 1 = I. 170; II. 992.
tyam u vo apva I. 2. 3. 5. 6 = I. 357.
tyam u śu vājinam I. 2. 3. 3. 1 = I. 332.
tyam su meṣam I. 2. 4. 1. 8 = I. 377.
traya indrasya somāh IV. 16. 8.
trayah kośāsah IV. 16. 9.
trātāram indram I. 2. 3. 3. 2 = I. 333.
triṃśad dhāma II. 6. 5; III. 59. 20 = ār. V. 6; II. 728.
trikadrūkeṣu cetanam III. 7. 12 = II. 74.
trikadrūkeṣu mahiṣo I. 2. 4. 10. 1 = I. 457; II. 836.
tripād II. 3. 7 = ār. IV. 4.
trir asmai I. 3. 9. 9 = I. 560; II. 773.
trīṇi tritasya III. 30. 7 = II. 365.
trīṇi padā IV. 9. 1 = II. 1020.
tvam yaviṣṭha III. 48. 12 = II. 596.
tvam rājeva III. 26. 8 = II. 322.
tvam varuṇa III. 54. 6 = II. 656.
tvam valasya III. 48. 17 = II. 601.
tvam vīpras III. 34. 2 = II. 444.
tvam samudriyā III. 13. 2 = II. 126.
tvam sindhumr avā IV. 1. 5 = II. 1152.
tvam suto madin III. 56. 2 = II. 674.
tvam sunvate yajamā III. 46. 2.
tvam suśvāno III. 56. 3 = II. 675.
tvam sūrye na III. 31. 21 = II. 401.
tvam soma nrmādanah III. 26. 1 = II. 315.
tvam soma pari III. 27. 7 = II. 331.
tvam somāsi III. 56. 1 = II. 673.
tvam ha tyat paṇṇām IV. 1. 3 = II. 942.
tvam ha tyat saptabhjo I. 2. 3. 2. 4 = I. 326.
tvam hi kṣaitavad I. 1. 9. 4 = I. 84.
tvam hi nah III. 40. 16 = II. 520.
tvam hi rādhasas III. 55. 13 = II. 672.
tvam hi śaśvatīnām III. 48. 15 = II. 599.
tvam hy agne agnīnā III. 46. 1.
tvam hy aṅga I. 3. 11. 6; III. 24. 4 = I. 583; II. 288.
tvam hy chi I. 2. 2. 1. 8 = I. 240; II. 931.
tvam jāmir IV. 13. 1 = II. 886.
tvam dātā IV. 18. 10 = II. 843.
tvam dyām ca III. 30. 11 = II. 368.

- tvam na indra vāja*° III. 7. 6 = II. 68.
tvam na indra ābhara I. 2. 4. 7. 7; III. 40. 15 = I. 405; II. 519.
tvam naś citra I. 1. 4. 7 = I. 41; II. 973.
tvam nah pāhy amhasaḥ IV. 6. 10.
tvam nṛcaksā III. 25. 2 = II. 306.
tvam agne gr̥ha° I. 1. 6. 7; IV. 29. 5 = I. 61.
tvam agne yajñānām I. 1. 1. 2; IV. 4. 5 = I. 2; II. 824.
tvam agne vasuṃr I. 1. 10. 5 = I. 96.
tvam agne saprathā III. 28. 3 = II. 757.
tvam aṅga pra I. 2. 2. 2. 5 = I. 247; II. 1073.
tvam it saprathā I. 1. 4. 8 = I. 42.
tvam indra pratūrtiṣv I. 2. 2. 8. 9 = I. 311; II. 987.
tvam indra balād I. 2. 1. 1. 6 = I. 120.
tvam indra yaśū I. 2. 2. 2. 6 = I. 248; II. 761.
tvam indrābhikhūr III. 30. 19 = II. 376.
tvam imā ośadhāḥ II. 1. 3 = ār. s. III. 3.
tvam īśiṣe IV. 8. 1 = II. 706.
tvam etad adhārayaḥ II. 5. 6 = ār. s. II. 1.
tvayā vāyam II. 5. 2 = ār. s. I. 5.
tvayā ha svid I. 2. 4. 7. 5 = I. 403.
tvastā no I. 2. 2. 7. 7 = I. 299.
tvām yajñair III. 31. 25 = II. 405.
tvām rihanti III. 30. 10 = II. 367.
tvām viśve amṛta III. 38. 5 = II. 491.
tvām śuṣmīn III. 40. 17 = II. 521.
tvām dūtam agne IV. 16. 1 = II. 918.
tvām agne aṅgirasō III. 22. 5 = II. 258.
tvām idā hyo I. 2. 2. 7. 10; III. 15. 11 = I. 302; II. 163.
tvām id dhi havā° I. 2. 2. 1. 2; III. 15. 7 = I. 234; II. 159.
tvāvataḥ purovaso I. 2. 1. 8. 9 = I. 193.
tve agne svāhuta I. 1. 4. 4 = I. 38.
tve id agne IV. 19. 4.
tve kratum api IV. 5. 7 = II. 835.
tve viśve III. 34. 3 = II. 445.
tveṣa tu (sic) IV. 10. 4.
tveṣas te dhūma I. 1. 9. 3 = I. 83.
tveṣāso agneḥ IV. 8. 6.
tvotāsas tavāvasā III. 44. 7.

- dadhanve vā* I. 1. 10. 4 = I. 94.
dadhikrāvno I. 2. 3. 5. 7 = I. 358.
dauidyutatyā III. 1. 6 = II. 4.
dāśema kasya IV. 14. 4 = II. 900.
divaḥ pīyūṣam III. 47. 3 = II. 577.
divi pṛṣṭo III. 38. 2.
divo dhartāsi III. 48. 9 = II. 593.

- divo nābhā* III. 43. 5 = II. 549.
dirgham hy aṅkuṣam III. 33. 16 = II. 441.
duhāna ūdhar III. 3. 5 = II. 26.
duhānah pratnam III. 11. 6 = II. 110.
dūtam vo I. 1. 2. 2; IV. 19. 5 = I. 12.
dūrād iheva I. 2. 1. 11. 6 = I. 219.
devānām id avo I. 2. 1. 3. 4 = I. 138.
devebhyas tvā III. 41. 8 = II. 532.
devo vaḥ dravi° I. 1. 6. 1; IV. 21. 1 = I. 55; II. 863.
doṣo āgād I. 2. 1. 7. 3 = I. 177.
dyukṣam sudānum III. 4. 7 = II. 36.
ḍvir yaṁ pañca III. 56. 8 = II. 680.

dhartā divaḥ I. 3. 9. 5; III. 47. 4 = I. 558; II. 578.
dhānāvantam I. 2. 1. 10. 7 = I. 210.
dhīyā cakre IV. 26. 10 = II. 829.
dhībhir mrjanti III. 24. 7 = II. 291.
dhvasrayoh III. 31. 29 = II. 409.

na ki indra I. 2. 1. 9. 10 = I. 203.
na ki deva I. 2. 1. 7. 2 = I. 176.
na kiḥ pariṣṭir IV. 6. 2.
na kiṣ ṭam karmaṇā I. 2. 2. 2. 1; III. 39. 4 = I. 243; II. 505.
na kiṣ ṭvad rathī° III. 24. 16 = II. 300.
na ghā vasur IV. 9. 8 = II. 1017.
na ghem anyad III. 7. 8 = II. 70.
na tam aṅho I. 2. 4. 3. 8 = I. 426.
na tasya nāyayā I. 1. 11. 8 = I. 104.
na tvā bṛhunto I. 2. 2. 7. 4 = I. 296.
na tvāvāṅ anyo III. 4. 2 = II. 31.
na tvā śataṁ III. 44. 10 = II. 565.
nadaṁ va oda° IV. 25. 2 = II. 862.
na duṣṭatir III. 19. 13 = II. 218.
namaḥ sakhibhyah III. 1. 1 = II. 1178.
na yaṁ śukraḥ IV. 16. 6.
na yaṁ dudhrā III. 4. 9 = II. 38.
narāśaṁsam III. 57. 3 = II. 699.
nava yo navatiṁ IV. 2. 4 = II. 801.
na sīm adeva I. 2. 2. 4. 6 = I. 268.
na hi te agne tanvai IV. 10. 3; IV. 24. 8.
na hi te agne vṛṣataḥ IV. 6. 4.
na hi te pūrtam III. 6. 3 = II. 57.
na hi tvā śūra III. 8. 6 = II. 80.
na hi vaś caramam I. 2. 2. 1. 9 = I. 241.
nāke suparṇam I. 2. 3. 1. 3 = I. 320; II. 1196.

- nābhā nābhīm* III. 35. 10 = II. 476.
nābhīm yajñānām III. 38. 6 = II. 492.
nityastotro III. 43. 8 = II. 552.
nī tvā nakṣya I. 1. 3. 6 = I. 26.
nī tvām agne I. 1. 5. 10; IV. 8. 5 = I. 54.
nīva śrīśāñi IV. 17. 11 = II. 1006.
nūnam punāno III. 55. 5 = II. 664.
nū no rayīm III. 23. 8 = II. 276.
nrcakṣasam tvā III. 42. 1 = II. 535.
nrbhīr dhautah III. 8. 11 = II. 85.
nrbhīr yemāno III. 19. 3 = II. 208.
nemīm namanti III. 23. 13 = II. 281.
- padam devasya* IV. 6. 7 = II. 922.
padā pañin IV. 7. 10 = II. 705.
panyampanyam I. 2. 1. 1. 9 = I. 123; II. 1007.
panyānsam jāta° IV. 15. 9 = II. 916.
pari koṣam I. 3. 10. 12 = I. 577.
pari tyañ harya° I. 3. 8. 4; III. 56. 7 = I. 552; II. 679.
pari dyukṣam I. 3. 3. 10 = I. 496.
pari nah śarma° III. 21. 12 = II. 247.
pari no aśvam III. 45. 4 = II. 562.
pari pra dhanve° I. 2. 4. 4. 1; III. 59. 9 = I. 427; II. 717.
pari prāsīsyadat I. 3. 2. 10 = I. 486.
pari priyā I. 3. 1. 10; III. 24. 1 = I. 476; II. 285.
pari yat kāvyā III. 36. 6 = II. 481.
pari vājapatih I. 1. 3. 10 = I. 30.
pari viśvāni III. 26. 6 = II. 320.
pariṣkrūvan III. 21. 14 = II. 249.
pari sya svāno III. 48. 5 = II. 590.
pari svānās ca° III. 55. 6 = II. 665.
pari svānāsa I. 3. 2. 9; III. 35. 7 = I. 485; II. 472.
pari svāno giri° I. 3. 1. 9; III. 34. 1 = I. 475; II. 443.
parīto śīncatā I. 3. 5. 2; III. 55. 4 = I. 512; II. 663.
parjanyaḥ III. 55. 8 = II. 667.
pary ū su I. 2. 4. 4. 2; III. 59. 6 = I. 428; II. 714.
pavate haryato I. 3. 10. 11; III. 5. 5; III. 12. 7 = I. 576; II. 123.
pavante vājasā° III. 42. 5 = II. 539.
pavamāna rtañ bṛhat IV. 22. 2.
pavamāna dhīyū III. 23. 3 = II. 271.
pavamāna nī tośase III. 48. 2 = II. 586.
pavamānam avasyavo III. 42. 4 = II. 538.
pavamāna rasas III. 21. 6 = II. 240 (var.).
pavamāna rucā III. 21. 20 = II. 255.
paramāna vyaśnuhi III. 55. 3; IV. 22. 4 = II. 662.

- paramānasya jigñato* III. 55. 1 = II. 660.
paramānasya te kave III. 1. 9; III. 53. 6 = II. 7.
paramānasya te raso III. 21. 5 = II. 241 (var.).
paramānasya te vayam III. 13. 13 = II. 137.
paramānasya viśravī III. 25. 4 = II. 308.
paramānū asṛkṣata I. 3. 5. 10 = I. 522.
paramāno ajījanat I. 3. 2. 8; III. 21. 4 = I. 484; II. 239.
paramāno abhi III. 36. 7 = II. 482.
paramāno rathītamaḥ III. 55. 2; IV. 22. 3 = II. 661.
parasva dakṣa I. 3. 1. 8; III. 23. 1 = I. 474; II. 269.
pāvasca dera āyusak I. 3. 2. 7; III. 48. 1 = I. 483; II. 585.
parasva devavītaye I. 3. 10. 6; III. 56. 4 = I. 571; II. 676.
parasva devavīr III. 31. 7 = II. 387.
parasva madhu I. 3. 11. 1; III. 16. 4 = I. 578; II. 42.
parasva vāco III. 13. 1 = II. 125.
parasva vājasātamo I. 3. 5. 11 = I. 521.
parasva vājasātaye III. 30. 9 = II. 366.
parasva viśvacarṣaṇa III. 21. 11 = II. 246.
parasva vṛtrahantama III. 26. 2 = II. 316.
parasva soma dyumnī I. 2. 4. 4. 10 = I. 436.
parasva soma madhumān I. 3. 6. 8 = I. 532.
parasva somā mahān samu I. 2. 4. 4. 3; III. 48. 7 = I. 429; II. 591.
parasva soma mahe I. 2. 4. 4. 4; III. 56. 10 = I. 430; II. 682.
parasvendo I. 3. 2. 3; III. 13. 4 = I. 479; II. 128.
paritraṃ te I. 3. 9. 12; III. 20. 9 = I. 565; II. 225.
parītarah III. 31. 20 = II. 400.
pātam no mitrā III. 28. 8 = II. 337.
pāty agnir II. 2. 8 = ār. s. III. 13.
pāntam ā vo I. 2. 1. 5. 1; III. 7. 1 = I. 155; II. 63.
pāvakaḥ naḥ I. 2. 1. 8. 5 = I. 189.
pāhi gā I. 2. 2. 6. 7 = I. 289.
pāhi no agna I. 1. 4. 2; IV. 14. 1 = I. 36; II. 894.
pāhi viśvasmād IV. 14. 2 = II. 895.
pibā sutasya I. 2. 2. 1. 7 = I. 239; II. 771.
pibā somam I. 2. 4. 6. 8; III. 23. 9 = I. 398; II. 277.
pinātā dakṣa III. 40. 5 = II. 509.
pinānaḥ kalāśeṣe ā III. 41. 9 = II. 533.
pinānaḥ soma jāgrevīr I. 3. 5. 9 = I. 519.
pinānaḥ soma dhārayā I. 3. 5. 1; III. 3. 4 = I. 511; II. 25.
pinānāsas camū III. 41. 5 = II. 529.
pināno akramīd I. 3. 3. 2; III. 23. 6 = I. 488; II. 274.
pināno devavītaye III. 17. 14 = II. 193.
pināno varivas III. 17. 13 = II. 192.
pināno vāre III. 33. 5 = II. 430.
purah sadya III. 45. 3 = II. 561.

- purām bhindur* I. 2. 3. 5. 8; III. 48. 16 = I. 359; II. 600.
purutrā hi III. 40. 13 = II. 517.
puru tvā dāśi° I. 1. 11. 1 = I. 97.
puruṣa evedam II. 3. 8 = ār. s. IV. 5.
puruhūtaṃ III. 7. 2 = II. 64.
purūtamaṃ III. 9. 5 = II. 91.
purūruṇā III. 28. 7 = II. 335.
purajitī I. 3. 8. 1; III. 5. 6 = I. 545; II. 47.
pūrvīr indrasya III. 16. 17 = II. 179.
pra kavir III. 26. 4 = II. 318.
pra kāvyam I. 3. 6. 2; III. 35. 1 = I. 524; II. 466.
pra ketunā I. 1. 7. 9 = I. 71.
prakṣasya II. 2. 3 = ār. s. III. 8.
pra gāyatā° I. 3. 7. 3 = I. 535.
prajāṃ ṛtasya III. 54. 12 = II. 659.
praṇetāraṃ IV. 5. 3.
pra ta āśvinīh III. 21. 1 = II. 236.
pra tat ta adya IV. 23. 6 = II. 976.
prati priyatamaṃ I. 2. 4. 2. 10 = I. 418; II. 1093.
prati vāṃ sūra III. 32. 7 = II. 417.
pra tu drava I. 3. 6. 1; III. 3. 27 = I. 523; II. 27.
pra te aśnotu III. 9. 2 = II. 89.
pra te dhārā asaśc° IV. 7. 5 = II. 1111.
pra te dhārā madhu° I. 3. 7. 2 = I. 534.
pra te sotāro III. 56. 12 = II. 683.
pratnaṃ p̄yūṣaṃ III. 58. 1 = II. 844.
praty agne I. 1. 10. 6 = I. 95.
pratyāṅ devānāṃ IV. 2. 2.
praty asmaī p̄p̄i° I. 2. 3. 5. 1 = I. 352; II. 790.
praty u adarśy I. 2. 2. 8. 1; III. 10. 2 = I. 303; II. 101.
pra devam achā I. 3. 9. 8 = I. 563.
pra daivodāso I. 1. 5. 7; IV. 21. 5 = I. 51; II. 867.
pra dhanva soma I. 3. 10. 2 = I. 567.
pra dhārā madho° III. 36. 4 = II. 479.
pra na indo I. 3. 4. 13 = I. 509.
pra nimneneva IV. 21. 7.
pra pavamāna III. 25. 9 = II. 313.
pra punānāya I. 3. 10. 8 = I. 573.
prapra kṣayāya III. 24. 2 = II. 287.
prapra vas tri° I. 2. 3. 6. 1 = I. 360.
prabhūr jayantaṃ I. 1. 8. 2 = I. 74.
pra manhiṣṭhāya I. 1. 12. 1; III. 20. 12 = I. 107; II. 228.
pra mandīne I. 2. 4. 1. 11 = I. 380.
pra mītrayoḥ III. 54. 7.

- pra mītrāya* I. 2. 2. 3. 3 = I. 255.
pra yad gāvo I. 3. 3. 5; III. 21. 7 = I. 491; II. 242.
pra yujā III. 36. 5 = II. 480.
pra yo rāye I. 1. 6. 4 = I. 58.
pra yo rīrikṣa I. 2. 2. 8. 10; IV. 6. 1 = I. 312.
pra va indrāya bhate I. 2. 2. 3. 5; IV. 23. 2 = I. 257.
pra va indrāya mādanam I. 2. 1. 5. 2; III. 7. 4 = I. 156; II. 66.
pra va indrāya vtrahan° I. 2. 4. 8. 10; III. 34. 21 = I. 446; II. 463.
pra vācam indur III. 43. 7 = II. 551.
pra vājy akṣāh sahasradhāras III. 40. 6 = II. 510.
pra vājy akṣāh sahasraretā III. 40. 7 = II. 511.
pra vām arcanty IV. 22. 8 = II. 925; 1053.
pra vo dhīyo III. 39. 2 = II. 503.
pra vo mahe matayo I. 2. 4. 10. 8 = I. 462.
pra vo mahe mahevdhe I. 2. 3. 2. 6; IV. 29. 7 = I. 328; II. 1143.
pra vo mītrāya III. 38. 7 = II. 493.
pra vo yahvam I. 1. 6. 5 = I. 59.
pra vo vājā IV. 1. 7.
pra samrājam asu° I. 1. 8. 6 = I. 78.
pra samrājam carṣaṇī° I. 2. 1. 3. 10; IV. 22. 5 = I. 144.
prasave ta III. 44. 2 = II. 556.
pra sunvānāya I. 3. 8. 9; III. 12. 8 = I. 553; II. 124; 736.
pra senānīh I. 3. 7. 1 = I. 533.
pra so agneh I. 1. 12. 2 = I. 108; II. 1172.
pra soma decavi° I. 3. 5. 4; III. 12. 4 = I. 514; II. 117.
pra soma yahindrasya III. 40. 8 = II. 512.
pra somāso adhanviṣuḥ III. 25. 7 = II. 311.
pra somāso madacyutaḥ I. 3. 2. 1; III. 12. 6 = I. 477; II. 119.
pra somāso vipācīto I. 3. 2. 2.; III. 12. 1 = I. 478; II. 114.
pra svānāso III. 35. 4 = II. 469.
pra haṃsāsas III. 35. 2 = II. 467.
pra hinvāno I. 3. 7. 4 = I. 536.
pra hotā jāto I. 1. 8. 5 = I. 77.
pra hotre pūrvyam I. 1. 11. 2 = I. 98.
prāgnaye III. 32. 1.
prācīm anu IV. 1. 2 = II. 941.
prānā śīśur I. 3. 10. 5; III. 30. 6 = I. 570; II. 363.
prātar agnīh I. 1. 9. 5 = I. 85.
prāvēvipad III. 24. 11 = II. 295.
prāsmāi gāyatram IV. 10. 6.
preddho agne III. 59. 16 = II. 725.
preṣṭham vo I. 1. 1. 5; III. 48. 10 = I. 5; II. 594.
prehy abhāhi I. 2. 4. 2. 5 = I. 413.
praitu brahmaṃas I. 1. 6. 2 = I. 56.
pro ayāsīd I. 3. 9. 4; III. 39. 1 = I. 557; II. 502.

prothad aśvo III. 46. 5 = II. 570.
pro sv asmai IV. 1. 4 = II. 1151.

baṭ sūrya IV. 3. 3 = II. 1139.
baṇ maham asi I. 2. 2. 5. 4; IV. 3. 2 = I. 276; II. 1138.
bṛhad indrāya I. 2. 2. 3. 6 = I. 258.
bṛhad ukthaṃ I. 2. 1. 11. 4 = I. 217.
bṛhadbhīr agne I. 1. 4. 3 = I. 37.
bṛhad vayo hi I. 1. 9. 8 = I. 88.
bṛham id idhma IV. 17. 5 = II. 689.
bodhanmanā I. 2. 1. 3. 6 = I. 140.
bodhā su me III. 23. 10 = II. 279.
brahma jajñānaṃ I. 2. 3. 1. 9 = I. 321.
brahma prajāvad III. 22. 3 = II. 748.
brahmā devānāṃ III. 24. 10 = II. 294.
brahmāṇa indraṃ I. 2. 4. 8. 3 = I. 439.
brahmāṇas tvā III. 2. 9 = II. 18.
brāhmaṇād indra I. 2. 1. 12. 5 = I. 229.

bhago na citro I. 2. 4. 9. 3 = I. 449.
bhadraṃ no api I. 2. 4. 3. 4 = I. 422.
bhadraṃbhadraṃ I. 2. 1. 6. 9 = I. 173.
bhadraṃ manaḥ III. 56. 17 = II. 910.
bhadro no agnir I. 1. 12. 5 = III. 56. 16 = I. 111; II. 909.
bhadro bhadrāyā IV. 13. 11 = II. 898.
bharāmendham III. 32. 5 = II. 415.
bhīndhi vīsvā I. 2. 1. 2. 10; III. 32. 10 = I. 134; II. 420.
bhrājanti II. 2. 9 = ār. s. IV. 1.

maghona ā pavasva III. 41. 10 = II. 534.
maghonaḥ sma IV. 27. 8 = II. 1033.
matsi vāyum III. 49. 3 = II. 604.
madacyut kṣeti III. 43. 4 = II. 548.
madhuprṣṭhaṃ ghoram IV. 19. 10.
madhumantaṃ tanū° III. 57. 2 = II. 698.
madhor dhārām anu IV. 21. 6.
manūṣibhiḥ pavate III. 16. 10 = II. 172.
mandraṃ hotāram IV. 13. 8 = II. 893.
mandrayā soma I. 3. 4. 10 = I. 506.
mandro kotā IV. 19. 3.
manye vām II. 2. 1 = ār. s. IV. 8.
mayi varco II. 1. 4 = ār. s. III. 1.
mahaṃ indraḥ I. 2. 1. 6. 2 = I. 166.
mahaṃ indro ya III. 54. 10 = II. 657.
mahat tat somo I. 3. 7. 9; III. 49. 2 = I. 542; II. 605.

- mahāntaṃ tvā* III. 31. 10 = II. 390.
mahi trīṇām I. 2. 1. 8. 8 = I. 192.
mahāme asya III. 34. 14 = II. 456.
mahe ca na I. 2. 2. 6. 9 = I. 291.
mahe no adya I. 2. 4. 3. 3 = I. 421; II. 1090.
mahe no rāya ° III. 45. 1 = II. 564.
mā cid anyad I. 2. 2. 1. 10; III. 58. 7 = I. 242; II. 710.
mā tvā mūrā ° III. 8. 8 = II. 82.
mā na indra parā I. 2. 2. 3. 8 = I. 260.
mā na indrābhyādiśuḥ I. 2. 1. 2. 4 = I. 128.
mā no ajñātā IV. 30. 7 = II. 807.
mā no hrīṃthā ° I. 1. 12. 4 = I. 110.
mā pāpatvāya III. 22. 15 = II. 268.
mā bhema mā IV. 20. 1 = II. 955.
mītraṃ vayanṃ III. 13. 4 = II. 143.
mītraṃ huve III. 18. 4 = II. 197.
mūrdhānaṃ dīvo I. 1. 7. 5; III. 38. 4 = I. 67; II. 490.
mrjanti tvā III. 41. 7 = II. 531.
mrjyamānaḥ suhastyā I. 3. 5. 7; III. 33. 4 = I. 517; II. 429.
meḷiṃ na tvā I. 2. 3. 2. 5 = I. 327.
medhākāraṃ III. 28. 6 = II. 334.
mo śu tvā I. 2. 2. 6. 2; IV. 26. 4 = I. 284; II. 1025.
mo śu brahmeva III. 16. 14 = II. 176.
- ya ānayat* I. 2. 1. 2. 3 = I. 127.
ya ārjikeṣu III. 40. 10 = II. 514
ya iddha III. 57. 12 = II. 500.
ya indra camaseṣe ā I. 2. 1. 5. 8 = I. 162.
ya indra soma ° I. 2. 4. 6. 4 = I. 394.
ya ugra iva III. 54. 3 = II. 1057.
ya usriyā I. 3. 11. 8; III. 40. 2 = I. 585.
ya rte cid I. 2. 2. 2. 2 = I. 244
ya eka id I. 2. 4. 5. 9; III. 56. 18 = I. 389; II. 691.
ya ojiṣṭhas III. 16. 8 = II. 170.
yaḥ parasyāḥ III. 32. 2.
yaḥ satrāhā I. 2. 2. 6. 4 = I. 286.
yaḥ somaḥ kalāseṣe ā III. 43. 6 = II. 550.
yaṃ rakṣanti I. 2. 1. 8. 1 = I. 185.
yaṃ vṛtreṣu I. 2. 3. 3. 6 = I. 337.
yac chakrāsi I. 2. 2. 4. 2 = I. 264.
yaḥmānāya sunvate IV. 18. 2.
yajā no mītrā ° IV. 13. 2 = II. 887.
yajāmaha indraṃ I. 2. 3. 3. 3 = I. 334.
yajīṣṭhaṃ tvā cavyamahe I. 1. 12. 6 = I. 112; II. 763.
yaj jāyathā II. 6. 1 = ā. s. II. 7; II. 779.

- yajña indram* I. 2. 1. 1. 7 = I. 121; II. 989.
yajñam ca nas III. 34. 19 = II. 461.
yajñasya ketum III. 22. 6 = II. 259.
yajñasya hi stha III. 32. 13 = II. 423.
yajñāyajñā vo I. 1. 4. 1; III. 5. 12 = I. 35; II. 53.
yam janāso IV. 15. 8 = II. 915.
yata indra I. 2. 2. 5. 2; III. 55. 12 = I. 274; II. 671.
yat te dikṣu III. 40. 19 = II. 524.
yat puruṣeṇa II. 4. 1.
yatra kva ca III. 6. 2 = II. 56.
yat sānoḥ III. 56. 22 = II. 695.
yat soma citram III. 29. 6 = II. 349.
yat somam indra I. 2. 4. 5. 4; IV. 9. 10 = I. 384.
yathā gauro I. 2. 2. 2. 10 = I. 252; II. 1071.
yad ado vāta IV. 30. 4 = II. 1192.
yad adbhīḥ pari° III. 13. 11 = II. 135.
yad adya kac ca I. 2. 1. 2. 2; IV. 8. 7 = I. 126.
yad adya sūra III. 46. 7 = II. 701.
yadā kadā ca I. 2. 2. 6. 6 = I. 288.
yad itas tanvaḥ II. 4. 7.
yad indra citra I. 2. 3. 4. 4; III. 40. 18 = I. 345; II. 522.
yad indra nāhu° I. 2. 2. 3. 10 = I. 262.
yad indra prāg I. 2. 2. 5. 5; III. 47. 7 = I. 279; II. 581.
yad indra yāvatas I. 2. 2. 8. 8 = I. 310; II. 1146.
yad indra śāso I. 2. 2. 7. 6 = I. 298.
yad indrāham I. 2. 1. 1. 8 = I. 122; II. 1184.
yad indro anayad I. 2. 1. 4. 4 = I. 148.
yadi vīro I. 1. 9. 2 = I. 82.
yadī vahanty I. 2. 3. 5. 5 = I. 356.
yad udīrata I. 2. 4. 2. 6; III. 29. 11 = I. 414; II. 354.
yadyāva indra I. 2. 2. 5. 8; III. 19. 7 = I. 278; II. 212.
yad varco II. 4. 5 = ār. s. IV. 10.
yad vā u viśpatih I. 1. 12. 8 = I. 114.
yad vā pravṛddha IV. 8. 8.
yad vā rume III. 47. 8 = II. 582.
yad vā śakra IV. 10. 1.
yad vāsi sunvato IV. 10. 2.
yad vāhiṣṭham I. 1. 9. 6; IV. 28. 2 = I. 86.
yad vīlāv indra I. 2. 1. 10. 3; III. 32. 12 = I. 207; II. 422.
yan munyase III. 40. 20 = II. 523.
yavamyavam no III. 27. 1 = II. 325.
yaśasā mā II. 2. 2 = ār. s. III. 10 (var.).
yac cid dhī tvā III. 56. 19 = II. 692.
yas ta indra III. 20. 18 = II. 234.
yas te anu III. 9. 3 = II. 88.

- yas te nūnam* I. 2. 1. 1. 2 = I. 116.
yas te mado yujyaś III. 23. 11 = II. 278.
yas te mado vareṇyas I. 3. 1. 4; III. 16. 1 = I. 470; II. 165.
yas te śrṅga° III. 8. 3 = II. 77.
yas tvām agne III. 18. 2 = II. 195.
yasmād rejanta IV. 21. 4 = II. 866.
yasmim ukthāni IV. 22. 6.
yasmin viśvā III. 7. 11 = II. 73.
yasya ta indra III. 34. 5 = II. 447.
yasya te pūtvā III. 59. 2 = II. 43.
yasya te viśvam III. 32. 11 = II. 421.
yasya te sakhye III. 13. 4 = II. 129.
yasya te scādu IV. 27. 10.
yasya tvac chambaram I. 2. 4. 6. 2 = I. 392.
yasya tridhātṅ IV. 6. 6 = II. 921.
yasyā devā upasthe IV. 10. 9.
yasyāmitāni vīryā IV. 17. 9.
yasyāyaṃ viśvā° IV. 19. 1 = II. 959.
yasyedam II. 4. 8 = ā. s. 1. 3.
yā indra bhujā° I. 2. 2. 3. 2 = I. 254.
yā te bhīmāny III. 13. 6 = II. 130.
yā dhārayanta III. 54. 8.
yā vāṃ santi III. 28. 13 = II. 342.
yās te dhārā III. 27. 5 = II. 329.
yūñkṣvā hi keśinā III. 56. 23 = II. 696.
yūñkṣvā hi vṛtra° I. 2. 2. 7. 9 = I. 301.
yūñjanti bradhnam III. 57. 8 = II. 818.
yūñjanti harī III. 6. 8 = II. 62.
yūñjanty asya III. 57. 9 = II. 819.
yūñje vācam II. 1. 2 = II. 1179.
yudham santam IV. 27. 2 = II. 993.
yvam citram III. 10. 6 = II. 104.
yvam hi sthaḥ III. 29. 8 = II. 351.
ye te panthā udho I. 2. 1. 6. 8 = I. 172.
ye te pavitram III. 13. 14 = II. 138.
ye te santi daśagvīnaḥ IV. 10. 7.
ye te sarasvan IV. 3. 5.
ye tvām indra IV. 12. 5 = II. 852.
yena jyotiṃṣy III. 20. 15 = II. 231.
yenā navagvā III. 24. 5 = II. 289.
ye somāsah . . . ye vādah III. 40. 9 = II. 513.
ye somāsah . . . sarvāṃs tīn IV. 8. 9.
yo agniṃ deva° III. 18. 3; IV. 12. 11 = II. 196.
yogeyoge I. 2. 1. 5. 9; III. 9. 7 = I. 163; II. 93.
yo jināti III. 27. 4 = II. 328.

- yo dhārayā* III. 5. 7 = II. 48.
yo na idamidam I. 2. 4. 7. 2 = I. 400.
yonis̄ ta indra I. 2. 3. 1. 2 = I. 314.
yo no vanuṣyan I. 2. 3. 3. 5 = I. 336.
yo rayim̄ vo I. 2. 3. 4. 10 = I. 351.
yo rājā carṣaṣṇam̄ I. 2. 2. 5. 1; III. 23. 15 = I. 273; II. 283.
yo viśvā dayate I. 1. 4. 10; IV. 11. 6 = I. 44; II. 933.
yo viśvābhi vipaśyati III. 32. 3.

- rakṣohā* III. 5. 2 = II. 40.
rayim̄ naś citram III. 31. 26 = II. 406.
rasam̄ te mitro III. 33. 3 = II. 428.
rasāyyaḥ payasā III. 15. 15 = II. 157.
rājānāv anabhi° III. 22. 8 = II. 261.
rājāno na pra° III. 35. 6 = II. 471.
rājā medhābhīr III. 17. 4 = II. 183.
rājā sindhūnam̄ IV. 19. 8.
rāyaḥ samudrāṃś III. 20. 3 = II. 221.
rāyā hiraṇyayā III. 32. 8 = II. 418.
rāye agne mahe I. 1. 10. 3 = I. 93.
revatīr nah I. 2. 1. 4. 9; III. 33. 9 = I. 153; II. 434.

- vayaḥ suparṇā* I. 2. 3. 1. 7 = I. 319.
vayaṃ gha tvā I. 2. 2. 3. 9; III. 19. 9 = I. 261; II. 214.
vayaṃ ghā te api I. 2. 1. 12. 6 = I. 230.
vayaṃ te asya III. 48. 6 = II. 589
vayaṃ indra I. 2. 1. 2. 8 = I. 132.
vayaṃ u tvā tadid° I. 2. 1. 5. 2; III. 7. 7 = I. 157; II. 69.
vayaṃ u tvām apūrva I. 2. 4. 7. 10; III. 6. 4 = I. 408; II. 58.
vayaṃ enam I. 2. 2. 4. 10 = I. 272; II. 1041.
vayaś cit te I. 2. 3. 6. 8 = I. 367.
varivodhātamo III. 5. 3 = II. 41.
varuṇaḥ prāvitā III. 14. 6 = II. 145.
vaṣaṭ te IV. 23. 8 = II. 977.
vasanta in nu II. 3. 3 = ār. s. IV. 2.
vasur agnir III. 34. 16 = II. 458.
vasyaṃ indrāsi I. 2. 2. 6. 10 = I. 292.
vācam aṣṭāpadīm III. 28. 11 = II. 340.
vājī vājeṣu IV. 26. 9 = II. 828.
vātu ā vātu I. 2. 1. 7. 10; IV. 30. 3 = I. 184; II. 1190.
vātopajūta III. 28. 5 = II. 333.
vāyav indraś ca IV. 24. 1 = II. 980.
vāyo śukro IV. 23. 9 = II. 978.
vārṇu tvā III. 6. 7 = II. 61.
vāvṛdhānaḥ IV. 5. 6 = II. 834.

- vāsrā arṣanti* ° III. 42. 9 = II. 543.
vāstoṣpate I. 2. 2. 5. 3 = I. 275.
vighnanto duritā III. 17. 2 = II. 181.
vī cid vṛtrasya IV. 8. 3 = II. 1002.
vī tvad āpo I. 1. 7. 6 = I. 68.
vidā mughavan II. 7. 1 = *mahān.* (B.I. vol. II s. 371).
vidā rāye II. 7. 2 = *mahān.* (B.I. vol. II s. 375).
vidmā hi tvā III. 8. 5 = II. 79.
vidhuṃ dadrāṇaṃ I. 2. 3. 2. 3 = I. 325; II. 1132.
vīpaścīte IV. 20. 10 = II. 965.
vibhuktāsi IV. 12. 2 = II. 848.
vibhūtarātīm IV. 29. 4 = II. 1038.
vibhūṣann IV. 16. 2 = II. 919.
vibhoṣ ṭa indra I. 2. 3. 6. 7 = I. 366.
vibhrājaṃ jyotiṣā III. 30. 20 = II. 377.
vibhrād bṛhat pībatu II. 3. 2; IV. 2. 9 = ār. s. V. 2; II. 803.
vibhrād bṛhat subhṛtam IV. 2. 10 = II. 804.
viśoriso vo I. 1. 9. 7; IV. 15. 7 = I. 87; II. 914.
viścatodāvan I. 2. 4. 8. 1 = I. 437.
viścasmā i svar ° III. 17. 10 = II. 190.
viścasya te pracetasā IV. 18. 4.
viśvasya prastobha I. 2. 4. 9. 4 = I. 450.
viśvāḥ pṛtanā I. 2. 4. 1. 1; III. 23. 4 = I. 370; II. 280.
viśvā dveṣāṃsi IV. 18. 8.
viśvā dhāmāni III. 21. 3 = II. 238.
viścānarasya I. 2. 3. 6. 3 = I. 364.
viśvet ta IV. 11. 4.
viśce devāḥ II. 2. 4 = ār. s. III. 9.
vī ṣu viśvā IV. 1. 6 = II. 1153.
viṣṇoḥ karmāni IV. 9. 2 = II. 1021.
vī srutayo yathā I. 2. 4. 9. 8 = I. 453; II. 1120.
vīḍu cid III. 18. 9 = II. 202.
vṛtrasya tvā I. 2. 3. 2. 2 = I. 324.
vṛṣaṇaṃ tvā IV. 13. 5 = II. 890.
vṛṣaṇas te abhūṣaro IV. 20. 4.
vṛṣā parasca I. 3. 1. 3; III. 15. 1 = I. 469; II. 153.
vṛṣā punāna III. 29. 7 = II. 350.
vṛṣā matnāṃ I. 3. 9. 6 = III. 16. 9 = I. 559; II. 171.
vṛṣā ṣoṇo III. 15. 4 = II. 156.
vṛṣā sotā IV. 20. 5.
vṛṣā soma I. 3. 4. 8; III. 13. 7 = I. 504; II. 131.
vṛṣā hy asi I. 3. 2. 4; III. 13. 10 = I. 480; II. 134.
vṛṣo agnih IV. 13. 4 = II. 889.
vṛṣṭidyāvā III. 57. 7 = II. 817.
vṛṣṭīndivah III. 42. 2 = II. 536.

- vṛṣṇas te vṛṣṇyaṃ* III. 13. 8 = II. 132.
vetthā hi nirṛtīmāṃ I. 2. 4. 6. 6 = I. 396.
vetthā hi vedho IV. 4. 7 = II. 826.
vety adhvargūḥ IV. 16. 4.
vaiśvānaro ajījanat III. 38. 1.

śamsed uktham III. 7. 5 = II. 67.
śaṃ no devīr I. 1. 3. 13; IV. 28. 10 = I. 33.
śaṃ padaṃ I. 2. 4. 8. 5 = I. 441.
śakema tvā III. 32. 6 = II. 416.
śagdhy ū ṣu I. 2. 2. 3. 1 = I. 253; II. 929.
śacibhir na I. 2. 2. 6. 5 = I. 287.
śatānūkeva III. 15. 10 = II. 162.
śācigo III. 8. 2 = II. 76.
śikṣā na indra IV. 27. 3 = II. 994.
śisāno vṛṣabho IV. 6. 3.
śiṣuṃ jajñānaṃ harim III. 56. 11 = II. 684.
śiṣuṃ jajñānaṃ haryataṃ III. 41. 1 = II. 525.
śukraṃ te anyad I. 1. 3. 3 = I. 75.
śuciḥ pāvaka ucyaṭe III. 26. 3 = II. 317.
śuciḥ pāvaka vandyo IV. 12. 14.
śucir asi IV. 16. 10.
śunaṃ huvema I. 2. 3. 2. 7 = I. 329.
śubhram andho III. 30. 2 = II. 359.
śumbhamāna III. 31. 5 = II. 385.
śuṣmī śardho IV. 4. 4 = II. 823.
śūro na III. 47. 5 = II. 579.
śṛṇutaṃ jaritur III. 22. 14 = II. 267.
śṛṇve vṛṣter III. 21. 9 = II. 244.
śeṣe vaneṣu I. 1. 5. 2 = I. 46.
śrat te dadhāmi I. 2. 4. 1. 2 = I. 371.
śrāyanta iva I. 2. 2. 4. 5; III. 55. 10 = I. 267; II. 669.
śrutaṃ vo vṛtra° I. 2. 1. 10. 5 = I. 208.
śrudhi śrutkarṇa I. 1. 5. 6 = I. 50.
śrudhi havaṃ I. 2. 3. 4. 5; III. 20. 17 = I. 346; II. 233.
śruṣṭy agne I. 1. 11. 10 = I. 106.

sa idhāna IV. 15. 5 = II. 912.
sa im ratho IV. 4. 3 = II. 822.
saṃ vatsa iva III. 34. 7 = II. 449.
saṃvṛktadhṛṣṇum III. 17. 8 = II. 187.
sakhāya ū miśadata I. 3. 10. 3; III. 20. 5; III. 40. 3 = I. 568; II. 507.
sakhāya ū śiśāmahe I. 2. 4. 5. 10 = I. 390.
sakhāyas tvā I. 1. 6. 8 = I. 62.
sakhye ta indra III. 16. 16 = II. 178.

- sa ghā taṃ* I. 2. 4. 3. 6 = I. 424.
sa ghā naḥ sāmuh IV. 24. 6 = II. 985.
sa ghā no yoga° III. 9. 6 = II. 92.
sa ghā yas te I. 2. 3. 6. 4 = I. 365.
satyam itthā I. 2. 2. 4. 1; IV. 20. 3 = I. 263.
satrahāṇaṃ I. 2. 3. 3. 4; IV. 11. 1 = I. 335.
sa tritasyādhi III. 53. 3 = II. 645.
sa traṃ naś citru III. 15. 8 = II. 160.
sadasaspatim I. 2. 1. 6. 7 = I. 171.
sadā gāraḥ I. 2. 4. 8. 6 = I. 442.
sadā va indras I. 2. 1. 9. 3 = I. 196.
sa devaḥ III. 53. 5 = II. 647.
sa na indrah śivaḥ IV. 2. 5 = II. 802.
sa na indrāya II. 5. 4; III. 3. 2 = ār. s. I. 7; II. 23.
sa na ūrje IV. 30. 2 = II. 788.
sa naḥ papriḥ IV. 5. 4.
sa naḥ pavasva III. 1. 5 = II. 3.
sa naḥ pāvaka dīdivo IV. 12. 10.
sa naḥ pāvaka dīdhi III. 38. 3.
sa naḥ punāna III. 13. 15 = II. 139.
sa naḥ pṛthu III. 2. 3 = II. 12.
sanā ca somu III. 31. 17 = II. 397.
sanā jyotiḥ III. 31. 18 = II. 398.
sanā dakṣam III. 31. 19 = II. 399.
sanād agne I. 1. 8. 8 = I. 80.
sa no dūrāc ca IV. 24. 7 = II. 986.
sa no bhagāya III. 33. 8 = II. 433.
sa no mandrābhir IV. 4. 6 = II. 825.
sa no maham IV. 9. 5 = II. 1014.
sa no riśvā IV. 7. 8 = II. 1114.
saṃ te payāṃsi II. 1. 2 = ār. s. III. 2.
saṃ devaiḥ śobhate III. 23. 2 = II. 270.
sa pavasva madintama III. 44. 5 = II. 559.
sa pavasva ya āvithe° I. 3. 3. 8; III. 44. 6 = I. 494.
sa pavitre III. 53. 1 = II. 643.
sa punāna upa III. 58. 5 = II. 708.
sa pūrvo I. 2. 3. 5. 4 = I. 355.
saptāsyaśan II. 4. 2.
sa prathame III. 9. 11 = II. 97.
samatsv agnim III. 40. 14 = II. 518.
sam anyā yanti II. 1. 6 = ār. s. III. 6.
sa marmjāna IV. 7. 7 = II. 1113.
sam asya manyave I. 2. 1. 3. 3; IV. 8. 2 = I. 137; II. 1001.
sa mahnā viśvā III. 54. 5 = II. 655.
samiddham agnim IV. 15. 10 = II. 917.

- samīdhānaḥ sahasrajit* IV. 18. 3.
sam indrenota III. 33. 7 = II. 432.
sam indro rāyo IV. 26. 7 = II. 1028.
samīcīnā anūṣata III. 21. 18 = II. 253.
samīcīnāsa āsata III. 36. 1 = II. 475.
sam ī vatsaṃ na III. 40. 4 = II. 508.
samudro apsu III. 31. 11 = II. 391.
sam u priyā anūṣata III. 16. 7 = II. 169.
sam u rebhāso III. 23. 14 = II. 282.
sameta viśvā I. 2. 4. 1. 3 = I. 372.
saṃmiślo III. 16. 3 = II. 167.
samrājā yā III. 38. 8 = II. 494.
sa yojata uru ° III. 35. 3 = II. 468.
sa yojate aruṣā III. 10. 2 = II. 100.
sarūpa vṛṣaṇ IV. 17. 10. b = II. 1005.
sa revaṃ iva IV. 9. 6 = II. 1015.
sa vardhitā III. 58. 6 = II. 709.
sa vahnir III. 26. 9 = II. 323.
sa vāṃ yajñeṣu IV. 17. 2.
sa vājī III. 53. 2 = II. 644.
sa vāyuna III. 36. 9 = II. 484.
sa vīro IV. 26. 3 = II. 738.
sa vṛtrahā III. 53. 4 = II. 646.
sa veda devaḥ IV. 19. 7.
savyām unu IV. 20. 2.
sa sutah III. 52. 10 = II. 642.
sa sunve I. 3. 11. 5; III. 34. 4 = I. 582; II. 446.
sa sūnur III. 24. 3 = II. 286.
sa stomyaḥ sa havyaḥ IV. 5. 1.
sahasrabhāḥ II. 1. 8 = ār. s. IV. 12.
sahas tan na II. 4. 9 = ār. s. IV. 11.
sahasradhārah pavate III. 20. 8 = II. 224.
sahasraśrīṣā II. 3. 6 = ār. s. IV. 3.
sa hi vedā IV. 19. 6.
sa hi śmā III. 26. 5 = II. 319.
sākamukṣo I. 3. 7. 6 = I. 538; II. 768.
sāhvān viśvā IV. 15. 2 = II. 908.
siṃhaṃ nasanta IV. 19. 9.
sīdantas te I. 2. 4. 7. 9 = I. 407.
suta eti III. 21. 16 = II. 251.
sutā indrāya III. 12. 3 = II. 116.
sutāso madhīmattamāḥ I. 3. 8. 5; III. 20. 6 = I. 547; II. 222.
sunītho ghā sa I. 2. 1. 10. 3 = I. 206.
sunota soma ° I. 2. 2. 6. 3 = I. 285.
suprāvīr astu III. 46. 8 = II. 702.

- sumanmā* IV. 17. 10. a = II. 1004.
surūpakṛtnum I. 2. 1. 5. 6; III. 33. 12 = I. 160; II. 437.
suvitasya III. 21. 8 = II. 243.
suviram rayim IV. 6. 9.
suvisaso vayanam III. 44. 8.
suṣamiddho III. 57. 1 = II. 697.
suṣvānāsa indra I. 2. 3. 1. 4 = I. 316.
suṣvānāso vy adribhiḥ III. 34. 11 = II. 453.
sarjasyasa III. 59. 12 = II. 720.
so arṣendrāya III. 27. 6 = II. 330.
soma u ṣvānah I. 3. 5. 5; III. 29. 4 = I. 515; II. 347.
somah pavate I. 3. 6. 9; III. 24. 9 = I. 527; II. 293.
somah punāna ūrmīṇū I. 3. 10. 7; III. 24. 6 = I. 572; II. 290.
somah punāno arṣati III. 42. 3 = II. 537.
somah pāsū ca I. 2. 1. 4 10 I. 151.
soman gāvo III. 19. 5 = II. 210.
soman rājānam I. 1. 10. 1 = I. 91.
somā asṛgram III. 43. 2 = II. 546.
somāḥ pavanta I. 3. 8. 6; III. 34. 9 = I. 548; II. 451.
somānām svaranam I. 2. 1. 3. 5; IV. 3. 7 = I. 139; II. 813.
svaranti tvā III. 19. 10 = II. 215.
svādiṣṭhayā I. 3. 1. 2; III. 5. 1 = I. 468; II. 39.
svādor itthā I. 2. 4. 2. 1; III. 29. 12 = I. 409; II. 355.
svāyudhaḥ pavate III. 3. 7 = II. 28.

hotho vrtanam III. 18. 12 = II. 205.
harī ta II. 4. 3 = āv. s. IV. 9.
hinranti sūram III. 21. 19 = II. 254.
hinvānāso III. 35. 5 = II. 470.
hinvāno hetybhīr III. 1. 7 = II. 5.
hṛtsu pītāso IV. 22. 1.
hotā devo IV. 26. 8 = II. 827.

Addenda.

Zu S. 8 Z. 14 v. u.

Seit ich diese Zeilen niederschrieb, hat sich mir eine andere, ohne Zweifel richtigere und ganz befriedigende Lösung dieser Schwierigkeit dargeboten.

Da die *surūpaprabhṛtini catvāri* im Kommentar des Varadarāja als *surūpam, bhāsam, kākṣivataṁ, gāyatrīsāmāsitam* gedeutet werden und unser Ūhagāna an der bezüglichen Stelle (XIV. 2. 11 flgg.) kein kākṣivata bietet, meinte ich anfangs, dass hier ein Schulunterschied vorliegen könnte: dass vielleicht die Rāṇāyanīyas, zu denen Varadarāja gehört hat, das Richtigere bewahrt hätten. Das kākṣivatasāman kommt aber schon früher im Ūhagāna vor, nl. XII. 2. 12. Diese Tatsache hat mir den Weg gezeigt: Maśaka verweist mit seinem *prabhṛtini catvāri* und derartigen Ausdrücken nicht auf ein Ūhagāna, sondern auf das Pañcaviṁśabrāhmaṇa (in casu auf XIV. 11. 10, 12, 16, 18). An allen Stellen, wo Ausdrücke dieser Art vorkommen, habe ich mich von der Richtigkeit dieser Auffassung überzeugt. Wir brauchen also nicht anzunehmen, dass das Maśakakalpasūtra überarbeitet ist und gerade die Erwähnung *surūpaprabhṛtini catvāri* ist ein neuer Beweis für die jetzt, wie ich meine, unumstösslich bewiesene Tatsache, dass Maśaka unser Ūha- (und ūhya-) gāna nicht gekannt hat, da in dieser Sammlung nur drei der vier Sāmans (nicht das kākṣivata) an der bezüglichen Stelle gegeben werden.

Zu S. 17 Z. 10.

Es scheint, dass auch dem Kommentator des Pañcaviṃśa-brāhmaṇa (dem Sāyaṇa) Patañjali als Verfasser des Nidana-sūtra gilt. Zu PB. XIV. 5. 12 bemerkt er: *tatha niralandakamata (?) bhagavata patañjalinoktam: saptame 'hony arkaḥ kṛta-kṛto bhavaty, abrahmaṇariditacā āi*, womit zu vergleichen ist Dhanvin zu Drāhyayana IX. 3. 4: *tatha nidanakārah: saptame 'hony* usw.; es folgt dasselbe Zitat, welches sich wörtlich so findet im Nidānasūtra (IV. 7), aber ohne *arkaḥ*, welches der Deutlichkeit halber von Sāyaṇa und Dhanvin eingefügt ist.



Verlag von **M. & H. Marcus** in **Breslau**, Kaiser-Wilhelmstr. 8

Indische Forschungen

in zwanglosen Heften herausgegeben

von

Alfred Hillebrandt

I. Heft: Die Apokryphen des Rgveda. herausgegeben und
bearbeitet von Dr. J. Scheftelowitz . . . 10,— Mk.

II. Heft: Die Jaiminīya-Saṃhitā mit einer Einleitung über
die Sāmavedaliteratur von Prof. Dr. W. Caland 6.40 Mk.

III. Heft: Beiträge zur Kenntnis der indischen Namen-
bildung von Oberlehrer Dr. Hilka . [in Vorbereitung]

Vom Herausgeber der „Indischen Forschungen“
ist im gleichen Verlage erschienen:

Vedische Mythologie

I. Band (1891) 24 Mark
II. Band (1899) 12 Mark
III. Band (1902) 22 Mark

LIBRARY DEPT. APR 18 1958

671378

LSansk
V414C

Vedas

Die Jaiminīya-Samhitā. Hrsg. von W.
Caland.

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED

